NEC

PlasmaSync Plasma Monitor
(Enhanced split screen Model)

PlasmaSync 42XM5
PX-42XM5G
PlasmaSync 50XM6
PX-50XM6G
PlasmaSync 60XM5
PX-60XM5G

User's Manual

Benutzerhandbuch

Manuel d'utilisation

Manual del Usuario

Manuale dell'utente

Руководство пользователя

Bruksanvisning

Kullanım Kılavuzu

Εγχειρίδιο Χρήσης

Benutzerhandbuch
(Modell mit erweitertem Mehrfach-Bildschirm)

DEUTSCH

Wichtige Informationen

Zur Beachtung

Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Plasma-Monitor in Betrieb setzen und bewahren Sie dieses Handbuch leicht zugänglich auf.

ACHTUNG

GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG.
NICHT ÖFFNEN

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. INNERHALB DES GEHÄUSES BEFINDEN SICH KEINE FÜR DIE BEDIENUNG DES GERÄTES ERFORDERLICHEN TEILE. LASSEN SIE DEN KUNDENDIENST NUR VON HIERFÜR QUALIFIZIERTEN PERSONEN DURCHFÜHREN.

Dieses Symbol warnt den Bediener, daß innerhalb des Gerätes unisolierte Bauteile vorhanden sind, die Hochspannung führen und deren Berührung einen elektrischen Schlag verursachen kann. Jeder Kontakt mit innenliegenden Teilen dieses Gerätes ist daher gefährlich.

Dieses Symbol macht den Bediener darauf aufmerksam, daß wichtige, den Betrieb und Wartung des Gerätes betreffende Schriften beigefügt sind. Umirgendwelche Probleme zu vermeiden, sollten deshalb diese Beschreibungen sorgfältig gelesen werden.

WARNUNG

ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. DER POLARISIERTE STECKER DIESES GERÄTES DARF NUR DANN IN EIN VERLÄNGERUNGSKABEL ODER STECKDOSE EINGESTECKT WERDEN, WENN DIE STECKKONTAKTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN. UNTERLASSEN SIE, DAS GERÄT ZU ÖFFNEN, DA DADURCH IM GERÄT FREILIEGENDE HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE TEILE BERÜHRT WERDEN KÖNNEN. LASSEN SIE DEN KUNDENDIENST NUR VON HIERFÜR QUALIFIZIERTEN PERSONEN DURCHFÜHREN.

Warnungen und Sicherheitshinweise

Dieser Plasma-Monitor wurde konzipiert und hergestellt, um einen langen und problemfreien Betrieb sicherzustellen. Ausgenommen von der Reinigung, ist keine Wartung des Gerätes erforderlich. Bitte lesen Sie den Abschnitt “Reinigen des Monitors” weiter unten.

Das Plasma-Display besteht aus Bildelementen (Zellen) mit über 99,99 Prozent aktiven Zellen. U. U. produzieren einige Zellen kein Licht bzw. leuchten ständig.

Für die Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Beschädigungen des Gerätes lesen Sie folgende Hinweise bitte sorgfältig durch und befolgen Sie sie.

Um Schock- und Feuerrisiken zu vermeiden:

1. Stellen Sie zur Vermeidung von inneren Hitzestaus ausreichenden Raum für die Belüftung sicher. Decken Sie die rückwärtigen Belüftungsöffnungen nicht ab und installieren Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Schrank oder Regal.
   Wenn Sie den Monitor in einem umschlossen Raum betreiben wollen, stellen Sie sicher, daß über dem Gerät ausreichend Raum frei ist, damit die heiße Luft aufsteigen und entweichen kann.
   Wenn der Monitor zu heiß wird, schaltet der Temperaturwächter den Monitor ab. Wenn das eintritt, schalten Sie die Stromversorgung des Monitors ab und ziehen Sie den Netzstecker. Falls die Temperatur im Raum sehr hoch ist, bringen Sie den Monitor an einen kühlen Ort und lassen Sie ihn etwa 60 Minuten lang abkühlen. Wenn das Problem verbleibt, wenden Sie sich wegen des erforderlichen Kundendienstes an Ihren Händler.
2. Verwenden Sie das Netzkabel nur, wenn sich die Steckkontakte des polarisierten Steckers vollkommen in ein verlängerungskabel oder in die Netzsteckdose einstecken lassen.
3. Setzen Sie das Gerät weder Wasser noch Feuchtigkeit aus.
4. Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels und modifizieren Sie es nicht.
5. Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betreiben wollen.
6. Beim Öffnen des Gerätes setzen Sie sich potentieller Gefahr aus, da es hochspannungsführende Bauteile enthält. Wenn dadurch das Gerät beschädigt wird, erlischt der Garantieanspruch. Zudem besteht ein ernsthaftes Risiko, dabei einen elektrischen Schlag zu erhalten.
7. Versuchen Sie nicht das Gerät zu warten oder zu reparieren. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die durch Reparaturversuche durch nichtqualifiziertes Personal oder das Öffnen der Rückwand entstehen. Übertragen Sie Servicearbeiten einem autorisierten Service-Center.
8. Dieses Gerät muss an eine MAIN-Wandsteckdose mit Schutz-Erdungsleitungsanschluss angeschlossen werden.
9. Diese Wandsteckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Zur Vermeidung von Schäden und zur Verlängerung der Lebensdauer:

1. Verwenden Sie nur eine Stromversorgung von 100 V bis 240 V 50 Hz/60 Hz. Ständiger Betrieb mit höheren Spannungen als 100 V bis 240 V vermindert die Lebensdauer des Gerätes und kann sogar Feuer verursachen.
2. Handhaben Sie das Gerät vorsichtig bei der Installation und lassen Sie es nicht fallen.
3. Stellen Sie den Monitor entfernt von Hitze, übermäßiger Staubentwicklung und direkter Sonnenbestrahlung auf.
4. Schützen Sie das Innere des Gerätes vor Flüssigkeiten und kleinen metallenen Objekten. Im Falle eines Problems trennen Sie das Netzkabel und benachrichtigen Sie ein autorisiertes Service-Center.
5. Klopfen und kratzen Sie nicht auf die bzw. der Bildschirmoberfläche, da diese dadurch beschädigt werden kann.
6. Für eine korrekte Installation und Montage wird empfohlen, sich an einen qualifizierten, autorisierten Händler zu wenden.
7. Wie bei jedem Display, das auf Phosphor-Basis arbeitet (wie z.B. bei einem CRT-Monitor), verringert sich die Lichtabgabe während der Lebensdauer des Plasma-Display-Panels nach und nach.
8. Den Monitor nicht in Umkleideräumen von Schwimmbädern oder Saunas betreiben. Andernfalls besteht Schwefelungsgefahr.
9. Verwenden Sie das Gerät nicht in einem sich bewegenden Fahrzeug, da das Gerät herunterfallen oder umkippen und dadurch Verletzungen verursachen könnte.
10. Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Seite, auf dem Kopf oder mit dem Bildschirm nach oben oder unten ab, um eine Selbstentzündung oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
11. Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

Renigen des Monitors:

1. Wischen Sie die Frontplatte und den Bildschirmrahmen mit einem weichen, trockenen Tuch sauber. Unter keinen Umständen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner verwenden.
2. Reinigen Sie die Lüftungsbereiche mit einem Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz.
3. Für einwandfreie Belüftung sind die Lüftungsbereiche mindestens einmal monatlich zu reinigen, je nach Umgebungsbedingungen sogar öfter.

Empfehlungen zur Vermeidung einer Phosphor-Einbrennung:

Plasma-Monitore können, wie jedes Display auf Phosphor-Basis und alle übrigen Gas-Plasma-Displays, unter bestimmten Umständen anfällig sein für Phosphor-Einbrennung. Bestimmte Betriebsbedingungen, wie z.B. die langandauernde Anzeige eines Standbilds, können, wenn nicht die geeigneten Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, zu Phosphor-Einbrennung führen. Um Ihren Plasma-Monitor gegen eine solche Entwertung zu schützen, beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise und Empfehlungen, um das Risiko einer Phosphor-Einbrennung zu reduzieren:

* Bei der Benutzung als Computerbildschirm stets die Bildschirmschonerfunktion aktivieren und den Bildschirmschoner verwenden.
* Soweit wie möglich keine Standbilder anzeigen.
* Ändern Sie die Position der Menüanzeige von Zeit zu Zeit.
* Den Bildschirm immer ausschalten, wenn er nicht benutzt wird.

Wenn der Plasma-Monitor über einen langen Zeitraum hinweg oder ständig benutzt wird, befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um die Wahrscheinlichkeit einer Phosphor-Einbrennung zu reduzieren:

* Verringern Sie soweit wie möglich Kontrast und Helligkeit.
* Möglichst Bilder mit vielen Farben und Farbabstufungen anzeigen (z.B. Fotos oder fotorealistische Bilder).
* Bilder mit minimalem Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen erstellen, z.B. weiße Zeichen auf schwarzem Hintergrund. Möglichst Komplementärfarben oder Pastellfarben benutzen.
* Möglichst keine Bilder mit wenigen Farben und scharfen Farbabgrenzungen anzeigen.

Antriebsgeräusch des Plasma-Monitors

Das Anzeigefeld des Plasma-Monitors besteht aus extrem feinen Pixeln; diese Pixel emittieren Licht entsprechend den empfangenen Videosignalen. Dieses Prinzip kann dazu führen, dass Sie ein Summen oder ein elektrisches Brummen des Plasma-Monitors hören. Nehmen Sie bitte auch zur Kenntnis, dass die Rotationsgeschwindigkeit des Kühlgebläse-Motors zunimmt, wenn die Umgebungstemperatur des Plasma-Monitors ansteigt. Zu diesem Zeitpunkt hören Sie u. U. das Geräusch des Gebläsemotors.

Hinweis:

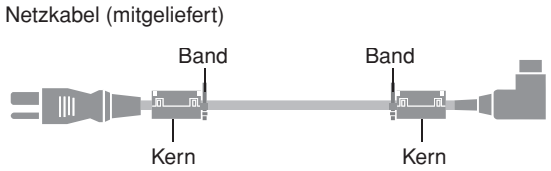
Die folgenden Punkte werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Aufrechterhaltung der Bildqualität
- Durch das Bedienfeld hervorgerufene Geräusche, beispielsweise: Gebläsemotor-Geräusch und das Brummen des elektrischen Schaltkreises/das Summen des Glasfeldes.

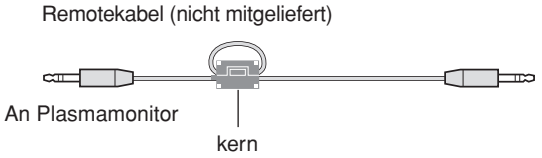
Für weitere Empfehlungen bezüglich des von Ihnen gewünschten Verwendungszwecks wenden Sie sich bitte an einen Markenlieferanten oder Vertragshändler.

HINWEIS:
Wenn Sie ein RGB-Kabel (nicht mitgeliefert) verwenden, muss dieses an beiden Kabelenden einen Ferritkern (nicht mitgeliefert) aufweisen. Andernfalls entspricht dieser Monitor nicht den verbindlichen CE- oder C-Tick-Normen.

HINWEIS:
Wenn Sie das Netzkabel (mitgeliefert) verwenden, müssen Sie auch die mitgelieferten Ferritkerne verwenden. Bringen Sie die Ferritkerne (mitgeliefert) an beiden Enden des Netzkabels (mitgeliefert) an und sichern Sie die Ferritkerne (mitgeliefert) mit den Bändern (mitgeliefert) am Netzkabel (mitgeliefert). Andernfalls entspricht dieser Monitor nicht den verbindlichen CE- oder C-Tick-Normen.



HINWEIS:
Wenn Sie ein Fernbedienungskabel (nicht mitgeliefert) verwenden, müssen Sie auch den mitgelieferten Ferritkern verwenden. Wickeln die das Fernbedienungskabel (nicht mitgeliefert) ein Mal um den Ferritkern (mitgeliefert) und arretieren Sie die Kabelsicherung. Andernfalls entspricht dieser Monitor nicht den verbindlichen CE- oder C-Tick-Normen.



Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC).

WARNUNG
Das Netzkabel dieses Gerätes ist mit einem dreipoligen (einschließlich Erdungsstift) Netzstecker ausgestattet, der ausschließlich für den Anschluss an eine (geerdete) Schuko-Steckdose vorgesehen ist. Falls der Netzstecker aufgrund einer abweichenden Ausführung nicht an die Netzsteckdose angeschlossen werden kann, muss ein Elektriker mit der Installation einer vorschriftsmäßigen Netzsteckdose beauftragt werden. Beim Erdungsstift handelt es sich um eine Sicherheitsvorrichtung, die auf keinen Fall umgangen oder außer Kraft gesetzt werden darf.

Betriebsumgebung
Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
0 °C bis 40 °C, 80 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

Entsorgung Ihres benutzten Gerätes

Die EU-weite Gesetzgebung, wie sie in jedem einzelnen Mitgliedsstaat gilt, bestimmt, dass benutzte elektrische und elektronische Geräte mit dieser Markierung (links) getrennt vom normalen Haushaltsabfall entsorgt werden müssen. Dies schließt Plasmabildschirme und deren elektrisches Zubehör mit ein. Folgen Sie beim Entsorgen eines solchen Gerätes bitte den Anweisungen Ihrer örtlichen Behörde und/oder konsultieren Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Nach der Sammlung benutzter Geräte werden diese erneut verwendet und entsprechend den Umweltbestimmungen recycelt. Das trägt dazu bei, die Abfallmenge zu reduzieren sowie die negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt möglichst gering zu halten.
Die Markierung auf elektrischen und elektronischen Geräten gilt nur für die gegenwärtigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

⚠ ACHTUNG

Bei der Entsorgung von verbrauchten Batterien sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Umweltschutzbestimmungen strikt einzuhalten.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen Ge-2
Inhaltsverzeichnis Ge-4
Inhalt der Verpackung Ge-4
Sonderzubehör Ge-4
Installation Ge-5
Ventilationsanforderungen für Gehäusebefestigung Ge-5
Aufbau einer Video-Wand Ge-6
Sichern von Kabeln Ge-6
Vorsicht bei der vertikalen Installation des Plasma-Monitors Ge-7
Handhabung der Fernbedienung Ge-7
Installation oder Austausch der Batterien Ge-7
Benutzung des Draht-Fernbedienungsmodus Ge-7
Betriebsbereich Ge-7
Bezeichnung und Funktion der Komponenten Ge-8
Vorderansicht Ge-8
Rückansicht / Anschlußfeld Ge-9
Fernbedienung Ge-12
Allgemeine Bedienung Ge-13
STROMVERSORGUNG (POWER) Ge-13
Ein- und Ausschalten des Gerätes: Ge-13
LAUTSTÄRKE (VOLUME) Ge-13
Zum Einstellen der Lautstärke: Ge-13
STUMMSCHALTUNG (MUTE) Ge-13
Zur Stummschaltung von Audio: Ge-13
BILDSCHIRMANZEIGEN (DISPLAY) Ge-13
Prüfung der Einstellungen: Ge-13
DIGITAL-ZOOM Ge-13
AUTO ADJUST Ge-13
Zum automatischen Einstellen der Größe bzw. Qualität des Bilds: Ge-13
ABSCHALT-TIMER (OFF TIMER) Ge-13
Einstellung der Abschaltzeitdauer: Ge-13
Prüfung der verbleibenden Zeit: Ge-13
Löschen des Abschalt-Timers: Ge-13
BREIT-Bildbetrieb Ge-14
Betrachtung mit einem Breitbildschirm (manuell) Ge-14
Wenn Sie Videos oder Digital-Video-Discs ansehen Ge-14
Ansehen von Computerbildern im Breitbildformat Ge-15
Bei Einstellung von “BILDFORMAT” auf “AUS” Ge-15
SPLIT SCREEN-Betriebe Ge-16
Gleichzeitige Anzeige mehrerer Bilder Ge-16
Bedienungsverfahren im Seite-an-Seite-Modus Ge-16
Bedienungsverfahren im Bild-im-Bild-Modus Ge-17
Wahl der anzuzeigenden Eingangssignale Ge-17
Zoomen der Bilder Ge-17
Einstellen der OSM-Regler Ge-17
OSM-Bedienung (Bildschirm-Menu) Ge-18
Bedienung der Menüs Ge-18
Menü-Baum Ge-19
Bild-Einstellungsmenü Ge-21
Einstellung des Bildes Ge-21
Einstellung der Bildbetriebsart entsprechend der Raumhelligkeit Ge-21
Reduzierung von Bildstörungen Ge-21
Einstellung der Farbtemperatur Ge-21
Einstellung der Farbe auf die gewünschte Qualität Ge-22
Ändern der Gammakurve Ge-22
Einstellen der niedrigen Farbtöne Ge-22
Farbeinstellungen Ge-22
Menü für Audioeinstellungen Ge-23
Einstellung von Höhen, Tiefen und linker/rechter Balance Ge-23
Einstellung für die Anordnung der Audio-Steckverbinder Ge-23
Menü für Bildeinstellung Ge-23
Einstellung der Position, Gröse, Bildqualität, Bild-einstellung und Unterscannen Ge-23
Option1 Einstellungsmenü Ge-24
Einstellung des OSM-Menüs Ge-24
Einstellung der BNC-Steckverbinder Ge-24
Einstellung des RGB1-Anschlusses Ge-24
Einstellung eines Computerbildes auf den korrekten RGB-Auswahlbildschirm Ge-25
Einstellung eines High-Definition-Bildes auf das passende Bildschirmformat Ge-25
Einstellen des Inputwechsels Ge-25
Rückstellung auf die Vorgabeeinstellungen des Herstellers Ge-25
Option2 Einstellungsmenü Ge-26
Einstellung des Power-Management für Computerbildschirme Ge-26
POWER/STANDBY-Anzeige Ge-26
Einstellung des Bildes entsprechend des Filmformats Ge-26
Reduzieren von Einbrenneffekten Ge-26
Einstellung des Grauwertes für die Bildschirmseiten Ge-28
Einstellen des Bildschirmformats auf S1/S2-Videoeingangssignale Ge-28
Einstellen der Bildgröße auf RGB-Eingangssignale Ge-29
Einstellung des Signal- und Schwarzpegels für das DVI-Signal Ge-29
RS-232 SET einstellen Ge-29
Option3 Einstellungsmenü Ge-30
Timer-Funktion Ge-30
Einstellen des Einschaltmodus “PWR. ON MODUS” Ge-32
Tastensperre am Gerät Ge-32
Aktivieren/Deaktivieren der Infrarot-Fernbedienung Ge-32
Einstellen des Signalausgangs Ge-33
REMOTE ID-Einstellung Ge-33
Einstellen der ID-Nummer Ge-33
Einrichten einer Video-Wand Ge-33
Option4 Einstellungsmenü Ge-36
Löschen des Unterbildschirm-Bildes, wenn kein Eingangssignal anliegt Ge-36
Anzeige des gesamten Bildes während der DIGITAL ZOOM-Betriebe Ge-36
Anzeige von Standbildern auf dem Unterbildschirm Ge-37
Schnelles Umschalten der Eingangsquelle Ge-37
Anzeige der Informationen als Text Ge-38
ERWEIT. OSM Einstellungsmenü Ge-38
Einstellen der Menü-Betriebsart Ge-38
Sprache Einstellungsmenü Ge-38
Einstellung der Sprache fur die Menüs Ge-38
Farb System Einstellungsmenü Ge-39
Einstellung des Videosignalformats Ge-39
Informationsmenü Ge-39
Überprüfen der Frequenzen, Polaritäten der Eingangssignale und Auflösung Ge-39
Externe Steuerung Ge-40
Applikation Ge-40
Anschlüsse Ge-40
Anschluß-Typ: D-Sub 9-Stift, männlich Ge-40
Kommunikationsparameter Ge-40
Externe Steuercodes (Referenz) Ge-40
Anschluss-Belegung Ge-40
mini D-Sub 15-Pin-Stecker (Analog) Ge-40
DVI-D 24-Pin-Stecker (Digital) Ge-40
1/8-Stereo-Minibuchse (nicht im Lieferumfang enthalten) für REMOTE IN/OUT Ge-41
Anschluss an STB Ge-41
Störungsbeseitigung Ge-42
Tabelle für unterstützte Signale Ge-43
Technische Daten Ge-47

Inhalt der Verpackung

- ☐ Plasmamonitor (×1)
- ☐ Netzkabel (×1, 3 m)
- ☐ Fernbedienung (×1)
- ☐ AAA-Akkus (×2, Mangan-Akku für Fernbedienung)
- ☐ Handbücher (Start-Anleitung und CD-ROM)
- ☐ Ferritkerne für Netzkabel (×2), Band für Netzkabel (×2)
- ☐ Ferritkern für Fernbedienungskabel (×2)
- ☐ Kabelschellen (×3), Kabelbinder (×3)

Sonderzubehör

- Wandbefestigungseinheit
- Deckenbefestigungseinheit
- Neigungsbefestigungseinheit
- Tischständer
- Montierbare Lautsprecher

Installation

Sie können auf eine der beiden folgenden Arten optionale Halterungen oder Ständer an den Plasma-Monitor befestigen:

* Aufrecht. (Siehe Zeichnung A)
* Aufstellen mit der Bildschirmvorderseite nach unten gerichtet (Siehe Zeichnung B). Legen Sie das Schutzblatt, das bei der Verpackung um den Monitor gewickelt wurde, unter die Bildschirmoberfläche, damit die Bildschirmvorderseite nicht zerkratzt wird.
* Beim Transport nicht die Bildschirmoberfläche fassen oder berühren.

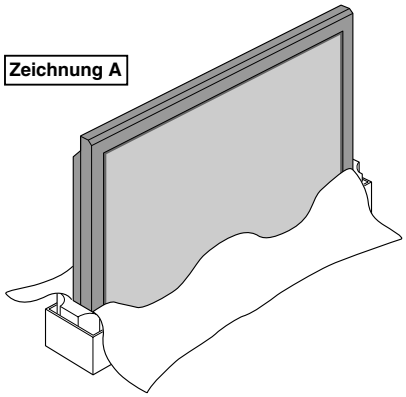
- **Dieses Gerät kann nicht ohne Hilfe installiert werden. Vergewissern Sie sich, daß ein Ständer oder eine originale Befestigungseinheit benutzt wird. (Wandbefestigungseinheit, Ständer, usw.)**
- **Für eine korrekte Installation und Befestigung wird nachdrücklich empfohlen, sich an einen qualifizierten, autorisierten Händler zu wenden.**
  Werden bei dem Befestigungsverfahren Fehler gemacht, könnte das Gerät beschädigt oder der Installateur verletzt werden.
  Die Produktgarantie deckt keine Schäden ab, die von einer unsachgemäßen Installation herrühren.

ACHTUNG

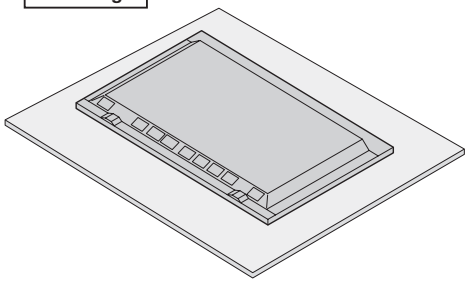
- **Installieren Sie das Gerät entsprechend der Anleitung des optionalen Geräts.**
- **Installieren Sie das Gerät auf einer stabilen und ebenen Unterlage, die das Gewicht des Geräts tragen kann.**
- **Verwenden Sie für die Installation die angeführten Befestigungsvorrichtungen.**
- **Ergreifen Sie nach der Installation entsprechende Sicherheitsvorkehrungen, damit das Gerät nicht herunterfällt.**
- **Transportieren und installieren Sie das Gerät niemals allein.**

*** Nur den Montage-Satz oder den Ständer verwenden, der vom Hersteller gestellt und unter Optionen aufgelistet ist.**

Zeichnung A

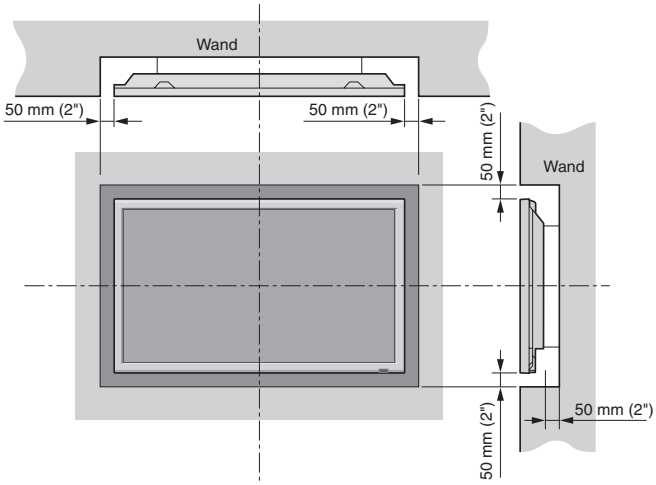


Zeichnung B



Ventilationsanforderungen für Gehäusebefestigung

Lassen Sie bei der Installation ausreichenden Raum zwischen den umgebenden Gegenständen, so wie in der Abbildung dargestellt.

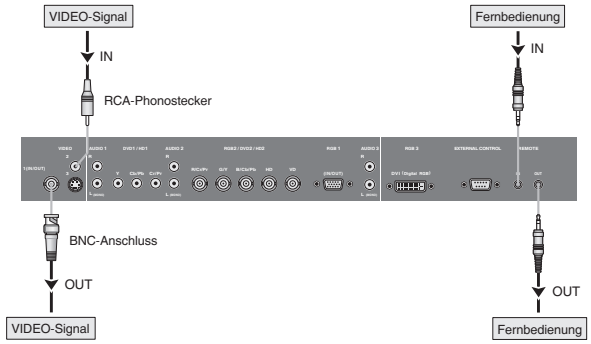


Aufbau einer Video-Wand

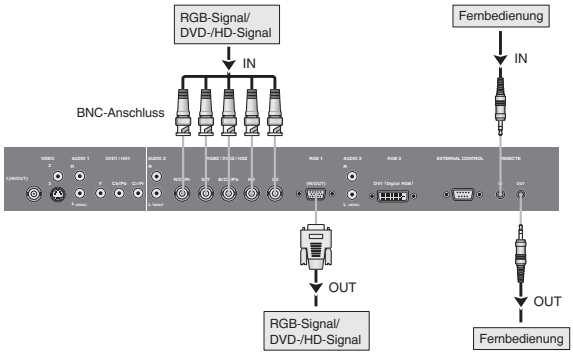
Mit der eingebauten Matrix-Anzeigefunktion können Sie eine 2×2, 3×3, 4×4, 5×5, 5×1, 1×5 Videowand kreieren.

- Nehmen Sie die Anschlüsse der Signal und Fernbedienungskabel wie nachfolgend gezeigt vor.

Videosignal



RGB/DVD/HD-Signal



Hinweis:

1. *Die VIDEO1- und RGB1-Anschlüsse können sowohl als Eingänge (INPUT) als auch Ausgänge (OUTPUT) verwendet werden. Bei eingeschalteter SIGNAL AUSG-Funktion (EIN) darf hier jedoch kein Ausgangssignal eines anderen Geräts zugeleitet werden, das u.U. zu einer Überlastung und Beschädigung führt.*
2. *Die SIGNAL AUSG-Funktion kann nicht aktiviert werden (EIN), wenn den RGB1-Anschlüssen Eingangssignale zugeleitet werden.*
3. *Die SIGNAL AUSG-Funktion kann aktiviert werden (EIN), wenn den RGB1-Anschlüssen Eingangssignale zugeleitet werden, wenn der Hauptschalter POWER auf ON gestellt wird.*

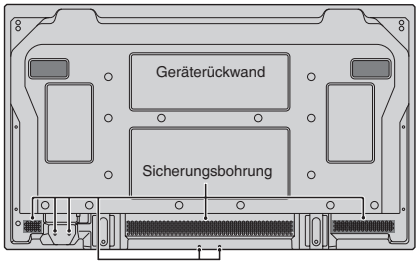
Information

- Zum Durchschleifen von Signalen an andere Monitore stellen Sie SIGNAL AUSG-Funktion auf EIN.
- Zur Zusammenstellung einer Video-Wand das VIDEO WAND-Menü korrekt einstellen.
- Zur Verbindung der einzelnen Monitore verwenden Sie handelsübliche BNC-Kabel (1 m bis 2 m (3,3 Fuß bis 6,6 Fuß) Länge).
- Bei schlechter Bildqualität nicht den Monitorausgang verwenden. Stattdessen das Signal über einen handelsüblichen Signal-Verteiler/Verstärker den einzelnen INPUT-Eingängen der Monitore zuleiten.
- Für einwandfreie Funktion darf die Auflösung nicht 1024×768 Bildpunkte überschreiten, und die vertikale Frequenz muß kleiner sein als 60 Hz.
- Besonders bei einer Videowand mit 3×3 Bildschirmen oder mehr wird ein Distributionsverstärker empfohlen.
- Für das Looping von Plasma zu Plasma ist ein 1 m bis 2 m langes 15-pol. männliches D-Sub-5BNC-Konvertierungskabel erforderlich.

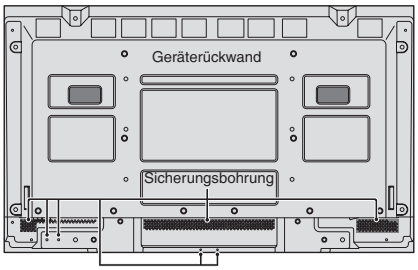
Sichern von Kabeln

Bündeln Sie die Signal- und Audiokabel beim Anschließen auf der Rückseite des Geräts mit Hilfe der mitgelieferten Kabelschellen und Kabelbinder.

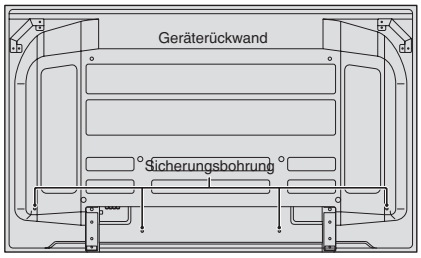
42XM5



50XM6

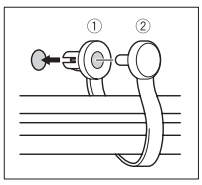


60XM5

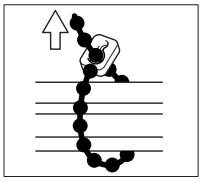


Befestigung:

Führen Sie ① in eine Sicherungsbohrung ein und lassen Sie ② in die Rückseite von ① einrasten, um die Schelle zu fixieren. Die Schellen sind so konstruiert, dass sie nach dem Anbringen nur schwer zu lösen sind und müssen deshalb mit Vorsicht montiert werden. Die Kabel können nach rechts oder links geführt werden.

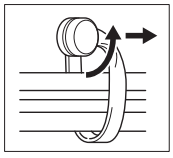


Bündeln Sie die Kabel und sichern Sie sie mit den mitgelieferten Kabelbindern.
Achten Sie darauf, dass die Kabelenden keinen übermäßigen Belastungen ausgesetzt sind.



Entfernung:

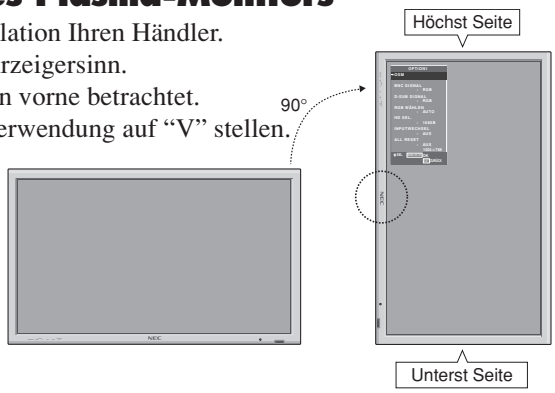
Drehen Sie die Schelle mit Hilfe einer Zange um 90° und ziehen Sie sie nach außen. Mit der Zeit kann es an der Schelle zu Materialermüdung kommen, so dass sie beim Entfernen bricht.



Vorsicht bei der vertikalen Installation des Plasma-Monitors

- Verwenden Sie das optionale Gerät. Konsultieren Sie für die Installation Ihren Händler.
- Drehen Sie bei der Installation von vorne betrachtet um 90° im Uhrzeigersinn.
- Überprüfen Sie nach der Installation die NEC-Logomarkierung von vorne betrachtet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Option “OSM WINKEL” bei der Verwendung auf “V” stellen.

* Wenn Sie den oben angeführten Sicherheitshinweis nicht beachten, kann dies zu einer Fehlfunktion führen.

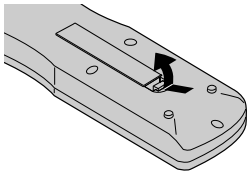


Handhabung der Fernbedienung

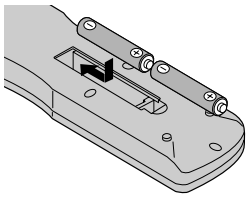
Installation oder Austausch der Batterien

Passende Akkus:
Verwenden Sie die Akkugrößen AAA (R03) oder AAA (LR03).
Legen Sie die 2 “AAA”-Batterien ein und stellen Sie die korrekte Polarität sicher.

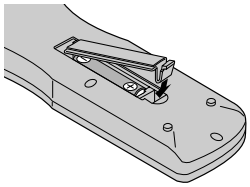
1. Drücken und Abdeckung öffnen.



2. Legen Sie die Batterien entsprechend der im Fach markierten Polaritäten ⊕ und ⊖ ein.

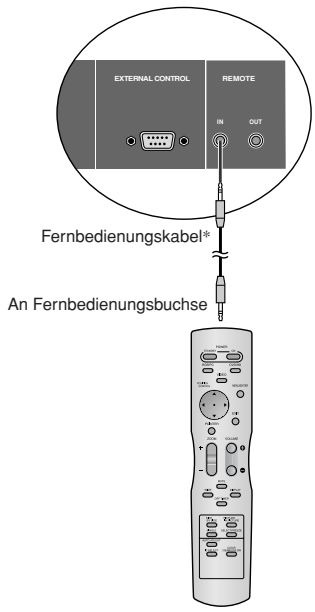


3. Schließen Sie das Fach wieder mit dem Deckel.



Benutzung des Draht-Fernbedienungsmodus

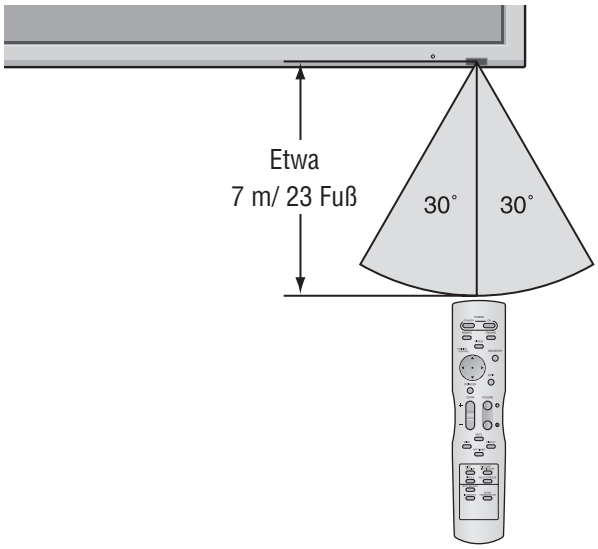
Schließen Sie das Fernbedienungskabel* an die Fernbedienungsbuchse an der Fernbedienung und an die Buchse “REMOTE IN” am Monitor an.
Wenn das Kabel angeschlossen ist, wechselt der Modus automatisch zu Fernbedienung mit Drahtverbindung.
Bei Benutzung des Draht-Fernbedienungsmodus kann die Fernbedienung auch ohne eingelegte Batterien betrieben werden.



Betriebsbereich

* Verwenden Sie die Fermbedienung innerhalb einer Distanz von etwa 7 m/23 Fuß zum Fernbedienungssensor auf der Vorderseite des Monitors und innerhalb eines horizontalen und vertikalen Winkels von 30°.

* Die Fernbedienung könnte nicht funktionieren, wenn der Fernbedienungssensor des Monitors direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Kunstlicht ausgesetzt ist oder wenn sich ein Hindernis zwischen dem Sensor und der Fernbedienung befindet.



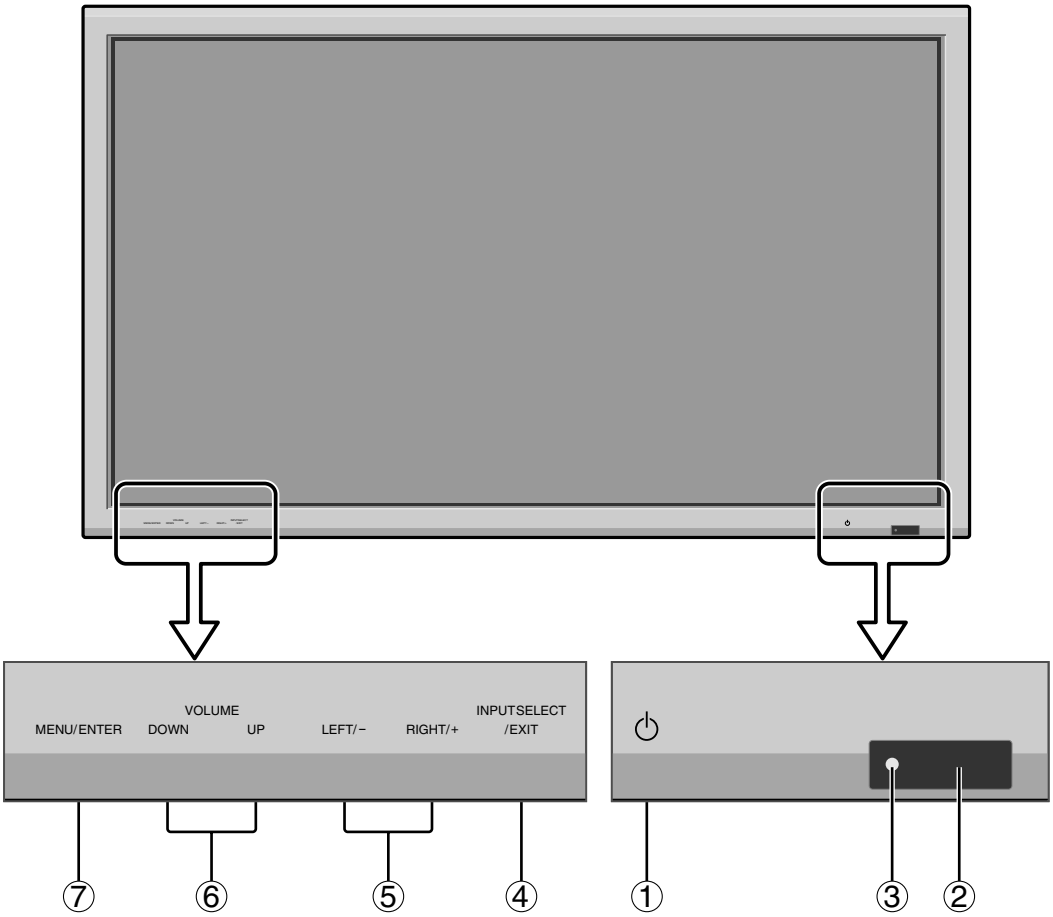
ACHTUNG

- Verwenden Sie nur die angeführten Akkus.
- Achten Sie darauf, dass die Akkus entsprechend der Polkennzeichnung ⊕ und ⊖ richtig eingelegt sind.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen und handhaben Sie sie nicht falsch.
- Die Fernbedienung nicht naß werden lassen. Wenn die Fernbedienung naß geworden ist, wischen Sie sie sofort trocken.
- Vermeiden Sie Hitze und Feuchtigkeit.
- Wenn die Fernbedienung über einen langen Zeitraum hinweg nicht benutzt wird, entnehmen Sie die Batterien.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien und Batterien anderen Typs zusammen.
- Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander, erhitzen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer.
- Wenn Sie die Fernbedienung drahtlos verwenden, vergewissern Sie sich, daß das Fernbedienungskabel aus dem Anschluß REMOTE IN am Monitor herausgezogen ist.

* Ein handelsübliches 1/8-Stereo-Mini-Kabel ist erforderlich.

Bezeichnung und Funktion der Komponenten

Vorderansicht



① **Netztaste**
Schaltet die Stromversorgung des Monitors ein oder aus.

② **Fenster für den Fernbedienungssensor**
Empfängt das Signal von der Fernbedienung.

③ **POWER/STANDBY-Anzeige**
Wenn der Monitor eingeschaltet ist ..... Leuchtet grün.
Wenn der Monitor im Standby-Betrieb ist ..... Leuchtet rot.

④ **Eingangs-/Ausgangswähler (INPUT SELECT / EXIT)**
Mit dieser Funktion können Inputwechsel vorgenommen werden.
Funktioniert wie die EXIT-Tasten im Anzeigebildschirm-Modus (OSM).

⑤ **LINKS/– und RECHTS/+ (LEFT/–, RIGHT/+)**
Funktioniert wie die CURSOR (◀ / ▶) –Tasten und dient zur Einstellung der Bildparameter im Anzeigebildschirm-Modus (OSM).

⑥ **Lautstärke (VOLUME) senken und erhöhen**
Einstellung der Lautstärke.
Funktioniert wie die CURSOR (▲/▼)-Tasten im Anzeigebildschirm-Modus (OSM).

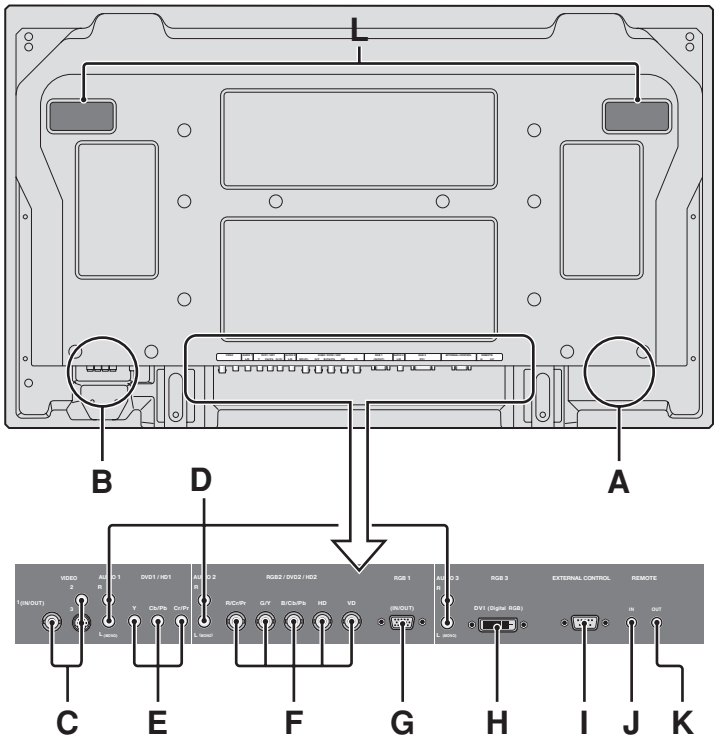
⑦ **Ausführen (MENU/ENTER)**
Stellt den Anzeigebildschirm-Modus (OSM) ein und zeigt das Hauptmenü an.

WARNUNG
Der Schalter zur Ein-/Ausschaltung der Stromversorgung führt zu keiner vollständigen Abtrennung des Plasma-Displays von der Haupt-Stromversorgung.

Hinweis: *Dieser Plasma-Monitor kann Bilder wiedergeben, wenn er an einen europäischen DVD-Player durch ein SCART-Ausgangssignal mit RGB-Komponenteneingang angeschlossen wird. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für ein optionales SCART-Kabel zur Nutzung von RGB-Signalen mit FBAS-Synchronsignal.*
Zum Kauf dieses Kabels und für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Rückansicht / Anschlußfeld

42XM5



A AC IN (Netzeingang)
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

B Externe Lautsprecher L und R (EXT SPEAKER)
Schließen Sie hier Lautsprecher (nicht mitgeliefert) an. Auf korrekte Polarität achten. Verbinden Sie das positive Lautsprecherkabel ⊕ mit der Klemme ⊕ EXT SPEAKER und das negative Lautsprecherkabel ⊖ mit der Klemme ⊖ EXT SPEAKER auf dem linken (LEFT) und rechten (RIGHT) Kanal.
Machen Sie sich bitte mit der Gebrauchsanleitung der Lautsprecher vertraut.

C VIDEO1, 2, 3 (BNC, RCA, S-Video)
Für den Anschluß von Videorecordern, DVD-Spielern, Camcordern usw.
VIDEO1 kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden.

D AUDIO1, AUDIO2, AUDIO3
Dies sind Audio-Eingangsanschlüsse.
Wahlweiser Eingang. Einstellen, welches Videobild diese auf dem Anzeigebildschirm aufruft.

E DVD1/ HD1
Schließen Sie hier DVD's, HD Laser Discs, etc. an.

F RGB2/ DVD2/ HD2
RGB2: Eingabe eines analogen RGB-Signals mit Synchronsignal.
DVD/ HD2: Hier können Sie DVDs, High Definition-Quellen, Laserdiscs usw. anschließen. Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB- oder Komponentenquelle eingestellt werden.

G RGB1 (Mini D-Sub 15 pol.)
Für den Eingang eines analogen RGB-Signals von einem Computer usw. Dieser Anschluß kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden.

H RGB3 (DVI 24 pol.)
Schließen Sie hier ein Digitalsignal (TMDS) von einer Quelle mit einem DVI-Ausgang an.
Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB3- Quelle eingestellt werden.

I Externe Steuerung (EXTERNAL CONTROL)
Zur externen Steuerung des Monitors (über RS-232C-Kabel).

J Fernbedienungseingang REMOTE IN
Schließen Sie hier das Fernbedienungskabel an.

K Fernbedienungsausgang REMOTE OUT
Verbinden Sie diesen Ausgang mit REMOTE IN eines weiteren Monitors zwecks gemeinsamer Fernsteuerung.

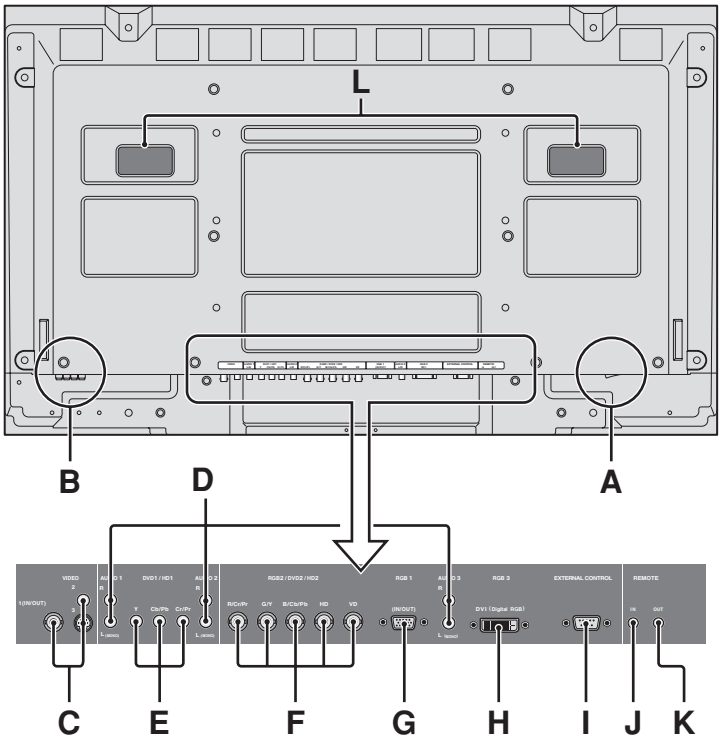
L Griffe
Verwenden Sie sie, wenn Sie den Plasmamonitor tragen oder installieren.

Information

- Für Y/Cb/Cr, an die Anschlußklemmen DVD1 oder DVD2 anschließen.
- Für SCART stehen drei Anschlußmöglichkeiten zur Verfügung:
  - · SCART1: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den HD-Eingang.
  - · SCART2: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den VIDEO1-Eingang.
  - · SCART3: R/G/B + FBAS-Synchronsignal für den RGB1-Eingang.

Rückansicht / Anschlußfeld

50XM6



A AC IN (Netzeingang)
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

B Externe Lautsprecher L und R (EXT SPEAKER)
Schließen Sie hier Lautsprecher (nicht mitgeliefert) an. Auf korrekte Polarität achten. Verbinden Sie das positive Lautsprecherkabel ⊕ mit der Klemme ⊕ EXT SPEAKER und das negative Lautsprecherkabel ⊖ mit der Klemme ⊖ EXT SPEAKER auf dem linken (LEFT) und rechten (RIGHT) Kanal.
Machen Sie sich bitte mit der Gebrauchsanleitung der Lautsprecher vertraut.

C VIDEO1, 2, 3 (BNC, RCA, S-Video)
Für den Anschluß von Videorecordern, DVD-Spielern, Camcordern usw.
VIDEO1 kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden.

D AUDIO1, AUDIO2, AUDIO3
Dies sind Audio-Eingangsanschlüsse.
Wahlweiser Eingang. Einstellen, welches Videobild diese auf dem Anzeigebildschirm aufruft.

E DVD1/ HD1
Schließen Sie hier DVD's, HD Laser Discs, etc. an.

F RGB2/ DVD2/ HD2
RGB2: Eingabe eines analogen RGB-Signals mit Synchronsignal.
DVD/ HD2: Hier können Sie DVDs, High Definition-Quellen, Laserdiscs usw. anschließen. Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB- oder Komponentenquelle eingestellt werden.

G RGB1 (Mini D-Sub 15 pol.)
Für den Eingang eines analogen RGB-Signals von einem Computer usw. Dieser Anschluß kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden.

H RGB3 (DVI 24 pol.)
Schließen Sie hier ein Digitalsignal (TMDS) von einer Quelle mit einem DVI-Ausgang an.
Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB3- Quelle eingestellt werden.

I Externe Steuerung (EXTERNAL CONTROL)
Zur externen Steuerung des Monitors (über RS-232C-Kabel).

J Fernbedienungseingang REMOTE IN
Schließen Sie hier das Fernbedienungskabel an.

K Fernbedienungsausgang REMOTE OUT
Verbinden Sie diesen Ausgang mit REMOTE IN eines weiteren Monitors zwecks gemeinsamer Fernsteuerung.

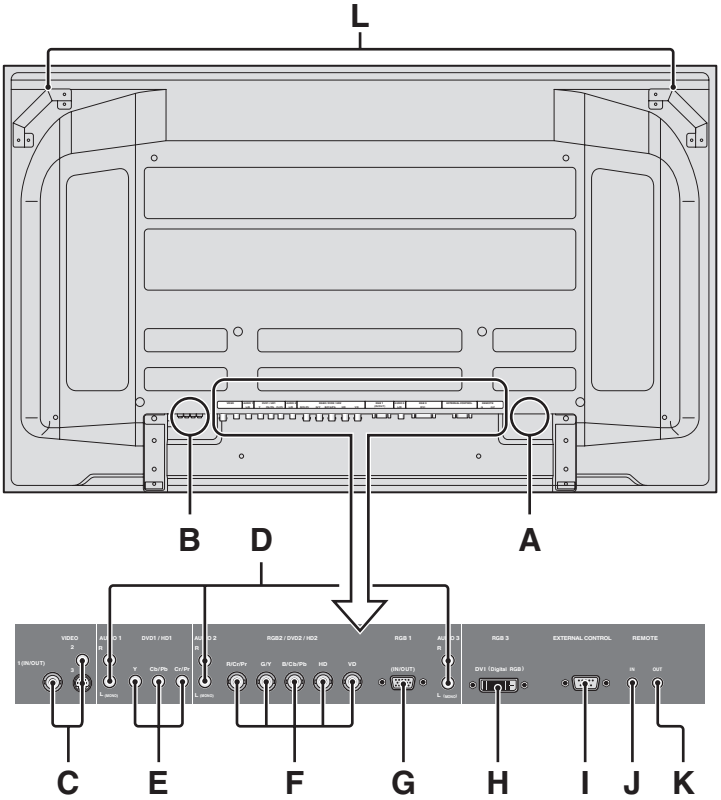
L Griffe
Verwenden Sie sie, wenn Sie den Plasmamonitor tragen oder installieren.

Information

- Für Y/Cb/Cr, an die Anschlußklemmen DVD1 oder DVD2 anschließen.
- Für SCART stehen drei Anschlußmöglichkeiten zur Verfügung:
  · SCART1: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den HD-Eingang.
  · SCART2: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den VIDEO1-Eingang.
  · SCART3: R/G/B + FBAS-Synchronsignal für den RGB1-Eingang.

Rückansicht / Anschlußfeld

60XM5



A AC IN (Netzeingang)
Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

B Externe Lautsprecher L und R (EXT SPEAKER)
Schließen Sie hier Lautsprecher (nicht mitgeliefert) an. Auf korrekte Polarität achten. Verbinden Sie das positive Lautsprecherkabel ⊕ mit der Klemme ⊕ EXT SPEAKER und das negative Lautsprecherkabel ⊖ mit der Klemme ⊖ EXT SPEAKER auf dem linken (LEFT) und rechten (RIGHT) Kanal.
Machen Sie sich bitte mit der Gebrauchsanleitung der Lautsprecher vertraut.

C VIDEO1, 2, 3 (BNC, RCA, S-Video)
Für den Anschluß von Videorecordern, DVD-Spielern, Camcordern usw.
VIDEO1 kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden.

D AUDIO1, AUDIO2, AUDIO3
Dies sind Audio-Eingangsanschlüsse.
Wahlweiser Eingang. Einstellen, welches Videobild diese auf dem Anzeigebildschirm aufruft.

E DVD1/ HD1
Schließen Sie hier DVD's, HD Laser Discs, etc. an.

F RGB2/ DVD2/ HD2
RGB2: Eingabe eines analogen RGB-Signals mit Synchronsignal.
DVD/ HD2: Hier können Sie DVDs, High Definition-Quellen, Laserdiscs usw. anschließen. Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB- oder Komponentenquelle eingestellt werden.

G RGB1 (Mini D-Sub 15 pol.)
Für den Eingang eines analogen RGB-Signals von einem Computer usw. Dieser Anschluß kann sowohl als Eingang als auch Ausgang genutzt werden.

H RGB3 (DVI 24 pol.)
Schließen Sie hier ein Digitalsignal (TMDS) von einer Quelle mit einem DVI-Ausgang an.
Dieser Eingang kann für die Verwendung mit einer RGB3- Quelle eingestellt werden.

I Externe Steuerung (EXTERNAL CONTROL)
Zur externen Steuerung des Monitors (über RS-232C-Kabel).

J Fernbedienungseingang REMOTE IN
Schließen Sie hier das Fernbedienungskabel an.

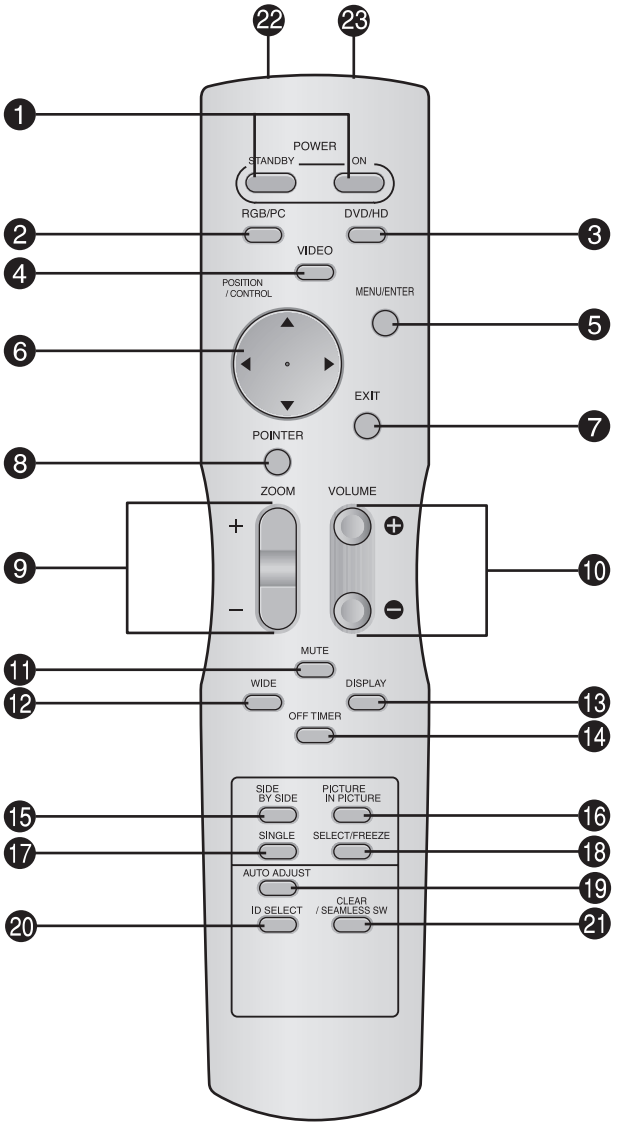
K Fernbedienungsausgang REMOTE OUT
Verbinden Sie diesen Ausgang mit REMOTE IN eines weiteren Monitors zwecks gemeinsamer Fernsteuerung.

L Griffe
Verwenden Sie sie, wenn Sie den Plasmamonitor tragen oder installieren.

Information

- Für Y/Cb/Cr, an die Anschlußklemmen DVD1 oder DVD2 anschließen.
- Für SCART stehen drei Anschlußmöglichkeiten zur Verfügung:
  · SCART1: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den HD-Eingang.
  · SCART2: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den VIDEO1-Eingang.
  · SCART3: R/G/B + FBAS-Synchronsignal für den RGB1-Eingang.

Fernbedienung



❶ **POWER ON/STANDBY**
Zum Einschalten der Stromversorgung/Betriebsbereitschaft. (Ist nicht betriebsbereit, wenn die POWER/STANDBY-Anzeige des Hauptgerätes nicht leuchtet.)

❷ **RGB/PC**
Drücken Sie diese Taste zur Selektion von RGB/PC als Signalquelle.
RGB/PC kann auch mit der Taste "INPUT SELECT" des Monitors selektiert werden.

❸ **DVD / HD**
Drücken Sie diese Taste zur Selektion von DVD/HD als Signalquelle.
DVD/HD kann auch mit der Taste "INPUT SELECT" des Monitors selektiert werden.

❹ **VIDEO**
Drücken Sie diese Taste zur Selektion von VIDEO als Signalquelle.

→ VIDEO1 → VIDEO2 → VIDEO3

VIDEO kann auch mit der Taste "INPUT SELECT" des Monitors selektiert werden.

❺ **MENU/ENTER**
Drücken Sie diese Taste, um Zugriff auf die OSM-Steuerungen zu erlangen.
Drücken Sie diese Taste während der Anzeige des Hauptmenüs, um in das Untermenü zu gelangen.

❻ **CURSOR (▲ / ▼ / ◀ / ▶)**
Diese Tasten dienen zur Wahl von Punkten oder Einstellungen und zur Bestimmung von Einstellwerten bzw. zum Umschalten von Anzeigemustern.

❼ **EXIT**
Drücken Sie diese Taste, um die OSM-Steuerungen im Hauptmenü zu verlassen. Drücken Sie diese Taste während der Anzeige des Untermenüs, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

❽ **POINTER**
Drücken Sie diese Taste, um den Zeiger anzeigen zu lassen.

❾ **ZOOM (+ /–)**
Vergrößert oder verkleinert das Bild.

❿ **VOLUME (+ /–)**
Einstellung der Lautstärke.

⓫ **MUTE**
Schaltet Audio stumm.

⓬ **WIDE**
Drücken Sie diese Taste, um die Monitorgröße zu selektieren und umzuschalten.
Diese Taste ist nicht für alle Signalarten verfügbar.

⓭ **DISPLAY**
Zeigt die Einstellung der Signalquellen an.

⓮ **OFF TIMER**
Aktiviert den Abschalt-Timer des Gerätes.

⓯ **SIDE BY SIDE**
Drücken Sie diese Taste, um ein Bildpaar im Seite-an-Seite-Modus anzuzeigen.

⓰ **PICTURE IN PICTURE**
Drücken Sie diese Taste, um ein Bildpaar im Bild-in-Bild-Modus anzuzeigen.

⓱ **SINGLE**
Beendet den Split-Screen-Betrieb.

⓲ **SELECT/FREEZE**
Durch Drücken dieser Taste wird das aktive Bild im Multi-Screen-Modus gewählt.
Bei Betrieb der STANDBILD-Funktion kann diese Taste dazu verwendet werden, Standbilder auf dem Unterbildschirm anzeigen zu lassen.

⓳ **AUTO ADJUST**
Durch Drücken dieser Taste wird automatische Einstellung von Fein, Bild Einst., Position und Kontrast bewirkt, bzw. das Schirmformat automatisch auf ZOOM-Modus umgeschaltet, wobei die Caption-Überlagerung nur dann ganz angezeigt wird, wenn das Bild dunkle Zonen über und unter dem Bild enthält.

⓴ **ID SELECT**
Zur Einstellung der ID-Nummer des Monitors. Die Fernbedienung kann nur den Monitor ansteuern, dessen ID-Nummer mit der in der Fernbedienung übereinstimmt. Bei Verwendung mehrerer Monitore lassen sich diese über die jeweiligen ID-Nummern individuell ansteuern.

㉑ **CLEAR/SEAMLESS SW**
Löscht die mit ID SELECT eingestellte ID-Nummer.
Bei Betrieb der SEAML. SWITCH-Funktion kann diese Taste dazu verwendet werden, die Eingangsquelle schnell umzuschalten.

㉒ **Sender für das Fernbedienungssignal**
Überträgt die Fernbedienungssignale.

㉓ **Fernbedienungsanschluß**
Stecken Sie den Stecker des mitgelieferten Fernbedienungskabels (Ein handelsübliches 1/8-Stereo-Mini-Kabel) ein, wenn die mitgelieferte Fernbedienung mit Drahtverbindung benutzt werden soll.

Allgemeine Bedienung

STROMVERSORGUNG (POWER)

Ein- und Ausschalten des Gerätes:

1. Stecken Sie das Netzkabel in eine aktive WS-Netzsteckdose.
2. Drücken Sie den Hauptschalter (am Hauptgerät).
   Die POWER/STANDBY-Anzeige des Monitors leuchtet rot und der Bereitschaftsbetrieb ist eingestellt.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes die POWER ON-Taste auf der Fernbedienung.
   Die POWER/STANDBY-Anzeige des Monitors leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
4. Drücken Sie POWER STANDBY (an der Fernbedienung) oder den Hauptschalter (am Hauptgerät), um das Gerät auszuschalten.
   Die POWER/STANDBY-Anzeige des Monitors leuchtet rot und der Bereitschaftsbetrieb ist eingestellt (nur beim Ausschalten des Geräts mit der Fernbedienung).

LAUTSTÄRKE (VOLUME)

Zum Einstellen der Lautstärke:

1. Zum Erhöhen der gewünschten Lautstärke drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste VOLUME ⊕ gedrükt.
2. Zum Senken der gewünschten Lautstärke drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste VOLUME ⊖ gedrückt.

STUMMSCHALTUNG (MUTE)

Zur Stummschaltung von Audio:

Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung, um die Tonausgabe zu beenden; drücken Sie die Taste erneut, um die Tonausgabe wieder herzustellen.

BILDSCHIRMANZEIGEN (DISPLAY)

Prüfung der Einstellungen:

1. Drücken Sie die DISPLAY-Taste, um den Display-Modus anzeigen zu lassen.
2. Die Anzeige erlischt, wenn die Taste ca. drei Sekunden lang nicht gedrückt wird.

DIGITAL-ZOOM

Digital-Zoom spezifiziert die Bildposition und vergrößert das Bild.

1. (Stellen Sie sicher, dass ZOOM NAVIG. ausgeschaltet ist.)
   Drücken Sie die POINTER-Taste, um den Zeiger anzeigen zu lassen.( )
   Zum Ändern des Bildformats:
   Drücken Sie die ZOOM+ -Taste, um das Bild zu vergrößern. Der Zeiger ändert sich zu einem Vergrößerungsglas. ( )
   Wenn die ZOOM– -Taste einmal betätigt wird, wird das Bild verkleinert und dann auf sein Originalformat wiederhergestellt.
   Zum Ändern der Bildposition:
   Wählen Sie die Position mit Hilfe der Tasten ▲▼◀▶ aus.
2. Drücken Sie die POINTER-Taste, um den Zeiger wieder ver-schwinden zu lassen.

AUTO ADJUST

Zum automatischen Einstellen der Größe bzw. Qualität des Bilds:

Drücken Sie die Taste AUTO ADJUST.

Information

■ AUTO ADJUST EIN-Einstellung

Bei Wahl von RGB- (Standbild)-Eingang: Fein, Bild Einst., Position, und Kontrast werden automatisch eingestellt.

Bei Wahl von RGB- (bewegtes Bild)-, VIDEO- oder Y/Pb/Pr- (Komponenten)-Eingang: Die Schirmgröße wird automatisch auf ZOOM-Modus umgeschaltet, wobei die Caption-Überlagerung nur dann ganz angezeigt wird, wenn das Bild dunkle Zonen über und unter dem Bild enthält.

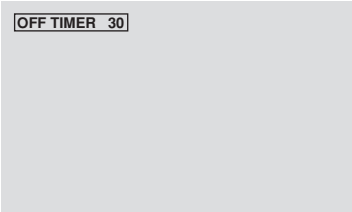
ABSCHALT-TIMER (OFF TIMER)

Einstellung der Abschaltzeitdauer:

Der Abschalt-Timer kann zum Abschalten des Gerätes nach 30,60, 90 oder 120 Minuten eingestellt werden.

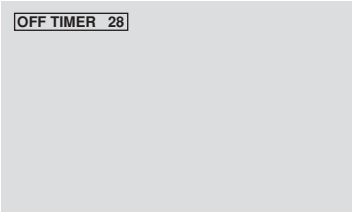
1. Drücken Sie die OFF TIMER-Taste zum Start des Timers bei 30 Minuten.
2. Drücken Sie mehrmals die OFF TIMER-Taste bis zur gewünschten Zeit.
3. Der Timer startet, sobald das Menü abschaltet.

→ **30** → **60** → **90** → **120** → **0**



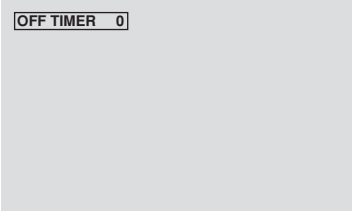
Prüfung der verbleibenden Zeit:

1. Wenn der Abschalt-Timer einmal gesetzt wurde, drücken Sie einmal die OFF TIMER-Taste.
2. Die verbleibende Zeit wird angezeigt und die Anzeige schaltet nach einigen Sekunden ab.
3. Wenn nur noch 5 Minuten Zeit verbleibt, wird die Anzeige der verbleibenden Zeit so lange angezeigt, bis diese Null erreicht.



Löschen des Abschalt-Timers:

1. Drücken Sie die OFF TIMER-Taste zweimal hintereinander.
2. Der Abschalt-Timer wird gelöscht.



Hinweis:

Nachdem die Stromversorgung mit dem Abschalt-Timer abgeschaltet wurde ...
Verbleibt immer noch ein geringer Stromverbrauch am Monitor. Wenn Sie das Haus verlassen oder den Monitor über einen längeren Zeitraum nicht betreiben wollen, schalten Sie die Netzspannung am Monitor ab.

BREIT-Bildbetrieb

Betrachtung mit einem Breitbildschirm

(manuell)

Mit dieser Funktion können Sie eine aus sieben Bildformaten selektieren.

Wenn Sie Videos oder Digital-Video-Discs ansehen

1. Drücken Sie die WIDE-Taste auf der Fernbedienung.
2. *Innerhalb 3 Sekunden ...*
   Drücken Sie nochmals die WIDE-Taste.
   Das Bildformat schaltet wie folgt um:

   NORMAL → VOLL → STADIUM → ZOOM → 2.35:1 → 14:9 → UNDERSCAN

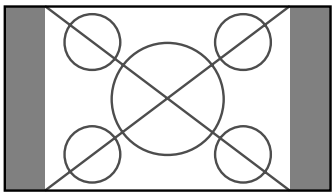
   Bei einem 720P- oder 1080I-Eingangssignal:

   VOLL ↔ 2.35:1

   Bei der Anzeiger von Mehrfach-Bildschirmbildern:

   NORMAL ↔ VOLL

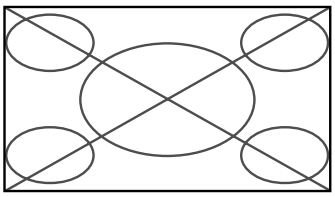
"NORMAL"-Bildformat (4:3)



Das Bild wird in der normalen Größe angezeigt.

* Das Bild hat dieselbe Größe wie Video-Bilder mit einem Längenverhältnis von 4:3.

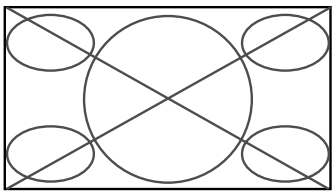
"VOLL"-Bildschirmformat



Das Bild wird in horizontaler Richtung vergrößert.

* Bilder, die in horizontaler Richtung komprimiert wurden ("gedrückte Formate"), werden in der Horizontale vergrößert und auf dem gesamten Bildschirm dargestellt. (Normale Bildgrößen werden in der Horizontale vergrößert.)

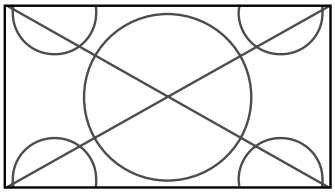
"STADIUM"-Bildschirmformat



Das Bild wird in horizontaler und vertikaler Richtung mit unterschiedlichem Vergrößerungsfaktoren dargestellt.

* Verwendung für die Darstellung von normalen Video-Programmen (4:3) als Breitbild über den gesamten Bildschirm.

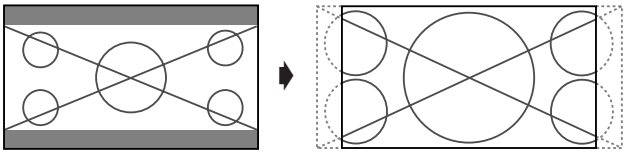
"ZOOM"-Bilddarstellung



Das Bild wird in horizontaler und vertikaler Richtung in den originalen Proportionen vergrößert.

* Verwenden Sie dieses Format für Cinema, Filme (Breitbild) etc.

2.35:1-"Bildschirmformat"



Originalbild

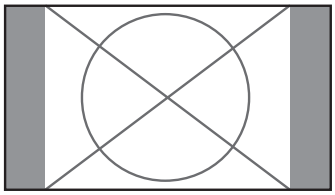
Auf beiden Seiten gehen Informationen verloren.

Das zusammengedrückte Filmbild wird so weit gedehnt, dass es die gesamte Bildschirmfläche in einem Verhältnis von 2,35:1 ausfüllt. Dabei erscheinen zwar keine schwarzen Streifen am oberen und unteren Rand, aber am linken und rechten Rand gehen Bildinformationen verloren.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn es sich beim Eingangssignal um Video-, Komponentensignale (480I, 480P, 576I, 576P, 720P, 1080I) oder RGB-Signale (mit 525P oder 625P von einem Scan-Konverter) handelt.

* Falls bei Vollbildschirm am oberen und unteren Rand schwarze Streifen erscheinen, wählen Sie Format 2,35:1, um ein Einbrennen der Phosphorschicht zu vermeiden.

"14:9"-Bildschirmformat



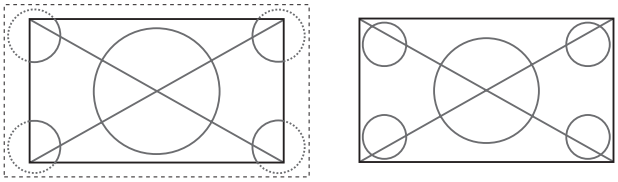
Das Bildseitenverhältnis beträgt 14:9.

* Wählen Sie diese Betrachtungsart, wenn das Eingangssignal ein Video-, Komponentensignale (480I, 480P, 576I, 576P) oder RGB-Signal (525P- oder 625P-Signal von einem Scan-Konverter) ist.

UNDERSCAN -Bildschirmformat

Stellen Sie "UNDERSCAN" in "BILDEINSTELLUNG" auf "EIN".

Typische Fernsehgeräte schneiden das Bild aus (d.h. überscannen es). Wählen Sie UNDERSCAN, um das gesamte Bild wiederherzustellen.



Überscannen Unterscannen

* Bildrauschen oder schwarze Ränder können in der Nähe der Bildschirmkanten auftreten, je nach dem welche Komponente angeschlossen ist.
* Die langandauernde Anzeige eines Standbildes in dieser Bildschirmgröße kann zu Phosphor-Einbrennung führen.
* Wenn das Macrovisionssignal eingegeben wird, kann sich die Helligkeit verändern.

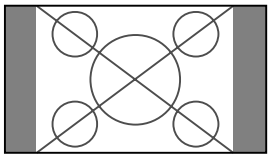
Hinweis: *Das Gerät nicht über lange Zeit im 4:3-Betrieb geschaltet lassen. Andernfalls besteht Bildeinbrenngefahr.*

Ansehen von Computerbildern im Breitbildformat

Für die Vergrößerung des 4:3-Bildes auf die gesamte Bildschirmgröße, auf den Breitbildformat-Modus umschalten.

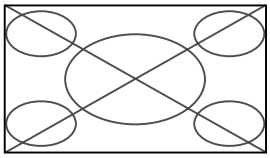
1. Drücken Sie die WIDE-Taste auf der Fernbedienung.
2. *Innerhalb 3 Sekunden ...*
   Drücken Sie nochmals die WIDE-Taste.
   Das Bildformat schaltet wie folgt um:
   → **NORMAL** → **VOLL** → **ZOOM**
   Bei der Anzeiger von Mehrfach-Bildschirmbildern:
   NORMAL ↔ **VOLL**

"NORMAL"-Bildformat (4:3 oder SXGA 5:4)



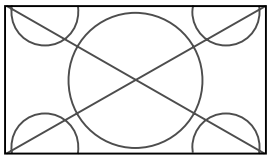
Das Bild besitzt dieselbe Größe wie ein normales Computerbild.

"VOLL"-Bildschirmformat



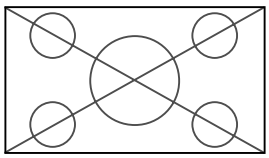
Das Bild wird in horizontaler Richtung vergrößert.

"ZOOM"-Bildschirmformat



Bei Eingabe von Breitsignalen.

"VOLL"-Bildschirmformat

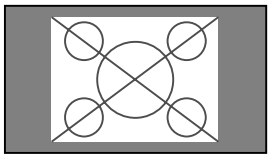


Bei Einstellung von "BILDFORMAT" auf "AUS"

* Diese Einstellung ist bei manchen Modellen nicht möglich. In solchen Fällen erscheint die Anzeige "GENAU"-Bildformat nicht.

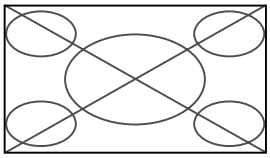
Das Bildformat schaltet wie folgt um:
→ **GENAU** → **VOLL** → **ZOOM**

"GENAU"-Bildformat (VGA, SVGA 4:3)



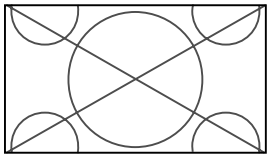
Das Bild hat echte Auflösung.

"VOLL"-Bildschirmformat



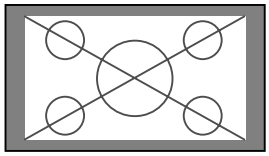
Das Bild wird in der Horizontalen und Vertikalen gedehnt.

"ZOOM"-Bildschirmformat



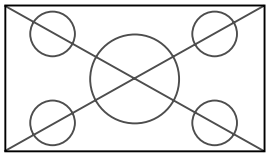
Bei Eingabe von Breitsignalen.

GENAU



Das Bild hat echte Auflösung.

VOLL



Information

■ Unterstützte Bildauflösung

Für Einzelheiten über die Displayausgabe der verschiedenen VESA-Signalstandards, die vom Monitor unterstützt werden, siehe Seite Ge-43.

■ "BILDFORMAT"-Einstellung

Bei Einstellung von "BILDFORMAT" auf AUS ist die Größe der RGB-Eingangsbilder nicht NORMAL, sondern GENAU.

■ Wenn 852 (848) Punkte × 480 Zeilen-Breit-VGA*-Signale mit einer Vertikalfrequenz von 60 Hz und einer Horizontalfrequenz von 31,7 (31,0) kHz eingegeben werden

Wählen Sie eine geeignete Einstellung für den Modus RGB WÄHLEN unter Bezugnahme auf "Tabelle für unterstützte Signale" auf Seite Ge-43.

* "VGA", "SVGA" und "SXGA" sind eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Inc. in den USA.

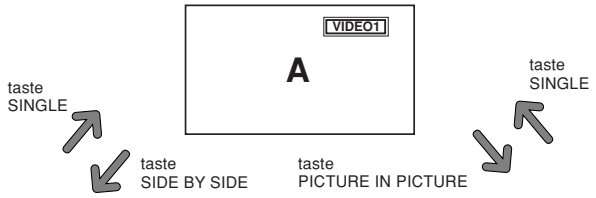
Hinweis: *Das Gerät nicht über lange Zeit im 4:3-Betrieb geschaltet lassen. Andernfalls besteht Bildeinbrenngefahr.*

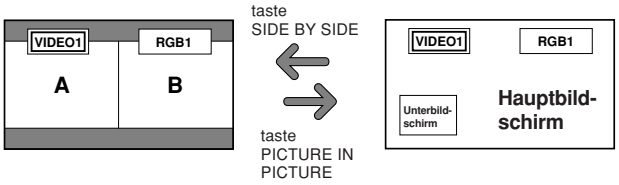
SPLIT SCREEN-Betriebe

Gleichzeitige Anzeige mehrerer Bilder

* Ein RGB-Eingangsbild kann unter Umständen in diesen Modi je nach Eingangssignal-Spezifikationen nicht angezeigt werden.

1. Zur Wahl eines Schirmmodus unter Einzelbild, “Seite an Seite” und “Bild in Bild” drücken Sie die Taste.





Hinweis:
Bild A und B auf dem obigen Schirm sind nicht immer gleich hoch.

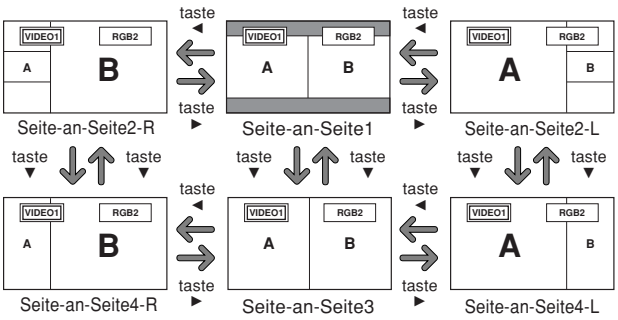
Information
Split Screen-Betriebe funktionieren je nach Kombination der Eingangssignale unter Umständen nicht. In der folgenden Tabelle bedeutet “◯” Ja, “×” Nein.

		Bilder in der rechten Bildschirmhälfte (Wählen1)										
		VIDEO1	VIDEO2	VIDEO3	DVD/HD1	DVD/HD2	SCART1	SCART2	SCART3	RGB1	RGB2	RGB3
Bilder in der linken Bildschirm hälfte (Wählen2)	VIDEO1	×	×	×	◯	◯	×	×	×	◯	◯	◯
	VIDEO2	×	×	×	◯	◯	×	×	×	◯	◯	◯
	VIDEO3	×	×	×	◯	◯	×	×	×	◯	◯	◯
	DVD/HD1	◯	◯	◯	×	◯	◯	◯	◯	◯	◯	◯
	DVD/HD2	◯	◯	◯	◯	×	×	×	×	◯	×	◯
	SCART1	×	×	×	◯	×	×	×	×	◯	×	◯
	SCART2	×	×	×	◯	×	×	×	×	◯	×	◯
	SCART3	×	×	×	◯	◯	×	×	×	×	◯	◯
	RGB1	◯	◯	◯	◯	◯	◯	◯	×	×	◯	◯
	RGB2	◯	◯	◯	◯	×	×	×	◯	◯	×	◯
	RGB3	◯	◯	◯	◯	◯	◯	◯	◯	◯	◯	×

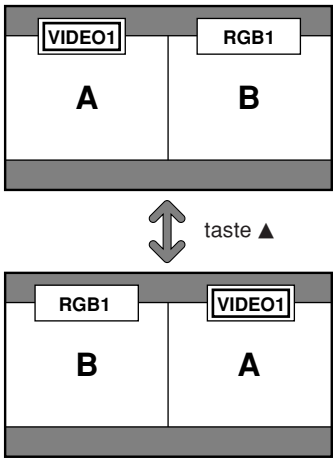
■ **Split Screen-Betriebe funktionieren je nach Art der RGB-Signale unter Umständen nicht.**

Bedienungsverfahren im Seite-an-Seite-Modus

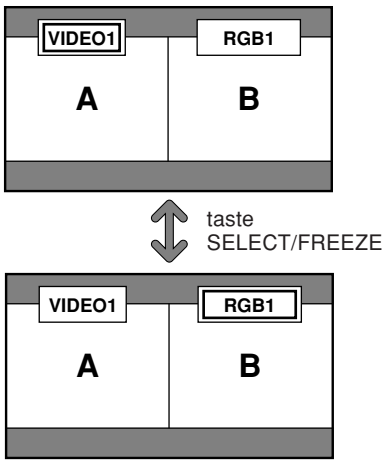
Die Bildgröße lässt sich mit den Cursortasten ◀▶ und ▼ ändern.



Das Umstellen der linken und rechten Bilder erfolgt mit der Cursortaste ▲.

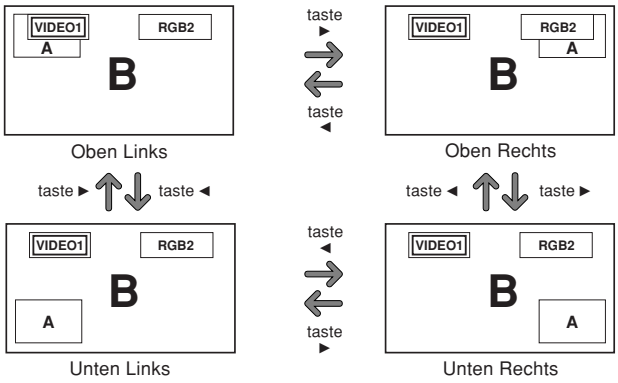


Zum Aktivieren des gewünschten Bilds die Taste SELECT/FREEZE drücken.

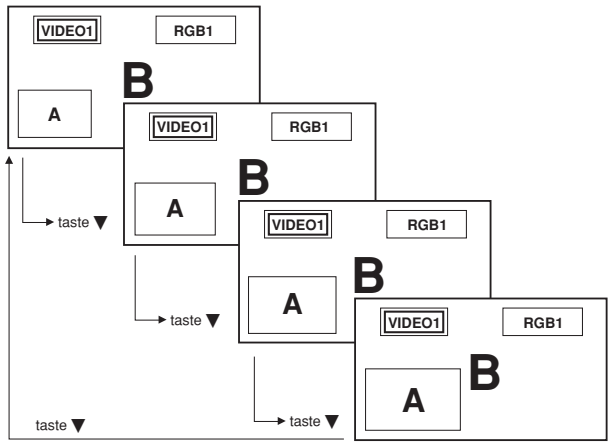


Bedienungsverfahren im Bild-im-Bild-Modus

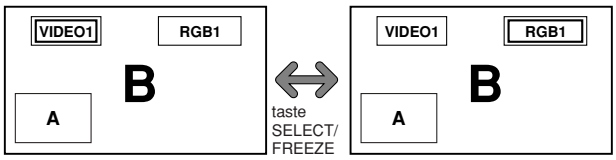
Die Position des Unterbildschirms lässt sich mit den Cursortasten ◀ und ▶ ändern.



Die Größe des Unterbildschirms lässt sich mit der Cursortaste ▼.



Zum Aktivieren des gewünschten Bilds die Taste SELECT/FREEZE drücken.



Wahl der anzuzeigenden Eingangssignale

1. Drücken Sie die Taste SELECT/FREEZE, um das gewünschte Bild zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Taste RGB/PC, VIDEO, oder DVD/HD. Mit jedem Druck auf die Taste ändert sich die Wahl des Eingangssignals.
   Mit der Taste INPUT SELECT am Monitor kann die Wahl ebenfalls geändert werden.

Zoomen der Bilder

1. Drücken Sie die SELECT/FREEZE-Taste, um das gewünschte Bild zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die POINTER-Taste und die ZOOM +/− Taste, um das Bild zu vergrößern.
   Lesen Sie hinsichtlich der Einzelheiten den Abschnitt “DIGITAL-ZOOM” auf Seite Ge-13.

Einstellen der OSM-Regler

1. Drücken Sie die Taste SELECT/FREEZE, um das gewünschte Bild zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Taste MENU/ENTER, um das HAUPT MENUE zur Anzeige zu bringen.
3. Nehmen Sie die Einstellung wunschgemäß vor.
   Einzelheiten hierzu finden Sie unter “OSM-Bedienung (Bildschirm-Menu)” auf Seite Ge-18.

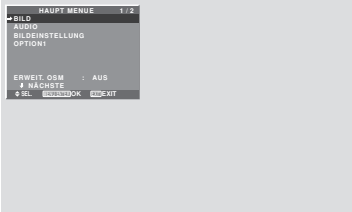
Hinweis:
Während des Multimodus-Betriebs sind nicht alle OSM-Einstellungen funktionsfähig.

OSM-Bedienung (Bildschirm-Menu)

Bedienung der Menüs

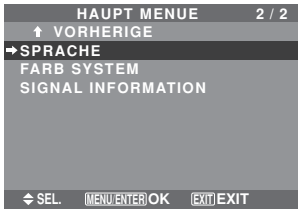
Das OSM-Fenster wird hinsichtlich des Bildschirms angezeigt, wie auf dem Diagramm abgebildet.

* Die Bildschirm-Menüanzeigen (OSM) sind abhängig vom aktuellen Bildschirmmodus unterschiedlich. In der Erläuterung wird der OSM-Bereich genau angezeigt.

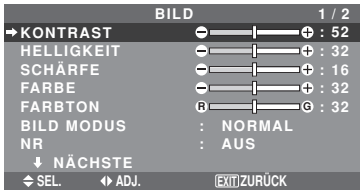


Nachfolgend wird beschrieben, wie die Menüs und die selektiertenb Funktionen bedient werden.

1. Drücken Sie die MENU/ENTER-Taste auf der Fernbedienung zur Anzeige des “HAUPT MENUE”.



2. Drücken Sie die Cursortasten ▲▼ auf der Fernbedienung zur Markierung des Menüs, das Sie auswählen wollen.
3. Drücken Sie die MENU/ENTER-Taste auf der Fernbedienung zur Auswahl eines Untermenüs oder einer Funktion.



4. Stellen Sie den Pegel ein oder ändern Sie die Einstellung der selektierten Funktion unter Verwendung der Cursortasten ◀ ▶ der Fernbedienung.
5. Die Änderungen werden gespeichert, bis sie erneut eingestellt werden.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 zur Einstellung einer weiteren Funktion oder drücken Sie die EXIT-Taste der Fernbedienung, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

* Wenn Sie die Einstellung mit Hilfe der sich unten auf dem Bildschirm befindlichen Leiste ausführen, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die ◀ oder ▶ Taste. Falls nicht, ist die aktuelle Einstellung aktiviert und der vorherige Bildschirm erscheint.

Hinweis: *Wenn die EXIT-Taste gedrückt wird, verschwindet das Hauptmenü.*

Information

■ Erweitertes Menü

Wenn auf Seite 1/2 des Hauptmenüs “ERWEIT. OSM” auf “EIN” gestellt wird, werden alle Menüparameter angezeigt.

*** Der tatsächliche Bildschirm kann von den im Handbuch abgebildeten abweichen.**

Menü-Baum

:Die schraffierten Bereiche bezeichnen die Vorgabeeinstellung des Herstellers.
−←→+ : Drücken Sie zum Einstellen die Tasten ◀ und ▶ entsprechend.
:Die umrandet dargestellten Menüparameter stehen zur Verfügung, wenn ERWEIT. OSM auf EIN gestellt ist.

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
BILD	KONTRAST	−←→+ 0←52→72			JA	JA	Ge-21
	HELLIGKEIT	−←→+ 0←32→64			JA	JA	Ge-21
	SCHÄRFE	−←→+ 0←16→32			JA	JA	Ge-21
	FARBE	−←→+ 0←32→64			JA	JA	Ge-21
	FARBTON	R←→G 0←32→64			JA	JA	Ge-21
	BILD MODUS	HELL/NORMAL/CINEMA1/CINEMA2/DEFAULT			JA	JA	Ge-21
	NR	AUS/NR-1/NR-2/NR-3			JA	JA	Ge-21
	FARBTEMP.	NIEDRIG/GERING/MITTEL/HOCH			JA	JA	Ge-21
	WEISS ABGLEICH	ROT	−←→+ 0←40→70		JA	NEIN	Ge-22
		GRÜN	−←→+ 0←40→70		JA	NEIN	Ge-22
		BLAU	−←→+ 0←40→70		JA	NEIN	Ge-22
		BIAS ROT	−←→+ 0←40→70		JA	NEIN	Ge-22
		BIAS GRÜN	−←→+ 0←40→70		JA	NEIN	Ge-22
		BIAS BLAU	−←→+ 0←40→70		JA	NEIN	Ge-22
		RESET	AUS←→EIN		JA	NEIN	Ge-22
	GAMMA	1←→2←···→4			JA	NEIN	Ge-22
	LOW TONE *4	MODUS1←→MODUS2			JA	NEIN	Ge-22
	FARBABGLEICH	ROTTON	G←→F 0←32→64		JA	NEIN	Ge-22
		GRÜNTON	C←→G 0←32→64		JA	NEIN	Ge-22
		BLAUTON	F←→C 0←32→64		JA	NEIN	Ge-22
		GELB	G←→R 0←32→64		JA	NEIN	Ge-22
		FUCHSINROT	R←→B 0←32→64		JA	NEIN	Ge-22
		CYAN	B←→G 0←32→64		JA	NEIN	Ge-22
		RESET	AUS←→EIN		JA	NEIN	Ge-22

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
AUDIO	TIEFEN	−←→+ 0←13→26			JA	JA	Ge-23
	HÖHEN	−←→+ 0←13→26			JA	JA	Ge-23
	BALANCE	L←→R -22←0→+22			JA	JA	Ge-23
	AUDIO1	VIDEO 1-3 / DVD/HD 1-2 / RGB 1-3			JA	JA	Ge-23
	AUDIO2	VIDEO 1-3 / DVD/HD 1-2 / RGB 1-3			JA	JA	Ge-23
	AUDIO3	VIDEO 1-3 / DVD/HD 1-2 / RGB 1-3			JA	JA	Ge-23

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
BILDEINSTELLUNG	MODUS	NORMAL/VOLL/STADIUM/ZOOM/2.35:1/14:9/UNDERSCAN/GENAU*3			—	JA	Ge-23
	V-POSITION	−←→+ -64←0→+64			JA	JA	Ge-23
	H-POSITION	−←→+ -128←0→+127			JA	JA	Ge-23
	V-BILDHOEHE	−←→+ 0←→64			JA	JA	Ge-23
	H-BILDBREITE	−←→+ 0←→64			JA	JA	Ge-23
	AUTO PICTURE	AUS←→EIN*2			NEIN	JA	Ge-23
	FEIN*1	−←→+ *2 0←→64			JA	JA	Ge-23
	BILD EINST.*1	−←→+ *2 0←→64			JA	JA	Ge-23
	UNDERSCAN	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-23

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
OPTION1	OSM	OSM ANZEIGE	AUS←→EIN		JA	JA	Ge-24
		OSM EINST.	1←···→6		JA	JA	Ge-24
		OSM WINKEL	H←→V		JA	JA	Ge-24
		OSM ORBITER	AUS←→EIN		JA	JA	Ge-24
		OSM KONTRAST	NIEDRIG←→NORMAL		JA	JA	Ge-24
	BNC SIGNAL	RGB←→KOMP.←→SCART1←→SCART2			JA	JA	Ge-24
	D-SUB SIGNAL	RGB←→SCART3			—	JA	Ge-24
	RGB WÄHLEN	AUTO			JA	JA	Ge-25
	HD SEL.	1080B/1035I/1080A			NEIN	JA	Ge-25
	INPUTWECHSEL	AUS←→EIN			JA	JA	Ge-25
	ALL RESET	AUS←→EIN			—	JA	Ge-25

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
OPTION2	POWER MGT.	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-26
	KINO-MODUS	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-26
	LANGZEIT	PLE AUTO	EIN/AUS1/AUS2/AUS3		JA	NEIN	Ge-26
		ORBITER	AUTO1		JA	NEIN	Ge-27
			AUTO2		JA	NEIN	Ge-27
			MANUELL	H-DOT/V-LINE/ZEIT	JA	NEIN	Ge-27
			AUS		JA	NEIN	Ge-27
		INVERSION	AUS		JA	NEIN	Ge-27
			EIN	ARBEITSZEIT/WARTEZEIT	JA	NEIN	Ge-27
			WEISS		JA	NEIN	Ge-27
		SCREEN WIPER	AUS		JA	NEIN	Ge-28
			EIN	ARBEITSZEIT/WARTEZEIT/SCHNELLE	JA	NEIN	Ge-28
		SOFT FOCUS	AUS/1/2/3/4		JA	NEIN	Ge-28
	GRAU WERT	0←···→3←···→15			JA	NEIN	Ge-28
	S1/S2	AUTO←→AUS			JA	NEIN	Ge-28
	BILDFORMAT*3	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-29
	DVI SET UP	PLUG/PLAY	PC←→STB/DVD		NEIN	NEIN	Ge-29
		BLACK LEVEL	LOW←→HIGH		NEIN	NEIN	Ge-29
	RS-232 SET	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-29

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
OPTION3	TIMER	ZEIT AKTUELL	SUMMER TIME	AUS←→EIN	NEIN	NEIN	Ge-30
			TAG/STUNDE/MINUTEN		NEIN	NEIN	Ge-30
		TIMER	AUS		JA	NEIN	Ge-30
			ÄNDERN	TAG/EIN/AUS(STUNDE, MINUTEN)/INPUT/FUNK.	JA	NEIN	Ge-30
			REPEAT	SINGLE/MULTI/VIDEO-W	JA	NEIN	Ge-31
	PWR. ON MODUS	EINGANG	LAST /MULTI/ VIDEO 1-3 / DVD/HD 1-3 / RGB 1-3		JA	NEIN	Ge-32
		LAUTSTÄRKE	LAST←→0←···→42		JA	NEIN	Ge-32
	TASTENSPERRE	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-32
	IR REMOTE	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-32
	SIGNAL AUSG	AUS←→EIN			JA	NEIN	Ge-33
	REMOTE ID	ALLE←→1←···→4			NEIN	NEIN	Ge-33
	ID NUMMER	ALL←→1←···→256			JA	NEIN	Ge-33
	VIDEO WAND	TEILER	AUS/1/2×2/3×3/4×4/5×5/5×1/1×5		JA	NEIN	Ge-34
		POSITION	No.1←···→No.4/No.7←···→No.15/No.16←···→No.31/No.32←···→No.56		—	NEIN	Ge-34
		DISPLAY MODE	SPLIT←→BLANK		JA	NEIN	Ge-34
		AUTO ID	AUS←→EIN		JA	NEIN	Ge-34
		BILDEINST.	MODUS	NORMAL/VOLL/STADIUM/ZOOM/2.35:1/14:9/UNDERSCAN/GENAU*3	—	NEIN	Ge-35
			V-POSITION/H-POSITION/V-BILDHOEHE/H-BILDBREITE/AUTO PICTURE/				
			FEIN*1/BILD EINST.*1/UNDERSCAN				
		P. ON VERZÖG.	AUS/EIN/MODUS1/MODUS2		JA	NEIN	Ge-35
		PLE LINK	AUS←→EIN		JA	NEIN	Ge-35

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
OPTION4	SUB PICTURE	SUB. P DETECT	AUS←→AUTO		JA	NEIN	Ge-36
		SUB PIC. RATE	20%←···→100%		JA	NEIN	Ge-36
		AUSGABE	VERBLAS.←→NORMAL		JA	NEIN	Ge-36
	ZOOM NAVIG.	AUS←→S. BY S.←→UNTEN L←→UNTEN R←→OBEN R←→OBEN L			JA	NEIN	Ge-36
	STANDBILD	AUS←→S. BY S.1←→S. BY S.2←→UNTEN L←→UNTEN R←→OBEN R←→OBEN L			JA	NEIN	Ge-37
	SEAML. SWITCH	AUS			JA	NEIN	Ge-37
		EIN	EINGANG1/EINGANG2		JA	NEIN	Ge-37
	TEXTEINFÜG.	AUS/UNTEN-1/UNTEN-2/UNTEN-3/HALBNIED/HALBHOCH/OBEN-3/OBEN-2/OBEN-1/LINKS/RECHTS			JA	NEIN	Ge-38
			EINGANG/SUB. P DETECT/PIC. RATE/AUSGABE		JA	NEIN	Ge-38

Hauptmenü	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Zurückstellen	OSM WINKEL "V"	Bezugswert
ERWEIT. OSM	AUS←→EIN				JA	NEIN	Ge-38
SPRACHE	ENGLISH/DEUTSCH/FRANÇAIS/ESPAÑOL/ITALIANO/SVENSKA/РУССКИЙ/ΕΛΛΗΝΙΚΑ/PORTUGUÊS/TÜRKÇE				NEIN	NEIN	Ge-38
FARB SYSTEM	AUTO/3.58 NTSC/4.43 NTSC/PAL/PAL 60/PAL-N/PAL-M/SECAM				NEIN	JA	Ge-39
SIGNAL INFORMATION	—				—	JA	Ge-39

*1 nur verfügbar wenn "AUTO PICTURE" ausgeschaltet ist.
*2 nur RGB.
*3 Die Optionen "BILDFORMAT" und "GENAU" sind nur für die Geräte mit 50 und 60 Zoll vorgesehen.
*4 Die Option "LOW TONE" ist nur für Geräte mit 50 Zoll vorgesehen.

Information

■ Rückstellung auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers

Selektieren Sie "ALL RESET" unter dem OPTION1-menü. Beachten Sie, daß dies auch die anderen Einstellungen auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers rücksetzt.

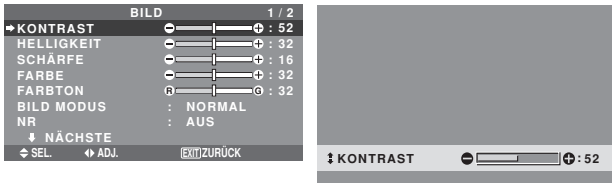
Bild-Einstellungsmenü

Einstellung des Bildes

Kontrast, Helligkeit, Bildschärfe, Farbe und Farbtönung können wie gewünscht eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung des Kontrasts

Stellen Sie den Kontrast unter “KONTRAST” im “BILD”-Menü ein.



Hinweis: *Wenn die Meldung “NICHT EINSTELLBAR” erscheint...*
Wenn Sie versuchen, das Untermenü “BILD” aufzurufen, sicherstellen, daß “BILD MODUS” nicht auf “DEFAULT” eingestellt ist.

Information

■ Bildeinstellungs-Bildschirm

KONTRAST: Ändert den Kontrast des Bildes.
HELLIGKEIT: Ändert die Bildhelligkeit.
SCHÄRFE: Ändert die Bildschärfe. Stellt das Bilddetail des VIDEO-Displays ein.
FARBE: Ändert die Farbstärke.
FARBTON: Ändert den Farbton. Einstellung auf natürliche Gesichtsfarben, Hintergrund etc.

■ Einstellung des Computerbildes

Beim Anschluß eines Computerbildsignales kann nur der Kontrast und die Helligkeit eingestellt werden.

■ Rückstellung auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers

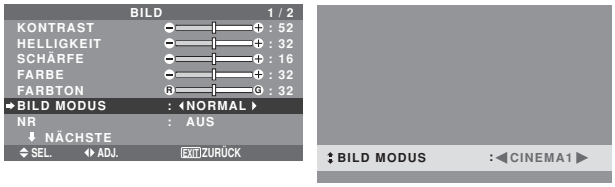
Selektieren Sie “DEFAULT” unter der Einstellung “BILD MODUS”.

Einstellung der Bildbetriebsart entsprechend der Raumhelligkeit

Es stehen vier Bildbetriebsarten zurAuswahl, mit denen der Monitor entsprechend der Umgebungsbedingungen effektiv betrieben werden kann.

Beispiel: Einstellung der “CINEMA1”-Betriebsart

Wählen Sie unter “BILD MODUS” im “BILD”-Menü “CINEMA1”.



Information

■ Bildbetriebsarten

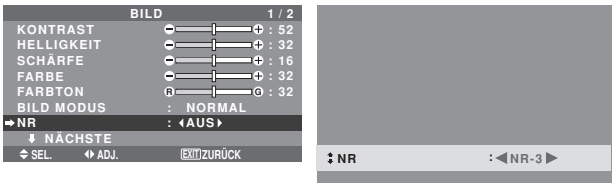
CINEMA1, 2: Stellen Sie diesen Betrieb ein, wenn Sie Video in einem dunklen Raum ansehen wollen. Dieser Betrieb erzeugt dunklere und hochwertigere Bilder wie auf der Leinwand eines Filmtheaters.
Für ein dunkleres Bild CINEMA2 wählen.
NORMAL: Stellen Sie diesen Betrieb ein, wenn Sie VIDEO-Bilder in einem hellen Raum betrachten wollen.
HELL: Dieser Betrieb liefert hellere Bilder als der Betrieb NORMAL.
Diese Betriebsart erzeugt dynamische Bilder mit klaren Unterschieden zwischen hellen und dunklen Abschnitten.
DEFAULT: Verwenden Sie die Rückstellungsfunktion, um den Monitor auf die Voreinstellung des Herstellers zurückzusetzen.

Reduzierung von Bildstörungen

Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Bildstörungen durch schlechten Empfang oder beim Abspielen von Videobändern wegen der schlechten Bildqualität auftreten.

Beispiel: Einstellung “NR-3”

Wählen Sie unter “NR” im “BILD”-Menü “NR-3”.



Information

■ NR

* “NR” steht für Störungsreduktion (Noise Reduction).
* Diese Funktion reduziert Störungen im Bild.

■ Störungsreduktionstypen

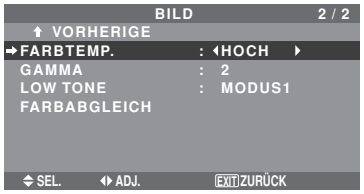
Es stehen drei Typen zur Verfügung. Jede hat einen unterschiedlichen Pegel für die Störungsreduktion.
Der Effekt wird gröser, wenn die Nummer erhöht wird (in der Reihenfolge NR-1 → NR-2 → NR-3).
AUS: Schaltet die Störungsreduktion ab.

Einstellung der Farbtemperatur

Mit diesem Verfahren den Farbton einstellen, der vom Plasma-Display produziert wird.

Beispiel: Einstellung von “HOCH”

Wählen Sie unter “FARBTEMP.” im “BILD”-Menü “HOCH”.



Information

■ Einstellung der Farbtemperatur

NIEDRIG: Röter
GERING: Leicht röter
MITTEL: Standard (leicht blauer)
HOCH: Blauer

Einstellung der Farbe auf die gewünschte Qualität

Mit dieser Funktion den Weißabgleich für die entsprechenden Farbtemperaturen einstellen, um eine gute Farbqualität zu erzielen.

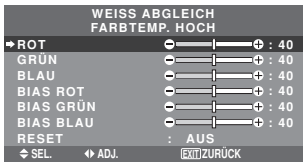
Beispiel: Einstellung des “ROT” der Farbtemperatur “HOCH”

Stellen Sie im HAUPT MENUE “ERWEIT. OSM” auf “EIN”.

Wählen Sie unter “FARBTEMP.” im “BILD”-Menü zunächst “HOCH” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “WEISS ABGLEICH”-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie unter “ROT” die Weißbalance ein.



Information

■ Einstellung des Weißabgleichs

R/G/B: Weißabgleich-Einstellung für den Weißpegel.
BIAS R/G/B: Weißabgleich-Einstellung für den Schwarzpegel.
RESET: Rücksetzen auf die werkseitigen Werte. Mit den Tasten ◀ und ▶ “EIN” wählen, dann die MENU/ENTER-Taste drücken.

■ Rückstellung auf Vorgabeeinstellungen des Herstellers

Selektieren Sie “RESET” unter dem “WEISS ABGLEICH”-menü.

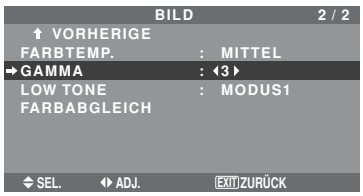
Ändern der Gammakurve

Diese Funktion dient zur Einstellung der mittleren Farbtonbereiche ohne Änderung der hellen und dunklen Bereiche.

Beispiel: Einstellung “3”

Stellen Sie im HAUPT MENUE “ERWEIT. OSM” auf “EIN”.

Wählen Sie unter “GAMMA” im “BILD”-Menü “3”.



Information

■ GAMMA-Einstellungen

Das Bild wird mit aufsteigender Zahl (1, 2, 3, 4) dunkler.

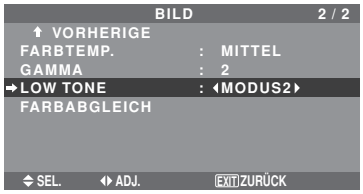
Einstellen der niedrigen Farbtöne

Für die Farbton-Wiedergabe können Sie aus 2 Modi auswählen.
Diese Funktion ist insbesondere bei dunkleren Bildern hilfreich.
* Diese Funktion ist nur beim 50-Zoll-Typ verfügbar.

Beispiel: Einstellung “MODUS2”

Stellen Sie im HAUPT MENUE “ERWEIT. OSM” auf “EIN”.

Wählen Sie unter “LOW TONE” im “BILD”-Menü “MODUS2”.



Farbeinstellungen

Diese Funktion erlaubt die individuelle Einstellung von Farbton und Farbdichte für Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta und Cyan. Sie können z.B. das Grün von Bäumen verstärken, das Blau des Himmels usw.

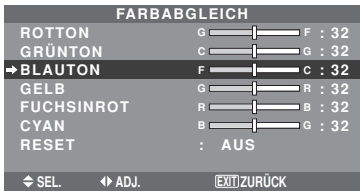
Beispiel: Einstellen des Blautons

Stellen Sie im HAUPT MENUE “ERWEIT. OSM” auf “EIN”.

Wählen Sie im “BILD”-Menü zunächst “FARBABGLEICH” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “FARBABGLEICH”-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie unter “BLAUTON” von “FARBABGLEICH” den Farbton aus.



Information

■ FARBABGLEICH-Einstellungen

ROTTON: Einstellung von Rot
GRÜNTON: Einstellung von Grün
BLAUTON: Einstellung von Blau
GELB: Einstellung von Gelb
FUCHSINROT: Einstellung von Magenta
CYAN: Einstellung von Cyan
RESET: Rücksetzen auf die werkseitigen Werte. Mit den Tasten ◀ und ▶ “EIN” wählen, dann die MENU/ENTER-Taste drücken.

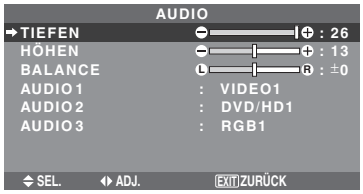
Menü für Audioeinstellungen

Einstellung von Höhen, Tiefen und linker/rechter Balance

Höhen, Tiefen und die linke/rechte Balance kann entsprechend Ihrer Wünsche eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung der Tiefenwiedergabe

Stellen Sie den Tiefen unter “TIEFEN” im “AUDIO”-Menü ein.



Hinweis: *Wenn die Meldung "NICHT EINSTELLBAR" erscheint...*
Stellen Sie “AUDIO1~3” im AUDIO-Menü korrekt ein.

Information

■ Audio-Einstellungsmenü

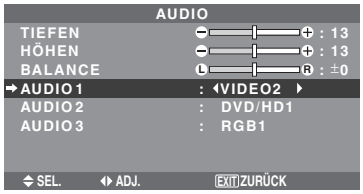
TIEFEN: Ändert den Wiedergabepegel der niedrigen Tonfrequenzen.
HÖHEN: Ändert den Wiedergabepegel der hohen Tonfrequenzen.
BALANCE: Ändert die Balance zwischen rechtem und linkem Kanal.

Einstellung für die Anordnung der Audio-Steckverbinder

Einstellung der AUDIO1, 2, und 3 Steckverbinder auf den gewünschten Eingang.

Beispiel: “AUDIO1” auf “VIDEO2” einstellen

Wählen Sie unter “AUDIO1” im “AUDIO”-Menü “VIDEO2”.
Die verfügbaren Quellen sind abhängig von den Input-Einstellungen.



Information

■ AUDIO1~3

Ein einzelner Audio-Eingang kann nicht als Audiokanal für mehr als ein Eingangsanschluß ausgewählt werden.

Menü für Bildeinstellung

Einstellung der Position, Gröse, Bildqualität, Bild-einstellung und Unterscannen

Die Position des Bildes kann eingestellt und das Flackern des Bildes korrigiert werden.

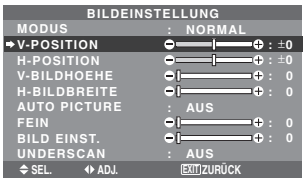
Beispiel: Einstellung der vertikalen Position im normalen Betrieb

Stellen Sie unter “V-POSITION” im “BILDEINSTELLUNG”-Menü die Position ein.

Die Betriebsart schaltet beim Drücken einer der Tasten ◀ oder ▶ wie folgt um:

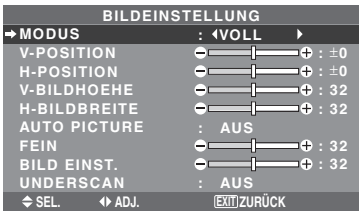
NORMAL ↔ VOLL

* Die Betriebsart kann auch durch Drücken der WIDE-Taste auf der Fernbedienung direkt gewählt werden.
* Die Einstellungen des Bildeinstellungmenüs sind vom Werk nicht voreingestellt.



Information

■ Wenn "AUTO PICTURE" auf "AUS" gestellt ist



Wenn Auto Picture ausgeschaltet ist, werden FEIN (Bildqualität) und BILD EINST. (Bildeinstellung) angezeigt, damit sie eingestellt werden können.

■ Einstellung von Auto Picture

EIN: Die Einstellungen von Bildeinstellung, Bildqualität und Position werden automatisch ausgeführt.
Nicht für Digital-Zoom verfügbar.
AUS: Die Einstellungen von Bildeinstellung, Bildqualität und Position werden manuell aus-gefuhrt.

* Position AUS wählen, wenn eine automatische Einstellung der Bildqualität nicht möglich ist. Manuell einstellen.

■ Einstellung der Bildposition

V-POSITION: Einstellung der vertikalen Position des Bildes.
H-POSITION: Einstellung der horizontalen Position des Bildes.
V-BILDHOEHE: Einstellung der vertikalen Größe des Bildes. (Außer für STADIUM)
H-BILDBREITE: Einstellung der horizontalen Größe des Bildes. (Außer für STADIUM)
FEIN*: Einstellungen gegen das Flackern.
BILD EINST.*: Einstellungen gegen Streifenmuster auf dem Bild.

* Die Funktionen Bildeinstellung und Bildqualität sind nur verfügbar, wenn “Auto Picture” ausgeschaltet ist.
* Auto Bild, Bildqualität und Bildeinstellung stehen nur für RGB-Signale zur Verfügung.
Diese Funktionen stehen jedoch nicht für Bewegtbild von VIDEO, DVD/HD oder RGB zur Verfügung.

■ Unterscannen einstellen

Stellen Sie im HAUPT MENUE “ERWEIT. OSM” auf “EIN”.

EIN: UNDERSCAN kann im MODUS ausgewählt werden.
AUS: UNDERSCAN kann nicht im MODUS ausgewählt werden.

* Nur wählbar, wenn ein Videosignal eingegeben wird.

Option1 Einstellungsmenü

Einstellung des OSM-Menüs

Diese Funktion dient zur Einstellung der Position des Menüs auf dem Bildschirm, des Anzeigeformats (horizontal oder vertikal) usw.

Beispiel: Ausschalten von OSM ANZEIGE

Wählen Sie im “OPTION1”-Menü zunächst “OSM” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm “OSM” wird angezeigt.

Wählen Sie unter “OSM ANZEIGE” im “OSM”-Menü “AUS”.

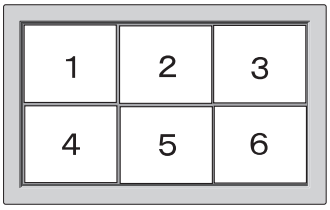
Information

■ OSM ANZEIGE-Einstellungen

EIN: Informationen hinsichtlich Bildschirmformat, Lautstärkeregelung, usw. werden angezeigt.
AUS: Informationen hinsichtlich Bildschirmformat, Lautstärkeregelung, usw. werden nicht angezeigt.
Auch die DISPLAY-Taste der Fernbedienung funktioniert nicht.

■ OSM EINST.-Einstellungen

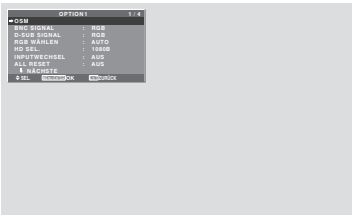
Zur Einstellung der Menüposition im Bildschirm.
Es stehen 6 Positionen zur Auswahl.



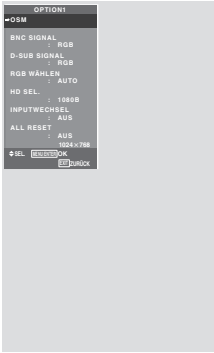
■ OSM WINKEL-Einstellungen

Zur Einstellung des Anzeigeformats (horizontal oder vertikal).
Wenn der Monitor vertikal installiert ist, stellen Sie “OSM WINKEL” auf “V” ein.

“H”



“V”



* Die Menüsprache für “V” ist ausschließlich Englisch.

* Einige Menüpunkte, einschließlich des LANGZEIT-Modus’, werden nicht mit “V” angezeigt, können jedoch über die Einstellung “H” ausgeführt werden (Siehe Seite 19 und 20, um die Menüpunkte zu sehen, die mit “V” angezeigt werden können).

■ OSM ORBITER-Einstellungen

EIN: Die Position des Menüs wird jedesmal neu um 8 Punkte verschoben.
AUS: Die Position des Menüs im Bildschirm bleibt unverändert.

■ OSM KONTRAST-Einstellungen

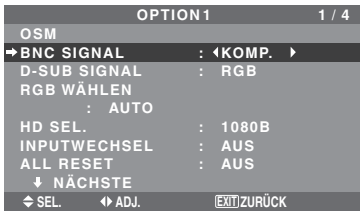
NORMAL: OSM Helligkeit ist normal eingestellt.
NIEDRIG: OSM Helligkeit ist gering eingestellt.

Einstellung der BNC-Steckverbinder

Den Eingang der 5 BNC-Steckverbinder auf RGB, Komponent oder SCART1, 2 stellen.

Beispiel: Stellen Sie den “BNC SIGNAL”-Modus auf “KOMP.”

Wählen Sie unter “BNC SIGNAL” im “OPTION1”-Menü “KOMP.”.



Information

■ BNC SIGNAL

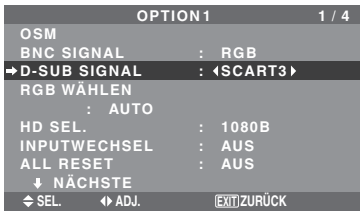
RGB: Verwendet für den RGB-Eingang die 5BNC-Anschlussklemme.
KOMP.: Verwendet für den Komponent-Eingang die 3BNC-Anschlussklemme.
SCART1: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den HD-Eingang. Siehe Seite Ge-9.
SCART2: R/G/B für die DVD2-Eingänge und das FBAS-Synchronsignal für den VIDEO1-Eingang. Siehe Seite Ge-9.

Einstellung des RGB1-Anschlusses

Zur Wahl des Signals am RGB1-Anschluß.

Beispiel: Stellen Sie den “D-SUB SIGNAL”-Modus auf “SCART3”

Wählen Sie unter “D-SUB SIGNAL” im “OPTION1”-Menü “SCART3”.



Information

■ D-SUB SIGNAL-Einstellungen

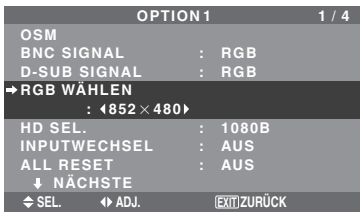
RGB: Der D-SUB-Anschluß wird als RGB-Eingang genutzt.
SCART3: Der D-SUB-Anschluß wird als RGB-Eingang von SCART genutzt. Siehe Seite Ge-9.

Einstellung eines Computerbildes auf den korrekten RGB-Auswahlbildschirm

Im Falle eines Computer-Bilds wählen Sie den Wahlmodus für ein bewegtes Bild, wie z.B. (Video-) Modus, Breitmodus oder Digital-Broadcast.

Beispiel: Stellen Sie den "RGB WÄHLEN"-Modus auf "852×480"

Wählen Sie unter "RGB WÄHLEN" im "OPTION1"-Menü "852×480".



Information

■ RGB WÄHLEN-Modi

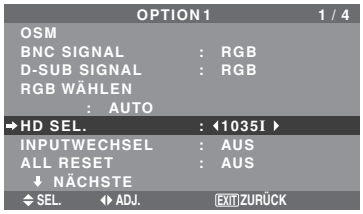
AUTO: Wählen Sie den geeigneten Modus für die Spezifikationen der Eingangssignale gemäß Aufführung in der "Tabelle für unterstützte Signale" auf Seite Ge-43.
Außerdem: Die verfügbaren Auflösungen werden angezeigt.
Bezüglich Einzelheiten zu den obigen Einstellungen siehe Seite Ge-43.

Einstellung eines High-Definition-Bildes auf das passende Bildschirmformat

Mit diesem Verfahren die Anzahl der vertikalen Zeilen des High-Definition-Bildes entweder auf 1035 oder 1080 einstellen.

Beispiel: Einstellung des "HD SEL."-Modus auf "1035I"

Wählen Sie unter "HD SEL." im "OPTION1"-Menü "1035I".



Information

■ HD SEL.-Modi

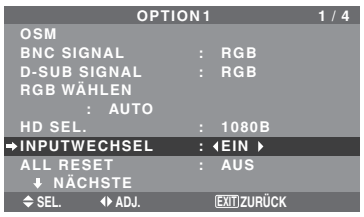
Diese 3 Modi werden nicht automatisch im korrekten Bild angezeigt.
1080B: Standard-Digitalübertragungen
1035I: Japanisches "High Vision"-Signalformat
1080A: Spezial-Digitalübertragungen
(Beispiel : DTC100)

Einstellen des Inputwechsels

In Stellung EIN werden nicht vorhandene Signale übersprungen und nur solche Bilder angezeigt, dessen Signale anstehen.
Diese Einstellung steht ausschließlich für die INPUT SELECT-Taste am Gerät zur Verfügung.

Beispiel: Einstellung auf "EIN"

Wählen Sie unter "INPUTWECHSEL" im "OPTION1"-Menü "EIN".



Information

■ INPUTWECHSEL-Einstellungen

AUS: Egal ob Signale vorliegen, wird stets nach Signalen abgetastet und es erfolgt Anzeige.
EIN: Wenn kein Signal vorliegt, wird auf den nächsten Eingang weitergesprungen.

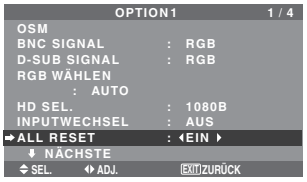
* Während der Suche nach dem EIngangssignal erscheint die Meldung "SETTING NOW".

Rückstellung auf die Vorgabeeinstellungen des Herstellers

Nutzen Sie diese Funktion, um alle Einstellungen (BILD, AUDIO, BILDEINSTELLUNG, OPTION1 bis 4 usw.) auf ihre werkseitigen Grundeinstellungen zurückzusetzen.

Zurückstellbare Funktionen siehe Seite Ge-19.

Wählen Sie unter "ALL RESET" im "OPTION1"-Menü zunächst "EIN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Wenn der Bildschirm "SETTING NOW" erlischt, und dann alle Einstellungen auf die Vorgabeeinstellungen zurückgesetzt.

Option2 Einstellungsmenü

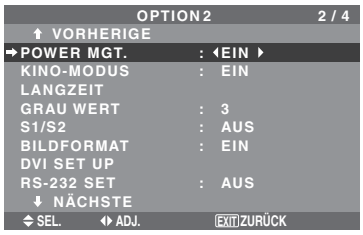
Stellen Sie im HAUPT MENUE "ERWEIT. OSM" auf "EIN".

Einstellung des Power-Management für Computerbildschirme

Diese Energiespar-Funktion (Power-Management) reduziert automatisch die Leistungsaufnahme des Monitors, wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Aktivität stattfand.

Beispiel: Einschalten der Power-Management-Funktion

Wählen Sie unter "POWER MGT." im "OPTION2"-Menü "EIN".



Information

■ Funktion des Power-Managements

* Das Power-Management reduziert automatisch die Leistungsaufnahme des Monitors, wenn die Tastatur oder die Maus des Computers über einen bestimmten Zeitraum nicht bedient wurden. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Monitor mit einem Computer betrieben wird.
* Wenn der Computer nicht eingeschaltet ist oder wenn der Computer und Wahl-Tuner nicht richtig angeschlossen sind, schaltet das System in den Aus-Status.
* Für Anweisungen, wie das Power-Management des Computers zu bedienen ist, sehen Sie das Bedienungshandbuch des Computers.

■ Einstellungen des Power-Managements

EIN: Die Power-Management-Funktion ist eingeschaltet.
AUS: Die Power-Management-Funktion ist ausgeschaltet.

■ Power-Management und POWER/STANDBY-Anzeige

Die POWER/STANDBY-Anzeige zeigt den Status des Power-Management-Funktion an. Siehe unten den Anzeigestatus und die Beschreibung.

POWER/STANDBY-Anzeige

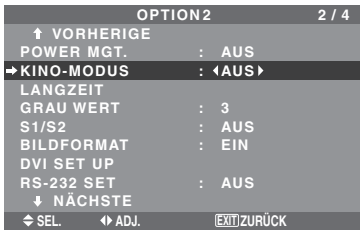
Power-Management-Betriebsart	Power/Standby-Anzeige	Power-Management-Betriebsstatus	Beschreibung	Wiedereinschalten des Bildes
Ein	Grün	Nicht aktiviert.	Horizontale und vertikale Synch.- Signale des Computers liegen an.	Bild bereits eingeschaltet.
Aus	Rot	Aktiviert.	Weder horizontale noch vertikale Synchronsignale werden vom Computer übertragen.	Die Tastatur oder Maus betätigen. Das Bild wird wieder angezeigt.

Einstellung des Bildes entsprechend des Filmformats

Das Filmbild wird automatisch unterschieden in einem Bildmodus angezeigt, der für das BIld geeingnet ist.
[nur NTSC, PAL, PAL60, 480I (60 Hz), 525I (60 Hz), 576I (50 Hz), 625I (50 Hz), 1035I (60 Hz), 1080I (60 Hz)]

Beispiel: Einstellung von der "KINO-MODUS" auf "AUS"

Wählen Sie unter "KINO-MODUS" im "OPTION2"-Menü "AUS".



Information

■ KINO-MODUS

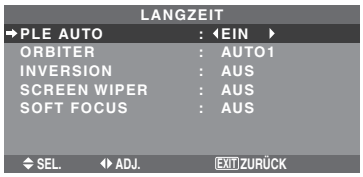
EIN: Automatische Unterscheidung des Bildes und der Projektion im Kino-Modus.
AUS: Der Kino-Modus funktioniert nicht.

Reduzieren von Einbrenneffekten

Zur Reduzierung von Einbrenngefahr lassen sich Bildschirmhelligkeit, Bildposition, Positiv/Negativ-Modus sowie Bildschirm-Wischer einstellen.

Wählen Sie im "OPTION2"-Menü zunächst "LANGZEIT" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "LANGZEIT"-Bildschirm erscheint.

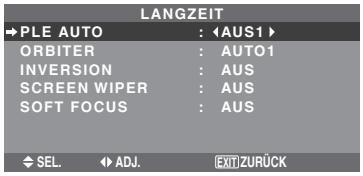


PLE (Peak Luminance Enhancement) AUTO

Zur Aktivierung der Helligkeitsbegrenzung.

Beispiel: Einstellung "PLE AUTO" auf "AUS1"

Wählen Sie unter "PLE AUTO" im "LANGZEIT"-Menü "AUS1".



Information

■ PLE AUTO

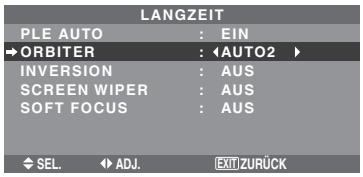
EIN: Die Bildschirmhelligkeit wird automatisch dem Bild angepaßt.
AUS1, 2, 3: Einstellung maximaler Helligkeit. Der Helligkeitspegel nimmt mit größerer AUS-Zahl ab. AUS3 liefert die geringste Helligkeit.

ORBITER

Zur Einstellung des Bildversatzes.

Beispiel: Einstellung “ORBITER” auf “AUTO2”

Wählen Sie unter “ORBITER” im “LANGZEIT”-Menü “AUTO2”.



Information

■ ORBITER-Einstellungen

AUS: Funktion ausgeschaltet.
Dies ist die Standardeinstellung bei der Eingabe von RGB.
AUTO1: Das Bild wird intermittierend innerhalb des Bildschirms bewegt, wobei das Bild kleiner wird. Dies ist die Standardeinstellung bei der Eingabe eines Video- oder eines DVD/HD/DTV-Signals. Stellen Sie auf “AUS”, wenn diese Signale nicht verwendet werden.
AUTO2: Das Bild wird intermittierend innerhalb des Bildschirms bewegt, wobei das Bild größer wird.
MANUELL: Manuelle Einstellung (von H-DOT, V-LINE und Zeit).
Siehe nachfolgende Erklärungen.

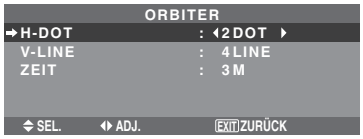
* Wenn eine Video- oder ein DVD/HD/DTV-Signal eingegeben wird, haben die AUTO1- und 2-Funktionen nur eine Auswirkung auf das bewegte Bild und machen den Bildschirm weder kleiner noch größer.

Manuelle Einstellung der ORBITER-Funktion

Zur Einstellung des Betrags, um den das Bild jeweils verschoben wird, und die Zeit zwischen den Bewegungen.

Beispiel: Einstellung, damit das Bild alle 3 Minuten horizontal um 2 Punkte und vertikal um 4 Zeilen versetzt wird.

Wählen Sie unter “ORBITER” im “LANGZEIT”-Menü zunächst “MANUELL” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.
Der “ORBITER”-Bildschirm erscheint.
Stellen Sie die Punkte ein.



Information

■ Einstellen der ORBITER-Funktionen

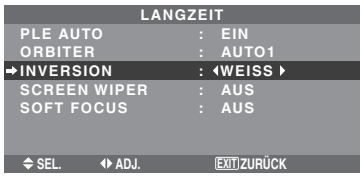
H-DOT: Bewegung um 1 Punkt bis 20 Punkte in horizontaler Richtung.
V-LINE: Bewegung um 1 Zeile bis 20 Zeilen in vertikaler Richtung.
ZEIT: Zeitintervalle zwischen 1 Minute und 5 Minuten (1 Punkt in horizontaler oder 1 Zeile in vertikaler Richtung pro Intervall).

INVERSION

Zur Einstellung des Inversions-Modus oder Anzeige eines weißen Bildschirms.

Beispiel: Einstellung “INVERSION” auf “WEISS”

Wählen Sie unter “INVERSION” im “LANGZEIT”-Menü “WEISS”.



Information

■ INVERSION

EIN: Das Bild wird abwechselnd zwischen “Positiv” und “Negativ” angezeigt. Die Zeiteinstellung erfolgt mit der MENU/ENTER-Taste.
AUS: Inversion-Modus funktioniert nicht.
WEISS: Der ganze Schirm wird weiß.
Die Zeiteinstellung erfolgt mit der MENU/ENTER-Taste.

Einstellen der Zeitdauer für INVERTIERT/WEISS

Zur Einstellung der Zeitdauer.

Beispiel: Der INVERSION-Modus soll nach 30 Minuten beginnen und 90 Minuten lang andauern.

Wählen Sie unter “INVERSION” im “LANGZEIT”-Menü zunächst “EIN” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.
Der “INVERTIERT/WEISS”-Bildschirm erscheint.
Stellen Sie die Zeiten ein.

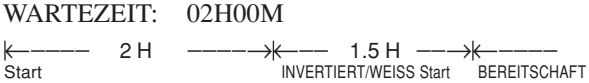
Information

■ Einstellen der Zeitdauer

ARBEITSZEIT: Einstellung der Zeitdauer für INVERTIERT/WEISS.
In Stellung “EIN” von “ARBEITSZEIT” bleibt die Funktion dauerhaft eingeschaltet.
WARTEZEIT: Einstellung der Wartezeit, bevor die INVERTIERT/WEISS-Funktion startet.

* In Stellung “EIN” von “ARBEITSZEIT” ist keine Einstellung der Dauer der Wartezeit möglich.
* “ARBEITSZEIT” und “WARTEZEIT” sind in 3-Minuten-Schritten auf max. 12 Stunden und 45 Minuten einstellbar.
* Nach Ablauf einer ARBEITSZEIT-Funktion schaltet der Monitor auf Betriebsbereitschaft.

[Beispiel]
ARBEITSZEIT: 01H30M
WARTEZEIT: 02H00M



■ Auswahl von “EIN” für die “ARBEITSZEIT”

Bei Einstellung der ARBEITSZEIT auf 0H und die Minuten auf 0M wird “EIN” angezeigt.

SCREEN WIPER

In Stellung “EIN” wischt ein weißer vertikaler Balken mit konstanter Geschwindigkeit von links nach rechts über den Bildschirm.

Beispiel: Einstellung “SCREEN WIPER” auf “EIN”

Wählen Sie unter “SCREEN WIPER” im “LANGZEIT”-Menü “EIN”.

Information

■ SCREEN WIPER

EIN: Der weiße vertikale Balken erscheint.
Durch Drücken der MENU/ENTER-Taste können Sie die Zeit für die Wischerfunktion einstellen.
AUS: Die Wischfuktion ist ausgeschaltet.

Einstellen der Zeit für SCREEN WIPER

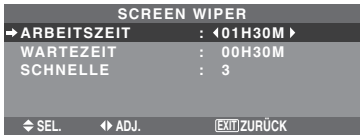
Zur Einstellung der Zeitdauer und Geschwindigkeit.

Beispiel: Der SCHIRMWISCHER-Modus soll nach 30 Minuten beginnen und 90 Minuten lang andauern.

Wählen Sie unter “SCREEN WIPER” im “LANGZEIT”-Menü zunächst “EIN” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “SCREEN WIPER”-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Zeiten und Geschwindigkeit ein.



Information

■ Setting the time

ARBEITSZEIT: Dies ist die Zeitdauer für den SCHIRMWISCHER-Modus.
In Stellung “EIN” hat der Modus keine zeitliche Begrenzung.
WARTEZEIT: Dies ist die Zeitdauer vor dem Starten des SCHIRMWISCHER-Modus.
SCHNELLE: Die Geschwindigkeit, mit der der Wischer über den Bildschirm fährt. Niedrige Ziffern bedeuten niedrige Geschwindigkeiten.

* In Stellung “EIN” von “ARBEITSZEIT” ist keine Einstellung der Dauer der Wartezeit möglich.
* “ARBEITSZEIT” und “WARTEZEIT” sind in 3-Minuten-Schritten auf max. 12 Stunden und 45 Minuten einstellbar.

■ Auswahl von “EIN” für die “ARBEITSZEIT”

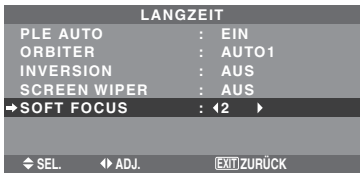
Bei Einstellung der ARBEITSZEIT auf 0H und die Minuten auf 0M wird “EIN” angezeigt.

SOFT FOCUS

Reduziert Kanten und erhöht die Weichzeichnung des Bildes.

Beispiel: Einstellung “SOFT FOCUS” auf “2”

Wählen Sie unter “SOFT FOCUS” im “LANGZEIT”-Menü “2”.



Information

■ SOFT FOCUS-Einstellungen

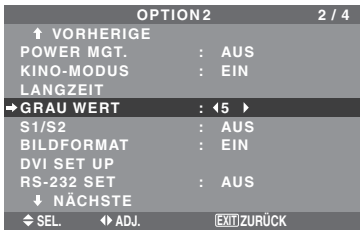
AUS: Ausschalten der SOFT FOCUS-Funktion.
1, 2, 3, 4: Aktivieren der SOFT FOCUS-Einstellungen. Je höher der Wert, desto weicher erscheinen die Bildkonturen.
Die “SCHÄRFE” kann im “BILD”-Menü nicht eingestellt werden.

Einstellung des Grauwertes für die Bildschirmseiten

Mit diesem Verfahren den Grauwert für die Bildschirmseiten, auf denen nichts angezeigt wird, einstellen, wenn der Bildschirm sich im 4:3-Format befindet.

Beispiel: Einstellung “GRAU WERT” auf “5”

Wählen Sie unter “GRAU WERT” im “OPTION2”-Menü “5”.



Information

■ GRAU WERT

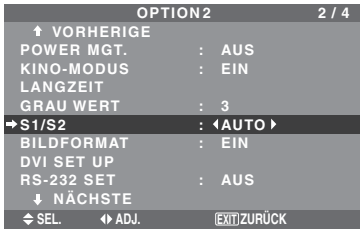
Dies stellt die Helligkeit der Farbe Schwarz (Grauwert) für die Bildschirmseiten ein.
Die Standardeinstellung ist 0 (schwarz). Der Pegel kann von 0 bis 15 eingestellt werden. Die werkseitige Einstellung ist 3 (Dunkelgrau).

Einstellen des Bildschirmformats auf S1/S2-Videoeingangssignale

Enthält das S-Videosignal Bildschirmformat-Informationen, so wird das Bild bei S1/S2-Position AUTO automatisch so eingestellt, dass es auf den Schirm passt. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn über Eingang VIDEO3 ein S-Videosignal zugeführt wird.

Beispiel: Einstellung von “S1/S2” auf “AUTO”

Wählen Sie unter “S1/S2” im “OPTION2”-Menü “AUTO”.



Information

■ **S1/S2-Einstellpositionen**

AUTO: Automatische Einstellung des Bildformats entsprechend dem S1/S2-Videosignal.
AUS: Ausschalten der S1/S2-Funktion.

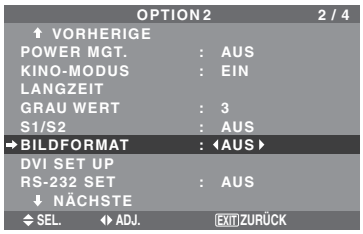
Einstellen der Bildgröße auf RGB-Eingangssignale

Wenden Sie dieses Verfahren an, um die Einstellung auf "EIN" oder "AUS" zu schalten.

* Diese Funktion ist nur bei den 50- und 60-Zoll-Typen verfügbar.

Beispiel: Einstellung des "BILDFORMAT"-Modus auf "AUS"

Wählen Sie unter "BILDFORMAT" im "OPTION2"-Menü "AUS".



Einstellung des Signal- und Schwarzpegels für das DVI-Signal

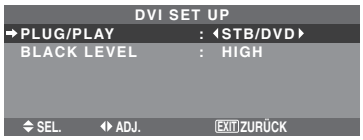
Wählen Sie das Signal für den DVI-Anschluss (PC oder STB/DVD) und stellen Sie den Schwarzpegel ein.

Beispiel: Einstellung des "PLUG/PLAY"-Modus auf "STB/DVD"

Wählen im "OPTION2"-Menü "DVI SET UP" aus und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "DVI SET UP"-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie in "PLUG/PLAY" des "DVI SET UP"-Menüs "STB/DVD" aus.



Information

■ **PLUG/PLAY-Einstellungen**

PC: Beim Anschluss an ein PC-Signal.
BLACK LEVEL wird automatisch auf "LOW" gesetzt.
STB/DVD: Beim Anschluss an eine SET TOP BOX, DVD etc.
BLACK LEVEL wird automatisch auf "HIGH" gesetzt.

■ **BLACK-LEVEL-Einstellungen**

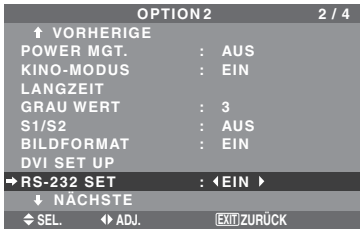
LOW: Beim Anschluss an ein PC-Signal.
HIGH: Beim Anschluss an eine SET TOP BOX, DVD etc. "HIGH" auf "LOW" ändern, wenn der Schwarzpegel grau erscheint.

RS-232 SET einstellen

Verwenden Sie diese Einstellung beim Anschließen eines Geräts, das für die RS-232C-Kommunikation ein spezielles Protokoll verwendet.

Beispiel: Einstellung "EIN"

Wählen Sie unter "RS-232 SET" im "OPTION2"-Menü "EIN".



Information

■ **RS-232 SET-Einstellungen**

EIN: Wenn ein spezielles Protokoll verwendet wird.
AUS: Wenn das NEC-Protokoll verwendet wird (normal).

* Nähere Informationen zum Protokoll erfahren Sie von Ihrem Händler.

Option3 Einstellungsmenü

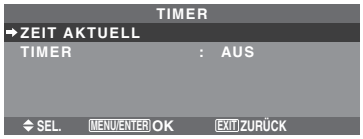
Stellen Sie im HAUPT MENUE "ERWEIT. OSM" auf "EIN".

Timer-Funktion

Diese Funktion stellt den Wochentag und die Zeit ein. Ebenso können Sie den Programm-Timer einstellen, der das Gerät an dem von Ihnen gewünschten Wochentag, Zeit und Input-Modus ein- oder ausschaltet; oder Sie stellen den Wiederholungs-Timer ein, der zwei Input-Modi abwechselnd anzeigt.

Wählen Sie im "OPTION3"-Menü zunächst "TIMER" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "TIMER"-Bildschirm erscheint.



ZEIT AKTUELL

Zur Einstellung des Wochentags und der aktuellen Uhrzeit.

Beispiel: Einstellen von "MITTWOCH", "22:05"

Wählen Sie im "TIMER"-Menü zunächst "ZEIT AKTUELL" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "ZEIT AKTUELL"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.

Wählen Sie "SET" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Die Einstellungen werden gespeichert und es erscheint wieder das TIMER-Menü.

* Falls Sie an Stelle der EXIT-Taste die MENU/ENTER-Taste drücken, können keine Einstellungen ausgeführt werden.

Information

■ Einstellungen für ZEIT AKTUELL

SUMMER TIME: Zur Einstellung der Sommerzeit.
EIN: SOMMERZEIT (Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde.).
AUS: KEINE SOMMERZEIT
Tag: Einstellung des Wochentag (z.B. Sonntag).
Stunde: Einstellung der Uhrzeit im 24-Stunden-Format (00 bis 23).
Minuten: Einstellung der Minuten (00 bis 59).

TIMER PROGRAMMIERUNG

Zur Einstellung des Wochentags und der Uhrzeit, an dem das Gerät ein- oder ausgeschaltet werden soll, sowie Einstellung des INPUT-Modus.

Beispiel 1: Der Monitor soll am Montag um 08:30 Uhr mit RGB2 als Eingangsquelle eingeschaltet werden, und um 10:30 Uhr ausgeschaltet werden.

Wählen Sie im "TIMER"-Menü zunächst "ÄNDERN" und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

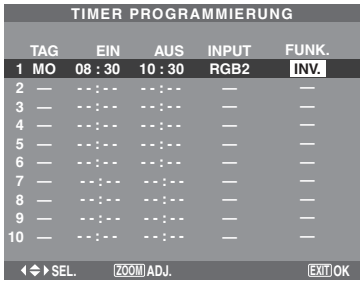
Der "TIMER PROGRAMMIERUNG"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.

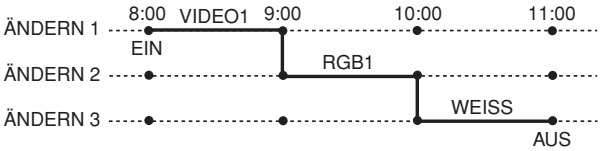
Verwenden Sie die ▲▼ und ◀▶ -Tasten, um den Cursor zu bewegen.

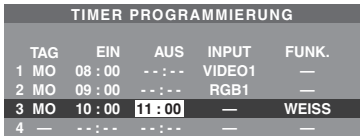
Der Modus wechselt immer, wenn die Taste ZOOM +/- gedrückt wird.

Abhängig vom gewählten INPUT oder FUNK., drücken Sie die MENU/ENTER-Taste, um erweiterte Einstellungen vorzunehmen.



Beispiel 2: Einschalten am Montag um 8:00 Uhr, Anzeigen des VIDEO1-Eingangs, Anzeigen des RGB1-Eingangs um 9:00 Uhr, Anzeige in WEISS um 10:00 Uhr, Ausschalten um 11:00 Uhr.





* Setzen Sie beim Ausführen eines kontinuierlichen Programms die AUS-Zeit nur für den letzten Programmpunkt.

Information

■ Einstellungen für TIMER PROGRAMMIERUNG

TAG: Einstellen des Wochentags (z.B. Sonntag).
EIN (Stunde, Minuten): Einstellen der Einschaltzeit im 24-Stunden-Format
AUS (Stunde, Minuten): Einstellen der Ausschaltzeit im 24-Stunden-Format
INPUT: Stellen Sie den Input-Modus, der bei eingeschalteter Stromversorgung angezeigt wird, zwischen "VIDEO1~3", "DVD1~2", "RGB1~3" und "MULTI" ein.
FUNK.: Stellen Sie die Funktion, die nach dem Einschalten der Stromversorgung aktiviert wird, zwischen "ORB.", "INV.", "WEISS", "WIPER" und "REP.1~3" ein.
"REP.1~3" kann nicht ausgewählt werden, wenn

INPUT eingestellt ist.

■ Zum Rücksetzen des Programms

Bringen Sie den Cursor auf das zu löschende TAG-Feld und drücken Sie die CLEAR/SEAMLESS SW-Taste.

■ Zum Rücksetzen einzelner Datenposten

Bringen Sie den Cursor auf das gewünschte Feld (EIN, AUS, INPUT, FUNK.) und drücken Sie die CLEAR/ SEAMLESS SW-Taste.

■ Sonderzeichen im TIMER PROGRAMMIERUNG-Menü

Wenn eine Einstellung grau hinterlegt ist, so ist die entsprechende Funktion mit der aktuellen Timer-Einstellung nicht verfügbar.

TIMER PROGRAMMIERUNG

	TAG	EIN	AUS	INPUT	FUNK.
1	MO	08 : 30	10 : 30	RGB2	INV.
2	DI	- - : - -	18 : 15	—	—
3	SA	08 : 30	12 : 15	VIDEO1	WEISS
4	*FR	08 : 30	10 : 00	DVD1	—
5	—	- - : - -	- - : - -	—	—
6	SA	08 : 30	12 : 15	—	REP.1
7	*	15 : 30	16 : 00	RGB1	—
8	—	- - : - -	- - : - -	—	—

• Sternchen “*” im TAG-Feld

Ein Sternchen “*” bedeutet “alle” oder “täglich”. “*FR” bedeutet zum Beispiel “Jeden Freitag”. Wenn Sie nur “*” eingeben, bedeutet es “täglich”.

• Bindestrich “-” im EIN- oder AUS-Feld

Sie müssen mindestens das EIN- oder AUS-Feld einstellen, um den Programm-Timer zu aktivieren.

• Bindestrich “-” in den Feldern INPUT und FUNK.

Ein Bindestrich “-” im INPUT-Feld bedeutet den letzten Modus. Bei der Einstellung von “REP.1~3” im FUNK.-Feld wird das INPUT-Feld auf “-” gestellt.

■ Einstellung von MULTI INPUT

- Stellen Sie die INPUT-Feld auf “MULTI” und drücken Sie anschließend die MENU/ENTER-Taste.
  Die Option “MULTISCREEN EINST.” wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Verwenden Sie die ▲ und ▼ Tasten für die Auswahl von “MULTI MODE”, und verwenden Sie anschließend die ◀ und ▶ Tasten, um Ihre Auswahl zwischen “SINGLE”, “S. BY S. 1~3” und “BILD IN BILD (UNTEN L~OBEN L)” zu treffen.
- Verwenden Sie die ▲ und ▼ Tasten für die Auswahl von “MAIN”/ “SUB” und “LINKS”/“RECHTS”, und verwenden Sie anschließend die ◀ und ▶ Tasten, um Ihre Auswahl zwischen “VIDEO1~3”, “DVD1~2” und “RGB1~3” zu treffen.

BILD IN BILD

TIMER PROGRAMMIERUNG
MULTISCREEN EINST.
➡MULTI MODE
: ◀UNTEN L ▶
INPUT MODE
MAIN : RGB1
SUB : VIDEO1
SEL. ADJ. EXIT ZURÜCK

SEITE AN SEITE

TIMER PROGRAMMIERUNG
MULTISCREEN EINST.
➡MULTI MODE
: ◀S. BY S.1▶
INPUT MODE
LINKS : RGB1
RECHTS : VIDEO1
SEL. ADJ. EXIT ZURÜCK

■ Um “REP.1~3” auf FUNK. einzustellen

- Stellen Sie die FUNK. auf “REP.1”, “REP.2” oder “REP.3” und drücken Sie anschließend die MENU/ ENTER-Taste.
  Der “REPEAT TIMER”-Bildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- Verwenden Sie die ◀ und ▶ -Tasten, um Ihre Auswahl zwischen “SINGLE”, “MULTI” und “VIDEO-W” zu treffen und stellen Sie anschließend die Punkte ein.
- Wenn Sie FUNK. auf “REP.1”, “REP.2” oder “REP.3” einstellen, können Sie “SINGLE”, “MULTI” und “VIDEO-W” einstellen. Je nach dem, wie die Einstellungen von AUTO ID und TEILER sind, funktioniert jedoch nur eine der oben genannten Einstellungen.
  Siehe “REPEAT TIMER” auf Seite Ge-31, um weitere Einzelheiten zu den oben genannten Einstellungen zu erfahren.

REPEAT TIMER

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, zur eingestellten Zeit 2 Input-Modi abwechselnd anzuzeigen.

Beispiel: Einstellung der abwechselnden Anzeige “VIDEO1” für 10 Minuten und “DVD1” für 15 Minuten.

Wählen Sie auf dem “TIMER”-Menü “REPEAT” und drücken Sie anschließend die MENU/ENTER-Taste.
Der “REPEAT TIMER”-Bildschirm erscheint.
Stellen Sie die Punkte ein.
Verwenden Sie die◀ und ▶ -Tasten um “SINGLE” auszuwählen.
Verwenden Sie die ▲ und ▼ -Tasten, um den Punkt auszuwählen und drücken Sie für die Einstellung anschließend die ◀ und ▶ -Tasten.

REPEAT TIMER
REPEAT TIMER : SINGLE
1 DAUER : 00H10M
QUELLE : VIDEO1
➡2 DAUER : ◀00H15M ▶
QUELLE : DVD1
SEL. ADJ. EXIT ZURÜCK

Information

■ REPEAT TIMER-Einstellungen

* Die beiden Wiederholungs-Timer laufen aufeinander folgend, d. h. Timer1– Timer2–Timer1–Timer2.

* Tritt in Effekt sobald das Bildschirmmenü verschwindet.

■ SINGLE-Einstellungen

DAUER: Stellen Sie die Zeitdauer der Anzeige ein. Der Zeitbereich liegt zwischen 1 Minute und 24 Stunden.

QUELLE: Stellen Sie das anzuzeigende Signal ein.

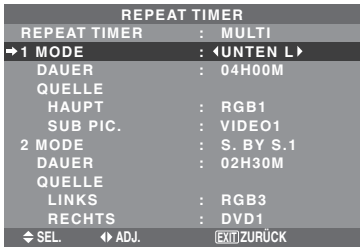
* Stellen Sie vor Betrieb TEILER “AUS” und ID NUMMER “ALL” ein.

■ MULTI-Einstellungen

MODE: Wählen Sie den anzuzeigenden Input-Mode zwischen “SINGLE”, “S. BY S. 1~3” und “BILD IN BILD(UNTEN L~OBEN L)” aus.

DAUER: Stellen Sie die Zeitdauer der Anzeige ein. Der Zeitbereich liegt zwischen 1 Minute und 24 Stunden.

QUELLE: Stellen Sie das anzuzeigende Signal ein. Wählen Sie “HAUPT” oder “SUB PIC.” für “BILD IN BILD (UNTEN L~OBEN L)” und “LINKS” oder “RECHTS” für “S. BY S. 1~3” aus.
Bei “SINGLE” wird nur ei Signal ausgewählt.

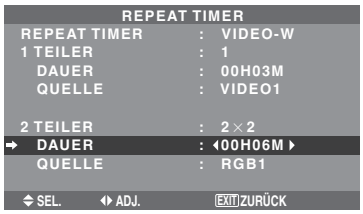


* Stellen Sie vor Betrieb TEILER “AUS” und ID NUMMER “ALL” ein.

■ VIDEO-W-Einstellungen

TEILER: Teilt den Bildschirm in 1, 2×2 oder 3×3 Sektionen.
DAUER: Stellen Sie die Zeitdauer der Anzeige ein. Der Zeitbereich liegt zwischen 1 Minute und 24 Stunden.
QUELLE: Stellen Sie das anzuzeigende Signal ein.

* Schalten Sie “AUTO ID” ein und stellen Sie “TEILER” vor den folgenden Bedienschritten entsprechend (auf 1, 2×2 oder 3×3) ein.
* Bei einer Video-Wand können mit TIMER 1 alle Monitore gleichzeitig gesteuert werden.



Einstellen des Einschaltmodus “PWR. ON MODUS”

Mithilfe dieser Funktion wird beim Einschalten der Eingangsmodus und die Lautstärke eingestellt.

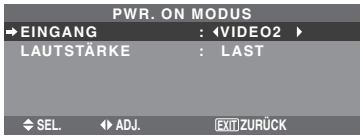
Beispiel: Einstellung “VIDEO2”

Wählen Sie im Menü “OPTION3” die Option “PWR.ON MODUS” und drücken Sie anschließend die MENU/ENTER-Taste.

Nun wird der “PWR.ON MODUS”-Bildschirm angezeigt.

Wählen Sie unter “EINGANG ” des “PWR.ON MODUS”-Menüs die Option “VIDEO2”.

Die verfügbaren Quellen sind abhängig von den Input-Einstellungen.

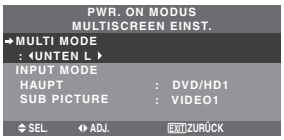


Information

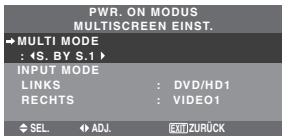
■ EINGANG-Einstellungen

LAST: Letzter Modus (der Eingang, der das letzte Mal ausgewählt wurde, als die Stromversorgung ausgeschaltet worden ist).
VIDEO1, 2, 3: VIDEO-Eingangsmodus.
RGB1, 2, 3: RGB-Eingangsmodus.
DVD/HD1, 2: DVD/HD-Eingangsmodus.
DVD/HD2, 3: DVD-Eingangsmodus.
MULTI: Mehrfachbildschirm-Modus.
Folgen Sie dem für den TIMER PROGRAMMIERUNG verwendeten Verfahren. Siehe Seite Ge-30.

BILD IN BILD



SEITE AN SEITE



■ LAUTSTÄRKE-Einstellungen

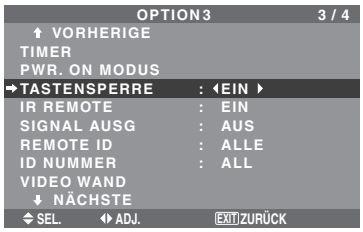
LAST: Letzter Modus (die Lautstärke, die beim letzten Ausschalten ausgewählt war).
0 bis 42: Lautstärkepegel.

Tastensperre am Gerät

Mit dieser Funktion lassen sich die Funktionselemente am Gerät vor versehentlicher Bedienung schützen.

Beispiel: Einstellung “EIN”

Wählen Sie unter “TASTENSPERRE” im “OPTION3”-Menü zunächst “EIN” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Information

■ TASTENSPERRE-Einstellungen

EIN: Sperrt die Tasten an der Frontplatte des Geräts.
AUS: Keine Tastensperre.

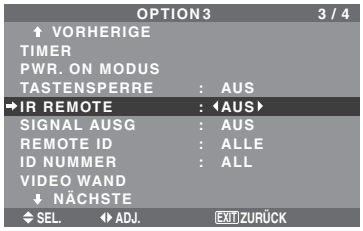
* Der Hauptschalter POWER bleibt von der Tastensperre unberührt.
* Tritt in Effekt sobald das Bildschirmmenü verschwindet.

Aktivieren/Deaktivieren der Infrarot-Fernbedienung

Mit dieser Funktion läßt sich ein- und ausschalten, ob die Signale der IR-Fernbedienung vom Gerät empfangen werden.

Beispiel: Einstellung “AUS”

Wählen Sie unter “IR REMOTE” im “OPTION3”-Menü zunächst “AUS” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Information

■ IR REMOTE-Einstellungen

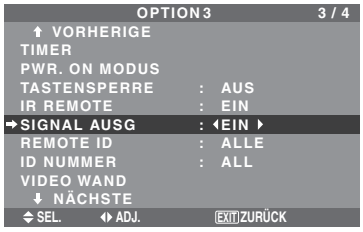
EIN: Infrarot-Fernbedienung möglich.
AUS: Keine Infrarot-Fernbedienung möglich.
Diese Stellung wählen, um unerwünschte Beinflussung durch andere Fernbedienungen zu vermeiden.

Einstellen des Signalausgangs

In Stellung EIN werden die Eingangssignale durchgeschleift.

Beispiel: Einstellung “EIN”

Wählen Sie unter “SIGNAL AUSG” im “OPTION3”-Menü “EIN”.



Information

■ SIGNAL AUSG.-Einstellungen

EIN: Das Eingangssignal wird über den RGB1- oder VIDEO1-Ausgang durchgeschleift.
AUS: Das Eingangssignal wird nicht ausgegeben.

* Bei ausgeschaltetem Monitor werden keine Signale weitergeschleift, selbst dann nicht, wenn SIGNAL AUSG auf EIN steht.

■ Anschlüsse mit anderen Monitore . . .

Siehe Seite Ge-6.

■ Wenn bei Einschalten ein RGB1-Signal anliegt . . .

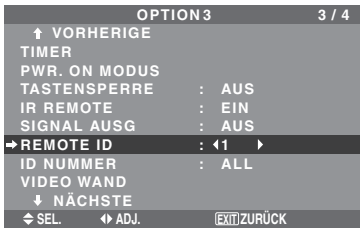
Das RGB1-Eingangssignal wird unabhängig von der Einstellung von SIGNAL AUSG. Angezeigt.

REMOTE ID-Einstellung

Stellen Sie den FernbedienungsID ein, um den Plasma-Monitor auf die Fernbedienung einzustellen.

Beispiel: Einstellung auf “1”

Wählen Sie unter “REMOTE ID” des Menüs “OPTION3” die Option “1”.



- Halten Sie die POWER ON-Taste gedrückt und lassen Sie die Taste erst dann los, wenn die Meldung zur Bestätigung der Code-Einstellung angezeigt wird. Oder halten Sie die POWER STANDBY-Taste gedrückt und lassen Sie die Taste los, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

Information

■ REMOTE ID-Einstellung

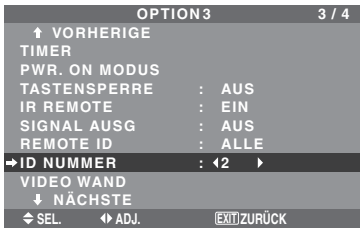
ALL: Der Fernbedienungscode wird nicht eingestellt.
1 bis 4: Der vorgesehene Fernbedienungscode wird angewendet.

Einstellen der ID-Nummer

Bei Verwendung von mehreren Monitoren können Sie den einzelnen Monitoren individuelle ID-Nummern zuordnen, damit bei Fernbedienung wirklich nur der beabsichtigte Monitor angesteuert wird.

Beispiel: Einstellung “2”

Wählen Sie unter “ID NUMMER” im “OPTION3”-Menü “2”.



* **Zum Rückstellen auf ALL**
Drücken Sie die CLEAR/SEAMLESS SW-Taste.

Information

■ ID NUMMER-Einstellung

ALL: Keine individuellen ID-Nummern.
1 bis 256: Zuordnung von ID-Nummern.

■ Nach der Zuordnung von ID NUMMER

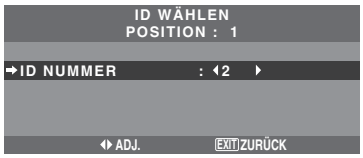
Den einzelnen Fernbedienungen lassen sich ebenfalls ID-Nummern zuordnen. Um dies vorzunehmen, lesen Sie bitte die folgenden Erklärungen.

Einstellen von ID-Nummern für die Fernbedienung

Beispiel: Einstellung “2”

Drücken Sie die ID SELECT-Taste auf der Fernbedienung. Der Bildschirm “ID WÄHLEN” wird angezeigt.

Wählen Sie unter “ID NUMMER” im “ID WÄHLEN”-Menü “2”.



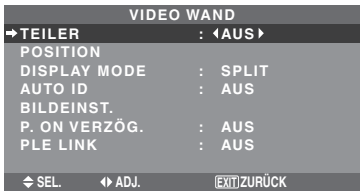
* **Zum Rückstellen auf ALL**
Drücken Sie die CLEAR/SEAMLESS SW-Taste.

Einrichten einer Video-Wand

Diese Funktion dient zur Konfiguration einer Video-Wand bestehend aus 2×2, 3×3, 4×4, 5×5, 5×1, 1×5 Monitoren.

Wählen Sie im “OPTION3”-Menü zunächst “VIDEO WAND” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “VIDEO WAND”-Bildschirm erscheint.



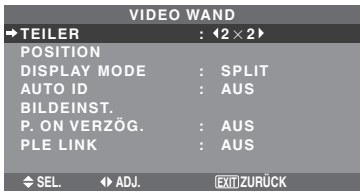
Hinweis: *Sorgen Sie bei Betreiben einer Video-Want für eine separate Möglichkeit zur Notausschaltung der Stromversorgung der einzelnen Geräte.*

TEILER

Zur Konfiguration der Video-Wand bestehend.

Beispiel: Einstellung “2×2”

Wählen Sie unter “TEILER” im “VIDEO WAND”-Menü “2×2”.



Information

■ TEILER-Einstellungen

AUS, 1: 1 Monitor (Matrix-Anzeigefunktion ausgeschaltet)
2×2: 4 Monitore
3×3: 9 Monitore
4×4: 16 Monitore
5×5: 25 Monitore
5×1: 5 Monitore horizontal
1×5: 5 Monitore vertikal
* Bei Wahl von 2×2, 3×3, 4×4, 5×5, 5×1, 1×5 muß auch die Einstellung für VIDEO WAND POSITION erfolgen.

VIDEO WAND POSITION

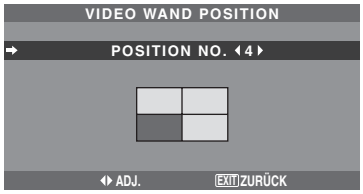
Mit dieser Funktion werden den einzelnen Monitoren ihre Positionen innerhalb der Video-Wand zugeordnet.

Beispiel: Einstellung “4”

Wählen Sie im “VIDEO WAND”-Menü zunächst “POSITION” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “VIDEO WAND POSITION”-Bildschirm erscheint.

Wählen Sie unter “POSITION NO.”-Menü “4”.



Information

■ VIDEO WAND POSITION-Einstellungen

1 Monitor: Keine Einstellung von POSITION erforderlich.

2×2 Monitore

NO. 1	NO. 2
NO. 4	NO. 3

3×3 Monitore

NO. 7	NO. 8	NO. 9
NO. 10	NO. 11	NO. 12
NO. 13	NO. 14	NO. 15

4×4 Monitore

NO. 16	NO. 17	NO. 18	NO. 19
NO. 20	NO. 21	NO. 22	NO. 23
NO. 24	NO. 25	NO. 26	NO. 27
NO. 28	NO. 29	NO. 30	NO. 31

5×5 Monitore

NO. 32	NO. 33	NO. 34	NO. 35	NO. 36
NO. 37	NO. 38	NO. 39	NO. 40	NO. 41
NO. 42	NO. 43	NO. 44	NO. 45	NO.46
NO. 47	NO. 48	NO. 49	NO. 50	NO. 51
NO. 52	NO. 53	NO. 54	NO. 55	NO. 56

5×1 Monitore

NO. 1	NO. 2	NO. 3	NO. 4	NO. 5

1×5 Monitore

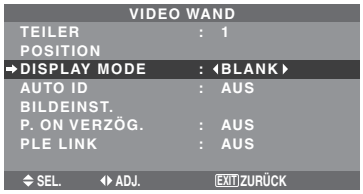
NO. 1
NO. 2
NO. 3
NO. 4
NO. 5

DISPLAY MODE

Zur Wahl des Bildschirmmodus zwischen SPLIT und BLANK.

Beispiel: Einstellen von “BLANK”

Wählen Sie unter “DISPLAY MODE” im “VIDEO WAND”-Menü “BLANK”.



Information

■ DISP MODE-Einstellungen

SPLIT: Kombiniert vergrößerte Bildschirmanzeigen zur Erzeugung von Multi-Bildschirmen.
BLANK: Korrigiert Fehlausrichtung von kombinierten Bildschirmanzeigen zur Erzeugung von Multi-Bildschirmen.

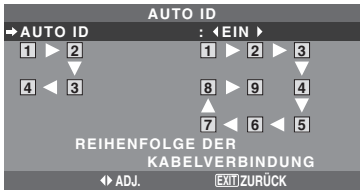
AUTO ID

Diese Funktion dient zur automatischen Zuordnung von ID-Nummern für die einzelnen Monitore einer Video-Wand.

Beispiel: Einstellung “EIN”

Weisen Sie Monitor Nr. 1 seine ID-Nummer über das ID-NUMMER-Menü zu.

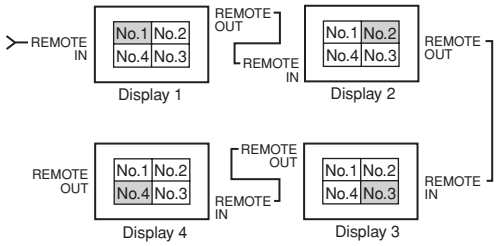
Wählen Sie unter “AUTO ID” im “VIDEO WAND”-Menü zunächst “EIN” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Information

■ AUTO ID-Einstellungen

EIN: Die AUTO ID-Funktion ist aktiviert. Im unten gezeigten Beispiel erhält Monitor 1 automatisch die ID-Nr. 1, Monitor 2 die ID-Nr. 2 usw.
Dies kann bei der Auswahl einer 2×2-, 3×3-, 1×5- oder 5×1-Videowand eingestellt werden.



AUS: Die AUTO ID-Funktion ist ausgeschaltet.

Hinweis: *Um diese Funktion zu verwenden müssen Sie die Monitore mit dem Fernbedienungskabel (nicht mitgeliefert) verbinden.*

BILDEINSTELLUNG

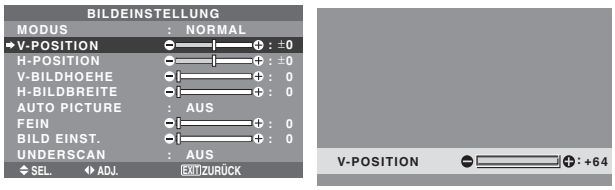
Die Position des Bildes läßt sich justieren und Bildflicker reduzieren.

Beispiel: Einstellen der vertikalen Bildposition

Wählen Sie im “VIDEO WAND”-Menü zunächst “BILDEINST.” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “BILDEINSTELLUNG”-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie unter “V-POSITION” im “BILDEINSTELLUNG”-Menü die Position ein.



Information

■ BILDEINSTELLUNG-Einstellungen

Das Einstellverfahren ist wie für das BILDEINSTELLUNG-Menü auf Seite Ge-23 beschrieben.

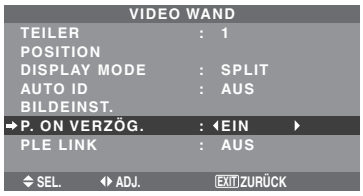
P. ON VERZÖG. (Einschaltverzögerung)

Mit dieser Funktion läßt sich die Einschaltverzögerung einstellen.

Die Funktion AUTO ID muß hierfür aktiviert (EIN) sein.

Beispiel: Einstellung “EIN”

Wählen Sie unter “P. ON VERZÖG.” im “VIDEO WAND”-Menü “EIN”.



Information

■ P.ON VERZÖG.-Einstellungen

(Videowand-Modi, die nicht vom Format 4×4 oder 5×5 sind)

EIN: Die einzelnen Monitore werden nacheinander mit einer zeitlichen Verzögerung eingeschaltet.

* Wenn diese Funktion auf “EIN” gestellt wurde, reagiert die Taste POWER ON/OFF mit Ausnahme des Monitors No.1 nicht.
  Durch Drücken der Taste POWER ON auf der Fernbedienung, wird der Monitor No.1 angeschaltet und die anderen folgen automatisch nacheinander.
* Vom zweiten Monitor an reagiert weder die POWER-Taste am Gerät noch die POWER ON-Taste auf der Fernbedienung. Durch Gedrückthalten der POWER ON-Taste für mehr als 3 Sekunden wird der Monitor wieder angeschaltet.

AUS: Alle Monitore werden gleichzeitig eingeschaltet.

(Nur für 4×4 und 5×5 Bildschirme)

MODUS1: Zur Einschaltung der Haupt-Stromversorgung bei jedem verzögerten Display.

MODUS2: Zur Einschaltung der Haupt-Stromversorgung bei jedem noch verzögerteren Display.

AUS: Alle Monitore werden gleichzeitig eingeschaltet.

Hinweis: *Um diese Funktion zu verwenden müssen Sie die Monitore mit dem Fernbedienungskabel (nicht mitgeliefert) verbinden.*

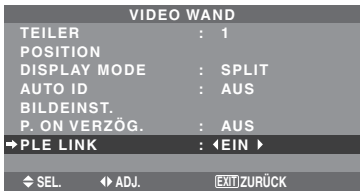
PLE LINK

Diese Funktion dient zur Einstellung einer gleichmäßigen Helligkeit für alle Monitore.

Schalten Sie “AUTO ID” ein und stellen Sie “TEILER” vor den folgenden Bedienschritten entsprechend (auf 1, 2×2, 3×3, 1×5 oder 5×1) ein.

Beispiel: Einstellung “EIN”

Wählen Sie unter “PLE LINK” im “VIDEO WAND”-Menü zunächst “EIN” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



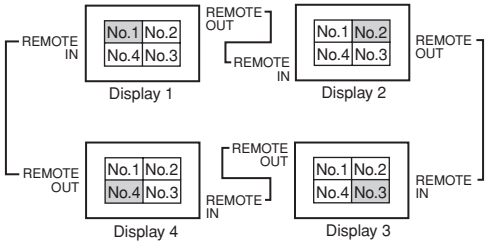
Information

■ PLE LINK-Einstellungen

EIN: Einstellung einer gleichmäßigen Helligkeit für alle 4 Bildschirme in einer Video-Wand. Dies kann bei der Auswahl einer 1-, 2×2-, 3×3-, 1×5- oder 5×1-Videowand eingestellt werden.

AUS: Zur Einstellung individueller Bildschirmhelligkeiten in einer Video-Wand.

* In Stellung “EIN” sind die einzelnen Monitore über Fernbedienungskabel (Sonderzubehör) miteinander zu verbinden, und zwar in der Sequenz ihrer Positionsnummern innerhalb der 2×2-Video-Wand. Siehe Abbildung weiter unten.
* Bei Änderung der Parameter TEILER und POSITION wird die PLE LINK-Funktion automatisch ausgeschaltet.



* Im Falle einer 3×3-, 1×5- oder 5×1-Video-Wand den letzten Monitor wie bei einer 2×2-Video-Wand mit dem ersten Monitor verbinden.

Hinweis:

* *Die Fernbedienung könnte nicht funktionieren, wenn IR REMOTE ausgeschaltet ist.*
* *Um diese Funktion zu verwenden müssen Sie die Monitore mit dem Fernbedienungskabel (nicht mitgeliefert) verbinden.*

Option4 Einstellungsmenü

Stellen Sie im HAUPT MENUE "ERWEIT. OSM" auf "EIN".

Löschen des Unterbildschirm-Bildes, wenn kein Eingangssignal anliegt

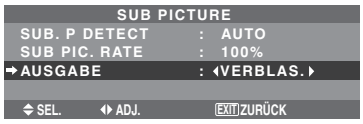
Diese Funktion löscht den schwarzen Rahmen des Unterbildschirms automatisch, wenn kein Unterbildschirm-Eingangssignal anliegt.
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Bild-in-Bild-Modus ausgewählt wurde.

Beispiel: Einstellung von "AUSGABE" auf "VERBLAS."

Wählen Sie unter "SUB PICTURE" im "OPTION4"-Menü, drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der "SUB PICTURE"-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.



Information

■ SUB PICTURE-Funktion

* Der Verlust des Eingangssignals bedeutet ist ein Zustand, in dem das Videosignal und das Synch.-Signal nicht anliegen.
* Wenn der Unterbildschirm verschwunden ist, arbeiten die ZOOM NAVIG.-, STANDBILD- und die SEAML. SWITCH-Funktionen nicht. Die WIDE-Taste funktioniert auch nicht.

■ SUB. P DETECT-Einstellungen

AUTO: Schwarzer Rahmen ohne Signaleingang verschwindet 3 Sekunden nach dem Verlust des Eingangssignals.
AUS: Schwarzer Rahmen ohne Signaleingang wird beständig angezeigt.

■ SUB PIC. RATE-Einstellung

Stellen Sie die Durchsichtigkeit des Unterbildschirms ein.

■ AUSGABE-Einstellung

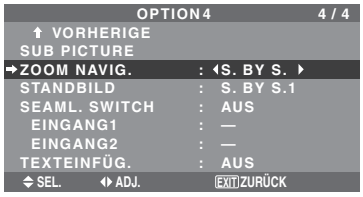
NORMAL: Der Unterbildschirm wird durchgängig angezeigt.
VERBLAS.: Der Unterbildschirm wird eingeblendet.

Anzeige des gesamten Bildes während der DIGITAL ZOOM-Betriebe

Verwenden Sie diese Funktion, um auf dem Unterbildschirm das gesamte Bild und zugleich das vergrößerte Bild auf dem Hauptbildschirm anzeigen zu lassen.

Beispiel: Einstellung von "ZOOM NAVIG." auf "S. BY S."

Wählen Sie unter "ZOOM NAVIG." im "OPTION4"-Menü "S. BY S.".



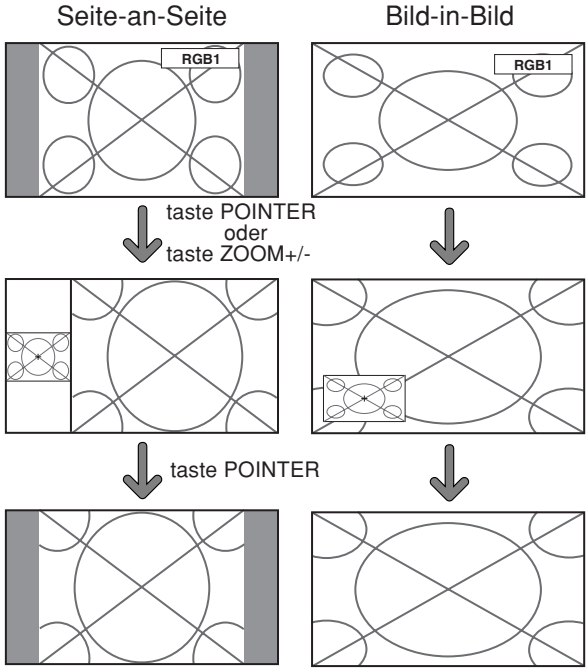
Information

■ ZOOM NAVIG.-Funktion

* Während des Mehrfachbildschirm-Modus arbeitet diese Funktion nicht.
* Während des Betriebs von STANDBILD arbeitet diese Funktion nicht.
* Die Anzeige eines 2-Bildschirm-Displays führt zum Abbruch dieser Funktion.

■ ZOOM NAVIG.-Einstellungen

AUS: Das gesamte Bild wird auf dem Unterbildschirm nicht angezeigt.
S. BY S.: Das gesamte Bild wird auf dem Unterbildschirm des Seite-an-Seite-Modus angezeigt.
UNTEN L~OBEN L: Das gesamte Bild wird auf dem Unterbildschirm des Bild-in-Bild-Modus angezeigt.

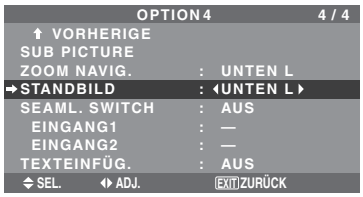


Anzeige von Standbildern auf dem Unterbildschirm

Diese Funktion ermöglicht die Anzeige auf dem Unterbildschirm der Standbilder, die durch Drücken der SELECT/FREEZE-Taste eingefangen wurden.

Beispiel: Einstellung von “STANDBILD” auf “UNTEN L”

Wählen Sie unter “STANDBILD” im “OPTION4”-Menü “UNTEN L”.



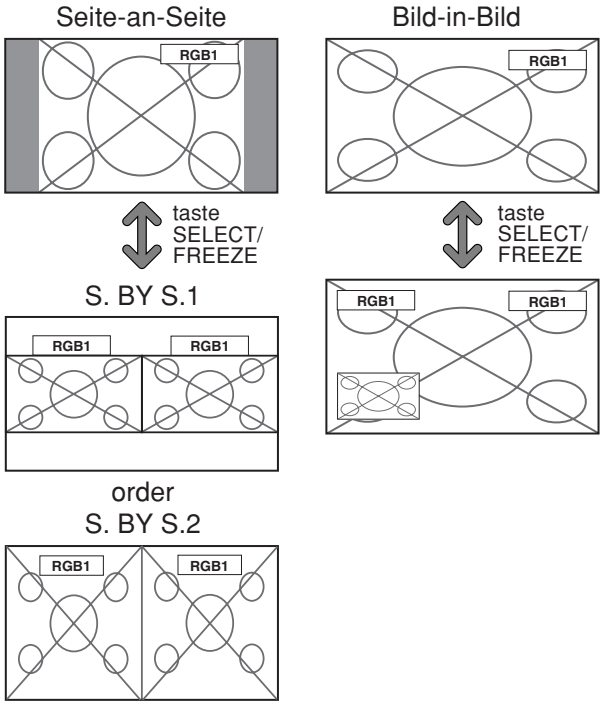
Information

■ STANDBILD-Funktion

* Während des Mehrfachbildschirm-Modus arbeitet diese Funktion nicht.
* Während des Betriebs dieser Funktion ist der digitale Zoom nicht verfügbar.
* Ein weiteres Drücken der SELECT/FREEZE-Taste während des Betriebs dieser Funktion führt zum Abbrechen dieser Funktion.
* Die Anzeige eines 2-Bildschirm-Displays führt zum Abbruch dieser Funktion.

■ STANDBILD-Einstellungen

AUS: Das Standbild wird nicht angezeigt.
S. BY S.1, 2: Das durch Drücken der SELECT/FREEZE-Taste eingefangene Standbild wird auf dem Unterbildschirm des Seite-an-Seite-Modus angezeigt.
UNTEN L~OBEN L: Das durch Drücken der SELECT/FREEZE-Taste eingefangene Standbild wird auf dem Unterbildschirm des Bild-in-Bild-Modus angezeigt.

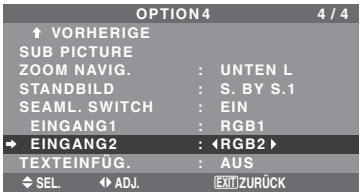


Schnelles Umschalten der Eingangsquelle

Diese Funktion ermöglicht eine schnelle Eingangsauswahl. Drücken Sie nach der Einstellung auf EIN die CLEAR/SEAMLESS SW-Taste für ein schnelles Umschalten zwischen den beiden ausgewählten Eingangssignalen.

Beispiel: Einstellung zum schnellen Umschalten zwischen RGB1 und RGB2

Wählen Sie unter “SEAML. SWITCH” im “OPTION4”-Menü “EIN”.
Wählen Sie “RGB1” und “RGB2”.



* Die verfügbaren Quellen sind abhängig von den Input-Einstellungen.

Information

■ SEAML. SWITCH-Funktion

* Bei bestimmten Eingangskombinationen arbeitet diese Funktion nicht. Siehe die Tabelle auf Seite Ge-16.
* Betreiben Sie bitte diese Funktion, nachdem Sie zum ausgewählten Eingang umgeschaltet haben.
* Während des Mehrfachbildschirm-Modus arbeitet diese Funktion nicht.
* Wenn die Option SEAML. SWITCH zuerst eingeschaltet wird, oder wenn die zu übertragenden Signale geändert werden, kann es aufgrund der Signalanalyse zu einer leichten Verzögerung kommen.

■ SEAML. SWITCH-Einstellungen

AUS: Schaltet die SEAML. SWITCH-Funktion aus.
EIN: Wenn die CLEAR/SEAMLESS SW-Taste gedrückt wird, schalten sich die Eingangssignale schnell entsprechend der Einstellung von EINGANG1 und EINGANG2 um.

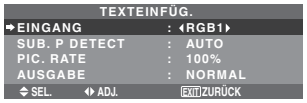
Anzeige der Informationen als Text

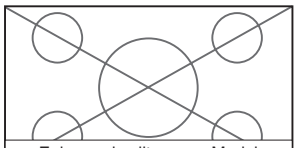
Beispiel: Einstellung von “TEXTEINFÜG.” auf “UNTEN-3”, “EINGANG” auf “RGB1”,“SUB. P DETECT” auf “AUTO”, “PIC. RATE” auf “100%” und “AUSGABE” auf “NORMAL”

Wählen Sie unter “TEXTEINFÜG.” im “OPTION4”-Menü zunächst “UNTEN-3” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der “TEXTEINFÜG.”-Bildschirm erscheint.

Stellen Sie die Punkte ein.





Enhanced split screen Model

Information

■ TEXTEINFÜG.-Einstellung

AUS: Es wird kein Text angezeigt.

UNTEN-1/UNTEN-2/UNTEN-3/HALBNIED/HALBHOCH/OBEN-3/OBEN-2/OBEN-1/LINKS/RECHTS: Text wird an der festgelegten Stelle angezeigt, an der die Kennzeichen -1, -2 und -3 die Höhe des Textbereiches anzeigen.

■ EINGANG-Einstellung

Einstellung der Texteingabe auf RGB1 bis 3.

■ SUB. P DETECT-Einstellungen

AUTO: Schwarzer Rahmen ohne Signaleingang verschwindet 3 Sekunden nach dem Verlust des Eingangssignals.

AUS: Schwarzer Rahmen ohne Signaleingang wird beständig angezeigt.

■ PIC. RATE-Einstellung

Einstellung der Durchsichtigkeit des Texts.

■ AUSGABE-Einstellung

NORMAL: Der Unterbildschirm wird durchgängig angezeigt.

VERBLAS.: Der Unterbildschirm wird eingeblendet.

ERWEIT. OSM Einstellungsmenü

Einstellen der Menü-Betriebsart

Mit dieser Funktion können Sie alle Menüparameter im Bildschirm anzeigen.

Bei P. ON VERZÖG. oder PLE LINK in Stellung EIN erfolgt hier kein Schalten auf AUS.

Beispiel: Einstellung “EIN”

Wählen Sie unter “ERWEIT. OSM” im “HAUPT MENUE”-Menü “EIN”.

Information

■ ERWEIT. OSM-Einstellungen

EIN: Alle Menüparameter stehen zur Verfügung.

AUS: Bestimmte Parameter des Hauptmenüs stehen nicht zur Verfügung (z.B. OPTION2, OPTION3, OPTION4).

Sprache Einstellungsmenü

Einstellung der Sprache fur die Menüs

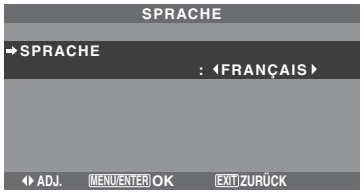
Die Anzeige der Menüs kann auf eine von 10 Sprachen eingestellt werden.

Beispiel: Einstellung der Menüanzeigen auf “FRANÇAIS”

Wählen Sie im “HAUPT MENUE” die “SPRACHE” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm “SPRACHE” wird angezeigt.

Wählen Sie im “SPRACHE”-Menü zunächst “FRANÇAIS” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.



Die “SPRACHE” ist auf “FRANÇAIS” eingestellt und es erscheint wieder das Hauptmenü.

Information

■ Spracheinstellungen

ENGLISH ..... Englisch
DEUTSCH ..... Deutsch
FRANÇAIS ..... Französisch
ESPAÑOL ..... Spanisch
ITALIANO ..... Italienisch
SVENSKA ..... Schwedisch
РУССКИЙ ..... Russisch
ΕΛΛΗΝΙΚΑ ..... Griechisch
PORTUGUÊS ..... Portugiesisch
TÜRKÇE ..... Türkisch

Farb System Einstellungsmenü

Einstellung des Videosignalformats

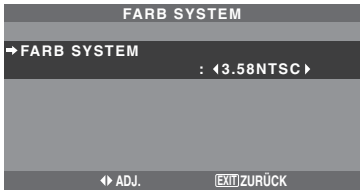
Verwenden Sie dieses Verfahren zur Einstellung des Farbsystems der FBAS- oder Y/C-Eingangssignale.

Beispiel: Einstellung des Farbsystems auf “3.58 NTSC”

Wählen Sie im “HAUPT MENUE” die “FARB SYSTEM” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm “FARB SYSTEM” wird angezeigt.

Wählen Sie im “FARB SYSTEM”-Menü zunächst “3.58 NTSC”.



Information

■ Videosignalformate

Unterschiedliche Länder verwenden unterschiedliche Videosignale. Stellen Sie das Format entsprechend des in Ihrem Land verwendeten Farbsystems ein.

AUTO: Das Farbsystem wird automatisch erkannt und das Format entsprechend eingestellt.

PAL: Dies ist das hauptsächlich in Großbritannien und Deutschland verwendete Standardformat.

SECAM: Dies ist das hauptsächlich in Frankreich und Rußland verwendete Standardformat.

4.43 NTSC, PAL60: Dieses Format wird für Videos in Ländern verwendet, die PAL- und SECAM-VIDEO-Formate verwenden.

3.58 NTSC: Dies ist das hauptsächlich in den USA und in Japan verwendete Standardformat.

PAL-M: Dies ist das hauptsächlich in Brasilien verwendete Standardformat.

PAL-N: Dies ist das hauptsächlich in Argentinien verwendete Standardformat.

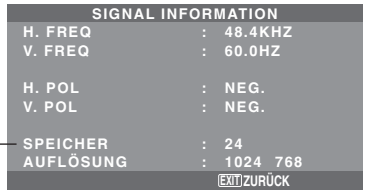
Informationsmenü

Überprüfen der Frequenzen, Polaritäten der Eingangssignale und Auflösung

Verwenden Sie diese Funktion, um die Frequenzen und Polaritäten der gegenwärtig von einem Computer etc. empfangenen Eingangssignale zu prüfen.

Wählen Sie im “HAUPT MENUE” die “SIGNAL INFORMATION” und drücken Sie dann die MENU/ENTER-Taste.

Der Bildschirm “SIGNAL INFORMATION” wird angezeigt.



PC: SPEICHER wird angezeigt.
Andere: MODUS wird angezeigt.

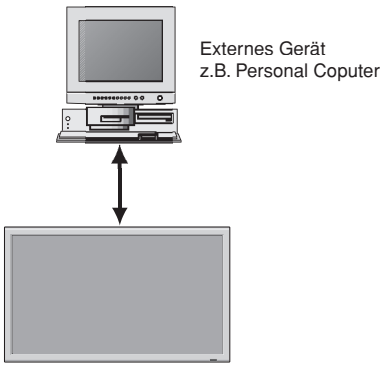
Externe Steuerung

Applikation

Diese Spezifikationen umfassen die Kommunikationssteuerung des Plasma-Monitor durch ein externes Gerät.

Anschlüsse

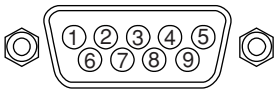
Anschlüsse werden wie unten beschrieben ausgeführt.



Anschluß an der Plasma-Monitor-Seite: EXTERNAL CONTROL-Anschluß.
Ein Kreuzkabel verwenden.

Anschluß-Typ: D-Sub 9-Stift, männlich

Nr.	Stift-Bezeichnung	Nr.	Stift-Bezeichnung
1	Kein Anschluß	6	DSR (DCE-Seite bereit)
2	RXD (Daten empfangen)	7	RTS (Bereit zum Senden)
3	TXD (Daten übertragen)	8	CTS (Frei zum Senden)
4	DTR (DTE-Seite bereit)	9	Kein Anschluß
5	GND		



Kommunikationsparameter

(1) Kommunikationssystem	Asynchron
(2) Schnittstelle	RS-232C
(3) Baudrate	9600 bps
(4) Datenlänge	8 Bit
(5) Parität	Ungerade
(6) Stopp-Bit	1 Bit
(7) Kommunikationscode	Hex

Externe Steuercodes (Referenz)

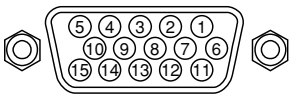
FUNKTION		Befehlsdaten							
Spannungsversorgung									
	EIN	9FH	80H	60H	4EH	00H	CDH		
	AUS	9FH	80H	60H	4FH	00H	CEH		
Eingangsumschaltänderung									
	Video1 (BNC)	DFH	80H	60H	47H	01H	01H	08H	
	Video2 (RCA)	DFH	80H	60H	47H	01H	02H	09H	
	Video3 (S-Video)	DFH	80H	60H	47H	01H	03H	0AH	
	DVD1/HD1 (RCA)	DFH	80H	60H	47H	01H	05H	0CH	
	DVD2/HD2 (BNC)	DFH	80H	60H	47H	01H	06H	0DH	
	RGB1 (Mini D-Sub 15-Pin)	DFH	80H	60H	47H	01H	07H	0EH	
	RGB2 (5BNC)	DFH	80H	60H	47H	01H	08H	0FH	
	RGB3 (DVI)	DFH	80H	60H	47H	01H	0CH	13H	
AUDIO-Stummschaltung									
	EIN	9FH	80H	60H	3EH	00H	BDH		
	AUS	9FH	80H	60H	3FH	00H	BEH		
BILDMODUS	NORMAL	DFH	80H	60H	0AH	01H	01H	CBH	
	CINEMA1	DFH	80H	60H	0AH	01H	02H	CCH	
	CINEMA2	DFH	80H	60H	0AH	01H	03H	CDH	
	DEFAULT	DFH	80H	60H	0AH	01H	04H	CEH	
	HELL	DFH	80H	60H	0AH	01H	05H	CFH	
BILDSCHIRMMODUS									
	STADIUM	DFH	80H	60H	51H	01H	02H	13H	
	ZOOM	DFH	80H	60H	51H	01H	03H	14H	
	NORMAL	DFH	80H	60H	51H	01H	04H	15H	
	VOLL	DFH	80H	60H	51H	01H	05H	16H	
	UNDERSCAN	DFH	80H	60H	51H	01H	08H	19H	
	14 : 9	DFH	80H	60H	51H	01H	09H	1AH	
	2.35 : 1	DFH	80H	60H	51H	01H	0AH	1BH	
Auto Picture	EIN	DFH	80H	60H	7FH	03H	03H	09H	00H 4DH
	AUS	DFH	80H	60H	7FH	03H	03H	09H	01H 4EH
KINO-MODUS	EIN	DFH	80H	60H	C1H	01H	01H	82H	
	AUS	DFH	80H	60H	C1H	01H	02H	83H	

Hinweis: *Für eine vollständige Liste der externen Steuercodes wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.*

Anschluss-Belegung

mini D-Sub 15-Pin-Stecker (Analog)

RGB 1

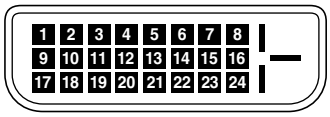


Pin-Nr.	Signal (Analog)
1	Rot
2	Grün oder Synch. an Grün
3	Blau
4	Offen
5	Erde
6	Rote Erde
7	Grüne Erde
8	Blaue Erde
9	Offen
10	Synch.-Signal Erde
11	Offen
12	Bi-direktional DATA (SDA)
13	Horizontalsynchronisation oder Bildaustast-Synchronisation
14	Vertikale Synch.
15	Datentakt

DVI-D 24-Pin-Stecker (Digital)

Dieses Gerät ist mit einem Steckverbinder ausgestattet, der digital verwendet werden kann.
(Kann nicht für den Analogeingang verwendet werden.)
(TMDS kann nur für 1 Link verwendet werden.)

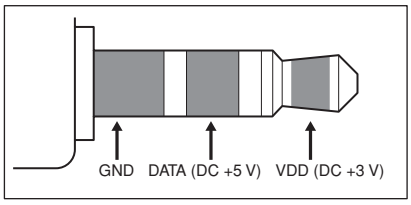
RGB 3



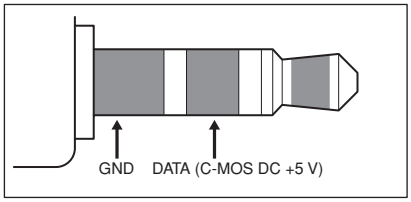
Pin-Nr.	Signal (Digital)
1	T.M.D.S Daten 2 -
2	T.M.D.S Daten 2 +
3	T.M.D.S Daten 2 Abschirmung
4	Offen
5	Offen
6	DDC-Takt
7	DDC Daten
8	Offen
9	T.M.D.S Daten 1 -
10	T.M.D.S Daten 1 +
11	T.M.D.S Daten 1 Abschirmung
12	Offen
13	Offen
14	+5 V Spannung
15	Erde
16	Hot Plug-Erkennung
17	T.M.D.S Daten 0 -
18	T.M.D.S Daten 0 +
19	T.M.D.S Daten 0 Abschirmung
20	Offen
21	Offen
22	T.M.D.S Takt-Abschirmung
23	T.M.D.S Takt +
24	T.M.D.S Takt -

1/8-Stereo-Minibuchse (nicht im Lieferumfang enthalten) für REMOTE IN/OUT

Plasmamonitor REMOTE IN



Plasmamonitor REMOTE OUT

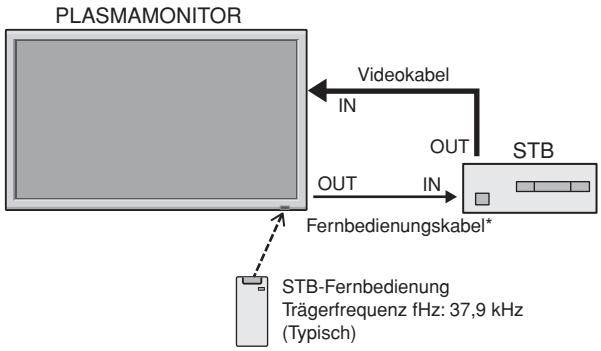


Nachstehend ein Anschlussbeispiel für die STB (Set-top Box) mit Hilfe der REMOTE IN/OUT-Anschlüsse des Plasmamonitors. Informationen zu den Anschlüssen und Funktionen erfahren Sie von Ihrem Händler.

* Anschlussbeispiel

- STB hat den REMOTE IN-Anschluss.
- Die Pin-Zuweisung des REMOTE IN-Anschlusses der STB ist die gleiche wie bei einem 1/8-Stereo-Mini-Kabel, das an den REMOTE OUT-Anschluss (Ge-41) angeschlossen ist.
- Die Übertragungsfrequenz der STB-Fernbedienung beträgt normalerweise 37,9 kHz (Typisch).

Anschlussbeispiel: Anschließen eines STB



* Ein handelsübliches 1/8-Stereo-Mini-Kabel ist erforderlich.

Störungsbeseitigung

Bei schlechter Bildqualität oder bei einem anderen Problem, prüfen Sie die Einstellungen, Funktionen, etc. bevor Sie einen Kundendienst anfordern.

Symptom	Überprüfungen	Behebung
Es sind Knackgeräusche vom Monitor zu hören.	• Sind Bild- und Tonwiedergabe normal?	• Falls es hinsichtlich des Bildes und des Tons keine Anormalitäten gibt, kann die Störung darauf zurückzuführen sein, dass das Gehäuse auf Temperaturschwankungen reagiert. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung.
Das Bild ist gestört. Der Ton ist laut. Die Fernbedienung wird irrtümlicherweise betrieben.	• Befindet sich eine angeschlossene Komponente direkt vor oder seitlich von dem Display?	• Lassen Sie etwas Platz zwischen dem Display und den angeschlossenen Komponenten.
Die Fernbedienung arbeitet nicht.	• Sind die Batterien der Fernbedienung leer?	• Beide Batterien durch neue ersetzen.
	• Steht IR REMOTE auf EIN?	• Stellen Sie IR REMOTE im OPTION3-Menü auf AUS.
	• Wurde dem Hauptmonitor eine ID-Nummer zugeordnet?	• Weisen Sie dem Monitor mit der ID SELECT-Taste eine ID-Nummer zu oder stellen Sie ID NUMMER auf ALL.
Der Monitor schaltet nicht ein, wenn die "Power" Taste der Fernbedienung gedrückt wird.	• Ist das Netzkabel des Monitors richtig in die Netzsteckdose eingesteckt?	• Stecken Sie den Stecker des Netzkabels richti in die Netzsteckdose.
	• Sind alle Monitoranzeigen aus?	• Drücken Sie die Power-Taste am Monitor, um ihn einzuschalten.
	• Sind die Batterien der Fernbedienung leer?	• Beide Batterien durch neue ersetzen.
	• Steht IR REMOTE auf AUS?	• Stellen Sie IR REMOTE im OPTION3-Menü auf EIN.
	• Wurde dem Hauptmonitor eine ID-Nummer zugeordnet?	• Weisen Sie dem Monitor mit der ID SELECT-Taste eine ID-Nummer zu oder stellen Sie ID NUMMER auf ALL.
Der Monitor reagiert nicht, wenn die Tasten der Fernbedienung gedrückt werden.	• Ist die Fernbedienung auf den Monitor gerich-tet oder befindet sich ein Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Monitor?	• Richten Sie die Fernbedienung auf den Monitor, wenn Sie eine Taste drücken oder entfernen Sie das Hindernis.
	• Scheint Sonnen- oder starkes Kunstlicht direkt auf den Fernbedienungssensor des Monitors?	• Beseitigen Sie das Sonnenlicht durch das Schließen der Vorhänge oder richten Sie die Beleuchtung in eine andere Richtung etc.
	• Sind die Batterien der Fernbedienung leer?	• Beide Batterien durch neue ersetzen.
	• Das Fernbedienungskabel ist in die REMOTE IN-Anschlußbuchse eingesteckt (verdrahtet).	• Trennen Sie das Fernbedienungskabel vom Monitor.
Die Tasten des vorderen Bedienfelds des Hauptgerätes funktionieren nicht.	• Die Tasten des vorderen Bedienfelds funktio-nieren bei aktivierter Steuerungssperre nicht.	• Stellen Sie TASTENSPERRE auf AUS.
Weder Ton noch Bild vorhanden.	• Ist das Netzkabel des Monitors richtig in die Netzsteckdose eingesteckt?	• Stecken Sie den Stecker des Netzkabels richtig in die Netzsteckdose.
Bild wird angezeigt aber kein Ton.	• Ist die Lautstärke auf ein Minimum eingestellt?	• Erhöhen Sie die Lautstärke.
	• Ist die Tonabschaltung (MUTE) eingeschaltet?	• Drücken Sie die MUTE-Taste auf der Fernbedienung.
	• Sind die Lautsprecher richtig angeschlossen?	• Schließen Sie die Lautsprecher richtig an.
	• Ist AUDIO1~3 korrekt eingestellt?	• Stellen Sie AUDIO1~3 im AUDIO-Menü korrekt ein.
Schlechtes Bild beim VIDEO-Signaleingang.	• Falsche Steuerungseinstellung. Lokale Interferenz. Kabelzwischenanschluß. Eingangsimpedanz nicht auf der richtigen Stufe.	• Stellen Sie die Bildsteuerung wie erforderlich ein. Stellen Sie den Monitor an einer anderen Stelle auf. Stellen Sie sicher, daß alle Anschlüsse fest sind.
Schlechtes Bild beim RGB-Signaleingang.	• Falsche Steuerungseinstellung. Falscher Anschluß des 15 PIN-Anschlußstifts.	• Stellen Sie die Bildeinstellungen wie erforderlich ein. Prüfen Sie die Stift-Anordnung und Anschlüsse.
Schlechter Farbton oder schwache Farben.	• Sind Farbton und die Farben richtig eingestellt?	• Stellen Sie den Farbton und die Farben ein (unter "BILD").
Nichts erscheint auf dem Bildschirm.	• Ist der Computer eingeschaltet?	• Verbinden Sie den Computer mit dem Monitor.
	• Ist eine Quelle angeschlossen?	• Eine Quelle an den Monitor anschließen.
	• Ist die Power-Management-Funktion im Standby- oder Aus-Status.	• Arbeiten Sie am Computer (bewegen Sie die Maus etc.).
	• Ist SIGNAL AUSG auf EIN gestellt?	• Stellen Sie SIGNAL AUSG auf AUS.
Teile des Bildes fehlen oder das Bild ist nicht zentriert.	• Ist die Bildposition richtig eingestellt?	• Stellen Sie den "BILDEINSTELLUNG" korrekt ein.
Das Bild ist zu groß oder zu klein.	• Ist die Bildgröße richtig eingestellt?	• Drücken Sie die WIDE-Taste auf der Fernbedienung und stellen Sie richtig ein.
Das Bild ist instabil.	• Ist die Einstellung der Bildauflösung des Computers passend?	• Stellen Sie die richtige Bildauflösung ein.
POWER/STANDBY-Anzeige leuchtet rot.	• Horizontales und/oder vertikalen Synch.-Sig-nal nicht vorhanden, wenn die Intelligent Po-wer Manager-Steuerung eingeschaltet ist.	• Prüfen Sie das Eingangssignal.
POWER/STANDBY-Anzeige blinkt rot.	• Die Temperatur im Inneren des Hauptgerätes ist zu hoch und hat die Schutzvorrichtung aktiviert.	• Schalten Sie die Stromversorgung des Hauptgerätes aus und warten Sie, bis die Temperatur im Inneren fällt. Siehe*1.
POWER/STANDBY-Anzeige blinkt grün und rot, oder grün.	———	• Schalten Sie die Stromversorgung zu Gerät aus. Siehe*2.

*1 Temperaturwächter
Wenn der Monitor zu heiß wird, schaltet der Temperaturwächter den Monitor ab. Wenn das eintritt, schalten Sie die Stromversorgung des Monitors ab und ziehen Sie den Netzstecker. Falls die Temperatur im Raum sehr hoch ist, bringen Sie den Monitor an einen kühlen Ort und lassen Sie ihn etwa 60 Minuten lang abkühlen. Wenn das Problem verbleibt, wenden Sie sich wegen des erforderlichen Kundendienstes an Ihren Händler.

*2 In solch einem Fall die Stromversorgung zum Monitor sofort ausschalten und wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Kundendienststelle.
Der Monitor wird 5 Sekunden nach Einschalten ausgeschaltet und die POWER/STANDBY-Anzeige blinkt. Es liegt ein Defekt im Netzteil, Plasma-Display oder Temperatursensor vor, oder einer der Lüfter ist beschädigt.

Tabelle für unterstützte Signale

Unterstützte Auflösung (42XM5)

- Beim Screen-Modus NORMAL wird jedes Signal in ein 768 Punkte × 768 Zeilen-Signal umgewandelt. (Außer für *3)
- Beim Screen-Modus VOLL wird jedes Signal in ein 1024 Punkte × 768 Zeilen-Signal umgewandelt.

Computer-Eingangssignale, die bei diesem System unterstützt werden

Modell / Signaltyp	Punkte × Zeilen	Vertikal-frequenz (Hz)	Horizontal-frequenz (kHz)	Synchronisierungspolarität		Präsenz		Screen-Modus		RGB-Wahl*4	DVI	TEXTE-INFÜG.	Speicher
				Horizontal	Vertical	Horizontal	Vertical	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)				
NEC PC-9800	640×400	70,1	31,5	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA	4
	720×400	70,1	31,5	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	720×400	JA	JA	82
IBM PC/AT-kompatible computers	640×480	59,9	31,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	640×480	JA	JA	5
		72,8	37,9	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	7
		75,0	37,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	8
		85,0	43,3	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	9
		100,4	51,1	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	41
		120,4	61,3	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	42
	720×400	85,1	37,9	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	– –	JA	JA	73
	848×480	60,0	31,0	POS	POS	JA	JA	– –	JA	848×480	JA	JA	19
	852×480*1	60,0	31,7	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	852×480	JA	JA	17
	800×600	56,3	35,2	POS	POS	JA	JA	JA	JA	800×600	JA	JA	11
		60,3	37,9	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	12
		72,2	48,1	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	13
		75,0	46,9	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	14
		85,1	53,7	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	15
		99,8	63,0	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	43
		120,0	75,7	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	44
	1024×768	60,0	48,4	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA*2	1024×768	JA	JA	24
		70,1	56,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA*2	1024×768	JA	JA	25
		75,0	60,0	POS	POS	JA	JA	JA	JA*2	1024×768	JA	JA	26
		85,0	68,7	POS	POS	JA	JA	JA	JA*2	– –	JA	JA	27
		100,6	80,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA*2	– –	JA	JA*9	45
		119,4	95,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA*2	– –	JA	JA*9	46
	1152×864	75,0	67,5	POS	POS	JA	JA	JA	JA	1152×864	JA	JA	51
		60,0	53,7	POS	NEG	JA	JA	JA	JA	1152×864	JA	JA	84
		72,0	64,9	POS	NEG	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	85
	1280×768	56,2	45,1	POS	POS	JA	JA	– –	JA	1280×768	NEIN	JA	52
		59,8	48,0	POS	NEG	JA	JA	– –	JA	1280×768	JA	JA	80
		69,8	56,0	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	1280×768	JA	JA	66
	1280×800*7	59,8	49,7	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	1280×800	JA	JA	21
	1280×854	60,0	53,1	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	1280×854	JA	JA	37
	1280×960	60,0	60,0	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	63
		85,0	85,9	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA*9	64
	1360×765	60,0	47,7	POS	POS	JA	JA	– –	JA	1360×765	NEIN	JA	22
	1360×768	60,0	47,7	POS	POS	JA	JA	– –	JA	1360×768	JA	JA	22
	1376×768	59,9	48,3	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	1376×768	JA	JA	53
	1280×1024	60,0	64,0	POS	POS	JA	JA	JA*3	JA	1280×1024	JA	JA	29
		75,0	80,0	POS	POS	JA	JA	JA*3	JA	– –	JA	JA*9	30
		85,0	91,1	POS	POS	JA	JA	JA*3	JA	– –	JA	JA*9	40
		100,1	108,5	POS	POS	JA	JA	JA*3	JA	– –	NEIN	JA*9	47
	1400×1050*7	60,0	65,3	NEG	POS	JA	JA	JA	JA	1400×1050	JA	JA*9	131
		74,9	82,3	NEG	POS	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA*9	71
		85,0	93,9	NEG	POS	JA	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA*9	72
	1680×1050*7	60,0	65,3	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	1680×1050	JA	JA*9	38
	1600×1200	60,0	75,0	POS	POS	JA	JA	JA	JA	1600×1200	JA	JA*9	54
		65,0	81,3	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA*9	55
		70,0	87,5	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA*9	56
		75,0	93,8	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA*9	57
		85,0	106,3	POS	POS	JA	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA*9	58
	1920×1080*8	50,0	56,2	POS	POS	JA	JA	– –	JA	1920×1080	JA	JA*9	111
		60,0	67,5	POS	POS	JA	JA	– –	JA	1920×1080	JA	JA*9	110
	1920×1200*7	59,9	74,6	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	1920×1200	– –	JA*9	81
	1920×1200RB*7	60,0	74,0	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	1920×1200RB	JA	JA*9	88
Apple Macintosh*5	640×480	66,7	35,0	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	JA	– –	NEIN	JA	6
	832×624	74,6	49,7	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	JA	– –	NEIN	JA	16
	1024×768	74,9	60,2	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	JA*2	– –	NEIN	JA	28
	1152×870	75,1	68,7	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	JA	– –	NEIN	JA	39
	1440×900*7	59,9	55,9	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	– –	JA	JA	89

Modell / Signaltyp	Punkte × Zeilen	Vertikal-frequenz (Hz)	Horizontal-frequenz (kHz)	Synchronisierungspolarität		Präsenz		Screen-Modus		RGB-Wahl*4	DVI	TEXTE-INFÜG.	Speicher
				Horizontal	Vertical	Horizontal	Vertical	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)				
Work Station (EWS4800)	1280×1024	60,0	64,6	NEG	NEG	JA	JA	JA*3	JA	1280×1024	JA	JA*9	29
		71,2	75,1	NEG	NEG	JA	JA	JA*3	JA	– –	JA	JA*9	48
Work Station (HP)	1280×1024	72,0	78,1	– –	– –	– –	– –	JA*3	JA	– –	JA	JA*9	59
Work Station (SUN)	1152×900	66,0	61,8	C Sync	C Sync	– –	– –	JA	JA	– –	JA	JA	60
		76,0	71,7	C Sync	C Sync	– –	– –	JA	JA	– –	JA	JA	61
	1280×1024	76,1	81,1	C Sync	C Sync	– –	– –	JA*3	JA	– –	JA	JA*9	30
Work Station (SGI)	1024×768	60,0	49,7	– –	– –	– –	– –	JA	JA*2	1024×768	JA	JA*9	62
	1280×1024	60,0	63,9	– –	– –	– –	– –	JA*3	JA	1280×1024	JA	JA*9	29
IDC-3000G													
PAL625P	768×576	50,0	31,4	NEG	NEG	JA	JA	JA*6	JA*6	– –	NEIN	JA*9	31
NTSC525P	640×480	59,9	31,5	NEG	NEG	JA	JA	JA*6	JA*6	525P	NEIN	JA*9	32

*1 Nur wenn Sie eine Grafikkarte benutzen, die in der Lage ist 852×480 darzxustellen.
*2 Das Bild wird in der ursprünglichen Auflösung angezeigt. Für andere Signale wird das Bild komprimiert.
*3 Abbildungsmaßstab ist 5:4. Dieses Signal wird in ein 720 Punkte×768 Zeilen Signal konvertiert.
*4 Normalerweise wird der für die Eingangssignale geeignete RGB-Wahlmodus automatisch eingestellt. Wenn das Bild nicht richtig angezeigt wird, stellen Sie den entsprechenden RGB-Modus für die in der Tabelle oben aufgeführten Eingangssignale ein.
*5 Zum Anschließen des Monitors an einen Macintosh-Computer bringen Sie den mitgelieferten Monitor-Adapter (D-Sub, 15-Pin) am Video-Port Ihres Computers an.
*6 Andere Screen-Modi (ZOOM und STADIUM) stehen ebenfalls zur Verfügung.
*7 CVT-Standard-kompatibel.
*8 Das analoge Signal sind nicht verfügbar.
*9 Der Text kann nicht an der “RECHTS”- und “LINKS”-Stelle angezeigt werden.

HINWEIS:
- *Obwohl die Eingangssignale mit der in der Tabelle oben aufgeführten Auflösung übereinstimmen, müssen Position und Größe des Bilds bzw. Feinbilds unter Umständen wegen Synchronisierfehlern des Computers eingestellt werden.*
- *Dieser Monitor besitzt eine Auflösung von 1024 Punkten×768 Zeilen. Das Eingangssignal sollte der Norm XGA oder XGA Breit entsprechen bzw. diesen gleichwertig sein.*
- *Bei Digitaleingängen werden einige Signale nicht akzeptiert.*
- *Die Synch. wird u. U. gestört, wenn keine oben genannten Standard-Signale eingegeben werden.*
- *Beim Anschluß eines zusammengesetzten Synchronisierungs-Signals die HD-Anschlußklemme verwenden.*

Was ist die HDCP/HDCP-Technologie?
HDCP ist ein Akronym für High-bandwidth Digital Content Protection. HDCP ist ein System, das das illegale Kopieren von Videodaten über eine DVI-Schnittstelle (Digital Visual Interface) verhindert.
Sollten Sie nicht in der Lage sein, Videomaterial über den DVI-Eingang anzusehen, muss dies nicht unbedingt bedeuten, dass der PDP nicht ordnungsgemäß funktioniert. Durch die Implementierung von HDCP, können Fälle auftreten, bei denen gewisse Inhalte durch HDCP geschützt werden und aufgrund der Entscheidung/Absicht der HDCP-Gesellschaft (Digital Content Protection, LLC) nicht wiedergegeben werden können.

- "IBM PC/AT" und "XGA" sind eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Inc. in den USA.
- "Apple Macintosh" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA.

Unterstützte Auflösung (50XM6/60XM5)

- Beim Screen-Modus NORMAL wird jedes Signal in ein 1024 Punkte × 768 Zeilen-Signal umgewandelt. (Außer für *2, 3)
- Beim Screen-Modus GENAU wird das Bild mit der ursprünglichen Auflösung angezeigt.
- Beim Screen-Modus VOLL wird jedes Signal in ein 1365 Punkte × 768 Zeilen-Signal umgewandelt. (Außer für *2)

Computer-Eingangssignale, die bei diesem System unterstützt werden

Modell / Signaltyp	Punkte × Zeilen	Vertikal-frequenz (Hz)	Horizontal-frequenz (kHz)	Synchronisierungspolarität		Präsenz		Screen-Modus			RGB-Wahl*4	DVI	TEXTE-INFÜG.	Speicher
				Horizontal	Vertical	Horizontal	Vertical	NORMAL (4:3)	GENAU	VOLL (16:9)				
NEC PC-9800	640×400	70,1	31,5	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	JA	– –	NEIN	JA	4
	720×400	70,1	31,5	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	JA	720×400	JA	JA	82
IBM PC/AT-kompatible computers	640×480	59,9	31,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	JA	640×480	JA	JA	5
		72,8	37,9	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	7
		75,0	37,5	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	8
		85,0	43,3	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	9
		100,4	51,1	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	41
		120,4	61,3	NEG	NEG	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	42
	720×400	85,1	37,9	NEG	POS	JA	JA	– –	JA	JA	– –	JA	JA	73
	848×480	60,0	31,0	POS	POS	JA	JA	– –	JA	JA	848×480	JA	JA	19
	852×480*1	60,0	31,7	NEG	NEG	JA	JA	– –	JA	JA	852×480	JA	JA	17
	800×600	56,3	35,2	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	800×600	JA	JA	11
		60,3	37,9	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	12
		72,2	48,1	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	13
		75,0	46,9	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	14
		85,1	53,7	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	15
		99,8	63,0	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	43
		120,0	75,7	POS	POS	JA	JA	JA	JA	JA	– –	JA	JA	44
	1024×768	60,0	48,4	NEG	NEG	JA	JA	JA*2	– –	JA	1024×768	JA	JA	24
		70,1	56,5	NEG	NEG	JA	JA	JA*2	– –	JA	1024×768	JA	JA	25
		75,0	60,0	POS	POS	JA	JA	JA*2	– –	JA	1024×768	JA	JA	26
		85,0	68,7	POS	POS	JA	JA	JA*2	– –	JA	– –	JA	JA	27
		100,6	80,5	NEG	NEG	JA	JA	JA*2	– –	JA	– –	JA	JA*9	45
		119,4	95,5	NEG	NEG	JA	JA	JA*2	– –	JA	– –	JA	JA*9	46
	1152×864	75,0	67,5	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	1152×864	JA	JA	51
		60,0	53,7	POS	NEG	JA	JA	JA	– –	JA	1152×864	JA	JA	84
		72,0	64,9	POS	NEG	JA	JA	JA	– –	JA	– –	JA	JA	85
	1280×768	56,2	45,1	POS	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1280×768	NEIN	JA	52
		59,8	48,0	POS	NEG	JA	JA	– –	– –	JA	1280×768	JA	JA	80
		69,8	56,0	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1280×768	JA	JA	66
	1280×800*7	59,8	49,7	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1280×800	JA	JA	21
	1280×854	60,0	53,1	NEG	NEG	JA	JA	– –	– –	JA	1280×854	JA	JA	37
	1280×960	60,0	60,0	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	JA	JA	63
		85,0	85,9	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	JA	JA*9	64
	1360×765	60,0	47,7	POS	POS	JA	JA	– –	– –	JA*2	1360×765	NEIN	JA	22
	1360×768	60,0	47,7	POS	POS	JA	JA	– –	– –	JA*2	1360×768	JA	JA	22
	1376×768	59,9	48,3	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1376×768	JA	JA	53
	1280×1024	60,0	64,0	POS	POS	JA	JA	JA*3	– –	JA	1280×1024	JA	JA	29
		75,0	80,0	POS	POS	JA	JA	JA*3	– –	JA	– –	JA	JA*9	30
		85,0	91,1	POS	POS	JA	JA	JA*3	– –	JA	– –	JA	JA*9	40
		100,1	108,5	POS	POS	JA	JA	JA*3	– –	JA	– –	NEIN	JA*9	47
	1400×1050*7	60,0	65,3	NEG	POS	JA	JA	JA	– –	JA	1400×1050	JA	JA*9	131
		74,9	82,3	NEG	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	JA	JA*9	71
		85,0	93,9	NEG	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA*9	72
	1680×1050*7	60,0	65,3	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1680×1050	JA	JA*9	38
	1600×1200	60,0	75,0	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	1600×1200	JA	JA*9	54
		65,0	81,3	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA*9	55
		70,0	87,5	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA*9	56
		75,0	93,8	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA*9	57
		85,0	106,3	POS	POS	JA	JA	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA*9	58
	1920×1080*8	50,0	56,2	POS	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1920×1080	JA	JA*9	111
		60,0	67,5	POS	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1920×1080	JA	JA*9	110
	1920×1200*7	59,9	74,6	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1920×1200	– –	JA*9	81
	1920×1200RB*7	60,0	74,0	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	1920×1200RB	JA	JA*9	88
Apple Macintosh*5	640×480	66,7	35,0	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA	6
	832×624	74,6	49,7	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	JA	JA	– –	NEIN	JA	16
	1024×768	74,9	60,2	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA*2	– –	JA	– –	NEIN	JA	28
	1152×870	75,1	68,7	Sync on G	Sync on G	– –	– –	JA	– –	JA	– –	NEIN	JA	39
	1440×900*7	59,9	55,9	NEG	POS	JA	JA	– –	– –	JA	– –	JA	JA	89

Modell / Signaltyp	Punkte × Zeilen	Vertikal-frequenz (Hz)	Horizontal-frequenz (kHz)	Synchronisierungspolarität		Präsenz		Screen-Modus			RGB-Wahl*4	DVI	TEXTE-INFÜG.	Speicher
				Horizontal	Vertical	Horizontal	Vertical	NORMAL (4:3)	GENAU	VOLL (16:9)				
Work Station (EWS4800)	1280×1024	60,0	64,6	NEG	NEG	JA	JA	JA*3	– –	JA	1280×1024	JA	JA*9	29
		71,2	75,1	NEG	NEG	JA	JA	JA*3	– –	JA	– –	JA	JA*9	48
Work Station (HP)	1280×1024	72,0	78,1	– –	– –	– –	– –	JA*3	– –	JA	– –	JA	JA*9	59
Work Station (SUN)	1152×900	66,0	61,8	C Sync	C Sync	– –	– –	JA	– –	JA	– –	JA	JA	60
		76,0	71,7	C Sync	C Sync	– –	– –	JA	– –	JA	– –	JA	JA	61
	1280×1024	76,1	81,1	C Sync	C Sync	– –	– –	JA*3	– –	JA	– –	JA	JA*9	30
Work Station (SGI)	1024×768	60,0	49,7	– –	– –	– –	– –	JA*2	– –	JA	1024×768	JA	JA*9	62
	1280×1024	60,0	63,9	– –	– –	– –	– –	JA*3	– –	JA	1280×1024	JA	JA*9	29
IDC-3000G														
PAL625P	768×576	50,0	31,4	NEG	NEG	JA	JA	JA*6	– –	JA*6	– –	NEIN	JA*9	31
NTSC525P	640×480	59,9	31,5	NEG	NEG	JA	JA	JA*6	– –	JA*6	525P	NEIN	JA*9	32

*1 Nur wenn Sie eine Grafikkarte benutzen, die in der Lage ist 852×480 darzxustellen.
*2 Das Bild wird in der ursprünglichen Auflösung angezeigt.
*3 Abbildungsmaßstab ist 5:4. Dieses Signal wird in ein 960 Punkte×768 Zeilen Signal konvertiert.
*4 Normalerweise wird der für die Eingangssignale geeignete RGB-Wahlmodus automatisch eingestellt. Wenn das Bild nicht richtig angezeigt wird, stellen Sie den entsprechenden RGB-Modus für die in der Tabelle oben aufgeführten Eingangssignale ein.
*5 Zum Anschließen des Monitors an einen Macintosh-Computer bringen Sie den Monitor-Adapter (D-Sub, 15-Pin) am Video-Port Ihres Computers an.
*6 Andere Screen-Modi (ZOOM und STADIUM) stehen ebenfalls zur Verfügung.
*7 CVT-Standard-kompatibel.
*8 Das analoge Signal sind nicht verfügbar.
*9 Der Text kann nicht an der “RECHTS”- und “LINKS”-Stelle angezeigt werden.

HINWEIS:
- *Obwohl die Eingangssignale mit der in der Tabelle oben aufgeführten Auflösung übereinstimmen, müssen Position und Größe des Bilds bzw. Feinbilds unter Umständen wegen Synchronisierfehlern des Computers eingestellt werden.*
- *Bei Zuführung eines 1280 Punkte×1024 Zeilen-Signals bzw. eines 1600 Punkte×1200 Zeilen-Signal zum Monitor wird das Bild komprimiert.*
- *Dieser Monitor besitzt eine Auflösung von 1365 Punkten×768 Zeilen. Das Eingangssignal sollte der Norm XGA oder XGA Breit entsprechen bzw. diesen gleichwertig sein.*
- *Bei Digitaleingängen werden einige Signale nicht akzeptiert.*
- *Die Synch. wird u. U. gestört, wenn keine oben genannten Standard-Signale eingegeben werden.*
- *Beim Anschluß eines zusammengesetzten Synchronisierungs-Signals die HD-Anschlußklemme verwenden.*

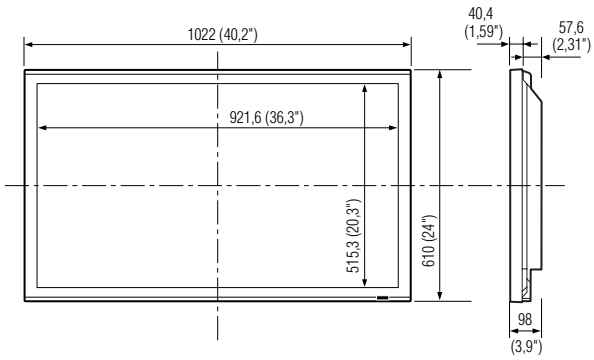
Was ist die HDCP/HDCP-Technologie?
HDCP ist ein Akronym für High-bandwidth Digital Content Protection. HDCP ist ein System, das das illegale Kopieren von Videodaten über eine DVI-Schnittstelle (Digital Visual Interface) verhindert.
Sollten Sie nicht in der Lage sein, Videomaterial über den DVI-Eingang anzusehen, muss dies nicht unbedingt bedeuten, dass der PDP nicht ordnungsgemäß funktioniert. Durch die Implementierung von HDCP, können Fälle auftreten, bei denen gewisse Inhalte durch HDCP geschützt werden und aufgrund der Entscheidung/Absicht der HDCP-Gesellschaft (Digital Content Protection, LLC) nicht wiedergegeben werden können.

- "IBM PC/AT" und "XGA" sind eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Inc. in den USA.
- "Apple Macintosh" ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA.

Technische Daten

■ 42XM5

Bildgröße	921,6 mm(H)×515,3 mm(V) 36,3 Zoll(H)×20,3 Zoll(V) Diagonal 42 Zoll
DarstellungsverhUältnis	16 : 9
Auflösung	1024 Pixel(H)×768 Pixel(V)
Pixelgröße	0,9 mm(H)×0,671 mm(V) 0,036 Zoll(H)×0,027 Zoll(V)
Signale	
Synchronisationsbereich	Horizontal : 15,5 kHz bis 110,0 kHz (automatisch: Schrittabtastung) Vertikal : 50,0 Hz bis 120,0 Hz (automatisch: Schrittabtastung)
Eingangssignale	RGB, NTSC (3,58/4,43), PAL (B,G,M,N), PAL60, SECAM, HD*1 , DVD*1 , DTV*1
Eingangsanschlüsse (VIDEO1 und RGB1 können auch als Signalausgänge verwendet werden.)	
RGB	
Visuell 1 (analog)	1×Mini D-Sub 15-Pin
Visuell 2 (analog)	1×BNC (R, G, B, HD, VD)*2
Visuell 3 (digital)	1×DVI-D 24-Pin*3
Video	
Visuell 1	1×BNC
Visuell 2	1×RCA-Pin
Visuell 3	S-Video: 1×DIN 4-Pin
DVD/HD	
Visuell 1	1×RCA-Pin (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)*1
Visuell 2	1×BNC (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)*1, *2
Visuell 3	1×DVI-D 24-Pin*3
Audio	3×Stereo RCA (wählbar)
Externe Steuerung	1×D-Sub 9-Pin(RS-232C)
Remote-Eingang	Mini-Buchse×1
Remote-Ausgang	Mini-Buchse×1
Tonausgabe	8 W+8 W bei 6 Ohm
Stromversorgung	WS100 V bis 240 V 50 Hz/60 Hz
Stromaufnahme	4,5 A (maximal)
Leistungsaufnahme	285 W (typisch)
Abmessungen	1022 mm(B)×610 mm(H)×98 mm(T) 40,2 Zoll(B)×24 Zoll(H)×3,9 Zoll(T)
Gewicht	30 kg / 66,1 lbs (ohne Ständer)
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C / 32 °F bis 104 °F
Feuchtigkeit	20 % bis 80 % (ohne Linse und Füße)
Lagertemperatur	-10 °C bis 50 °C / 14 °F bis 122 °F
Feuchtigkeit	10 % bis 90 % (ohne Linse und Füße)
Weitere Einrichtungen	Bewegungsadaptiver 3D-Scan-Konverter (NTSC, PAL, 480I, 576I, 525I, 625I, 1035I, 1080I), 2-3-Pulldown-Konverter (NTSC, 480I, 525I, 1035I, 1080I (60 Hz)), 2-2-Pulldown-Konverter (PAL, 576I, 625I, NTSC, 480I, 525I), Digital-Zoom (100 % bis 900 % wählbar), Videowand von 4 bis 25 Multi-Bildschirmen, Selbstdiagnose über RS232C, Langzeit-Modus (PLE AUTO, ORBITER, INVERSION, WEISS, SCREEN WIPER, SOFT FOCUS, usw.), Tastensperre (ausgenommen Hauptschalter), Eingangswahl, Farbabstimmung, Programmierbarer Timer, Durchschleif-Interface, Plug and Play (DDC1, DDC2b, RGB3: nur DDC2b), Erweiterter Mehrfach-Bildschirm, Protokoll-Satz, usw.
Zubehör	Netzkabel (×1), Fernbedienung (×1), AAA-Akkus (×2), Handbücher (Start-Anleitung und CD-ROM), Ferritkerne für Netzkabel (×2), Band für Netzkabel (×2), Kabelschellen (×3), Kabelbinder (×3), Ferritkern für Fernbedienungskabel (×2).
Normen	IEC60950-1, EN60950-1, EN55022 Klasse B, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3, AS/NZS CISPR22 Klasse B



Einheiten: mm
(zoll)

Die Merkmale und technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*1 **HD/DVD/DTV-Eingansgsignale, die bei diesem System unterstützt werden.**

480P (60 Hz)	480I (60 Hz)	525P (60 Hz)
525I (60 Hz)	576P (50 Hz)	576I (50 Hz)
625P (50 Hz)	625I (50 Hz)	720P (60 Hz)
720P (50 Hz)	1035I (60 Hz)	1080I (50 Hz)
1080I (60 Hz)	1080P (50 Hz)	1080P (60 Hz)

*2 **Die 5-BNC-Anschlüsse dienen für RGB2-und DVD/HD2-Eingänge. Ihre Auswahl erfolgt mittels "BNC SIGNAL".**

*3 **Kompatibel mit HDCP.**

Unterstützte Signale

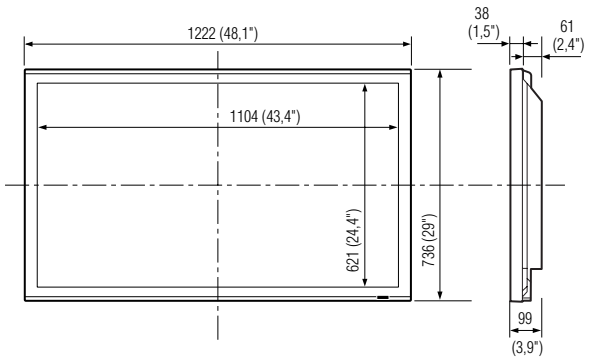
- 640×480P @ 59,94/60 Hz
- 720×480P @ 59,94/60 Hz
- 720×576P @ 50 Hz
- 1280×720P @ 59,94/60 Hz
- 1280×720P @ 50 Hz
- 1920×1080P @ 59,94/60 Hz
- 1920×1080P @ 50 Hz
- 1440 (720)×480I @ 59,94/60 Hz
- 1440 (720)×576I @ 50 Hz
- 1920×1080I @ 59,94/60 Hz
- 1920×1080I @ 50 Hz

Hinweis: In einigen Fällen kann ein Signal auf dem Plasma-Monitor nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Das Problem können die unterschiedlichen Standards der Quellgeräte (DVD, Set-Top-Box, usw.) darstellen. Sollte bei Ihnen solch ein Problem auftreten, kontaktieren Sie Ihren Händler und auch den Hersteller des Quellgerätes.

Technische Daten

■ 50XM6

Bildgröße	1104 mm(H)×621 mm(V) 43,4 Zoll(H)×24,4 Zoll(V) Diagonal 50 Zoll
DarstellungsverhUältnis	16 : 9
Auflösung	1365 Pixel(H)×768 Pixel(V)
Pixelgröße	0,81 mm(H)×0,81 mm(V) 0,032 Zoll(H)×0,032 Zoll(V)
Signale	
Synchronisationsbereich	Horizontal : 15,5 kHz bis 110,0 kHz (automatisch: Schrittabtastung) Vertikal : 50,0 Hz bis 120,0 Hz (automatisch: Schrittabtastung)
Eingangssignale	RGB, NTSC (3,58/4,43), PAL (B,G,M,N), PAL60, SECAM, HD*1 , DVD*1 , DTV*1
Eingangsanschlüsse (VIDEO1 und RGB1 können auch als Signalausgänge verwendet werden.)	
RGB	
Visuell 1 (analog)	1×Mini D-Sub 15-Pin
Visuell 2 (analog)	1×BNC (R, G, B, HD, VD)*2
Visuell 3 (digital)	1×DVI-D 24-Pin*3
Video	
Visuell 1	1×BNC
Visuell 2	1×RCA-Pin
Visuell 3	S-Video: 1×DIN 4-Pin
DVD/HD	
Visuell 1	1×RCA-Pin (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)*1
Visuell 2	1×BNC (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)*1, *2
Visuell 3	1×DVI-D 24-Pin*3
Audio	3×Stereo RCA (wählbar)
Externe Steuerung	1×D-Sub 9-Pin(RS-232C)
Remote-Eingang	Mini-Buchse×1
Remote-Ausgang	Mini-Buchse×1
Tonausgabe	9 W+9 W bei 6 Ohm
Stromversorgung	WS100 V bis 240 V 50 Hz/60 Hz
Stromaufnahme	5,0 A (maximal)
Leistungsaufnahme	340 W (typisch)
Abmessungen	1222 mm(B)×736 mm(H)×99 mm(T) 48,1 Zoll(B)×29,0 Zoll(H)×3,9 Zoll(T)
Gewicht	41,5 kg / 91,4 lbs (ohne Ständer)
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C / 32 °F bis 104 °F
Feuchtigkeit	20 % bis 80 % (ohne Linse und Füße)
Lagertemperatur	-10 °C bis 50 °C / 14 °F bis 122 °F
Feuchtigkeit	10 % bis 90 % (ohne Linse und Füße)
Weitere Einrichtungen	Bewegungsadaptiver 3D-Scan-Konverter (NTSC, PAL, 480I, 576I, 525I, 625I, 1035I, 1080I), 2-3-Pulldown-Konverter (NTSC, 480I, 525I, 1035I, 1080I (60 Hz)), 2-2-Pulldown-Konverter (PAL, 576I, 625I, NTSC, 480I, 525I), Digital-Zoom (100 % bis 900 % wählbar), Videowand von 4 bis 25 Multi-Bildschirmen, Selbstdiagnose über RS232C, Langzeit-Modus (PLE AUTO, ORBITER, INVERSION, WEISS, SCREEN WIPER, SOFT FOCUS, usw.), Tastensperre (ausgenommen Hauptschalter), Eingangswahl, Farbabstimmung, Programmierbarer Timer, Durchschleif-Interface, Plug and Play (DDC1, DDC2b, RGB3: nur DDC2b), Erweiterter Mehrfach-Bildschirm, Protokoll-Satz, usw.
Zubehör	Netzkabel (×1), Fernbedienung (×1), AAA-Akkus (×2), Handbücher (Start-Anleitung und CD-ROM), Ferritkerne für Netzkabel (×2), Band für Netzkabel (×2), Kabelschellen (×3), Kabelbinder (×3), Ferritkern für Fernbedienungskabel (×2).
Normen	IEC60950-1, EN60950-1, EN55022 Klasse B, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3, AS/NZS CISPR22 Klasse B



Einheiten: mm
(zoll)

Die Merkmale und technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*1 **HD/DVD/DTV-Eingansgsignale, die bei diesem System unterstützt werden.**

480P (60 Hz)	480I (60 Hz)	525P (60 Hz)
525I (60 Hz)	576P (50 Hz)	576I (50 Hz)
625P (50 Hz)	625I (50 Hz)	720P (60 Hz)
720P (50 Hz)	1035I (60 Hz)	1080I (50 Hz)
1080I (60 Hz)	1080P (50 Hz)	1080P (60 Hz)

*2 **Die 5-BNC-Anschlüsse dienen für RGB2-und DVD/HD2-Eingänge. Ihre Auswahl erfolgt mittels "BNC SIGNAL".**

*3 **Kompatibel mit HDCP.**

Unterstützte Signale

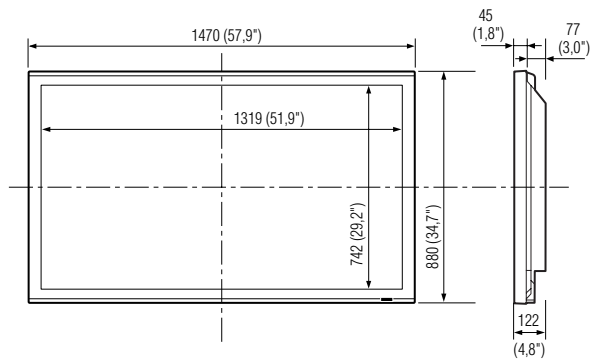
- 640×480P @ 59,94/60 Hz
- 720×480P @ 59,94/60 Hz
- 720×576P @ 50 Hz
- 1280×720P @ 59,94/60 Hz
- 1280×720P @ 50 Hz
- 1920×1080P @ 59,94/60 Hz
- 1920×1080P @ 50 Hz
- 1440 (720)×480I @ 59,94/60 Hz
- 1440 (720)×576I @ 50 Hz
- 1920×1080I @ 59,94/60 Hz
- 1920×1080I @ 50 Hz

Hinweis: In einigen Fällen kann ein Signal auf dem Plasma-Monitor nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Das Problem können die unterschiedlichen Standards der Quellgeräte (DVD, Set-Top-Box, usw.) darstellen. Sollte bei Ihnen solch ein Problem auftreten, kontaktieren Sie Ihren Händler und auch den Hersteller des Quellgerätes.

Technische Daten

■ 60XM5

Bildgröße	1319 mm(H)×742 mm(V) 51,9 Zoll(H)×29,2 Zoll(V) Diagonal 60 Zoll
DarstellungsverhUältnis	16 : 9
Auflösung	1365 Pixel(H)×768 Pixel(V)
Pixelgröße	0,97 mm(H)×0,97 mm(V) 0,038 Zoll(H)×0,038 Zoll(V)
Signale	
Synchronisationsbereich	Horizontal : 15,5 kHz bis 110,0 kHz (automatisch: Schrittabtastung) Vertikal : 50,0 Hz bis 120,0 Hz (automatisch: Schrittabtastung)
Eingangssignale	RGB, NTSC (3,58/4,43), PAL (B,G,M,N), PAL60, SECAM, HD*1 , DVD*1 , DTV*1
Eingangsanschlüsse (VIDEO1 und RGB1 können auch als Signalausgänge verwendet werden.)	
RGB	
Visuell 1 (analog)	1×Mini D-Sub 15-Pin
Visuell 2 (analog)	1×BNC (R, G, B, HD, VD)*2
Visuell 3 (digital)	1×DVI-D 24-Pin*3
Video	
Visuell 1	1×BNC
Visuell 2	1×RCA-Pin
Visuell 3	S-Video: 1×DIN 4-Pin
DVD/HD	
Visuell 1	1×RCA-Pin (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)*1
Visuell 2	1×BNC (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)*1, *2
Visuell 3	1×DVI-D 24-Pin*3
Audio	3×Stereo RCA (wählbar)
Externe Steuerung	1×D-Sub 9-Pin(RS-232C)
Remote-Eingang	Mini-Buchse×1
Remote-Ausgang	Mini-Buchse×1
Tonausgabe	9 W+9 W bei 6 Ohm
Stromversorgung	WS100 V bis 240 V 50 Hz/60 Hz
Stromaufnahme	7,0 A (maximal)
Leistungsaufnahme	440 W (typisch)
Abmessungen	1470 mm(B)×880 mm(H)×122 mm(T) 57,9 Zoll(B)×34,7 Zoll(H)×4,8 Zoll(T)
Gewicht	61,5 kg / 135,6 lbs (ohne Ständer)
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C / 32 °F bis 104 °F
Feuchtigkeit	20 % bis 80 % (ohne Linse und Füße)
Lagertemperatur	-10 °C bis 50 °C / 14 °F bis 122 °F
Feuchtigkeit	10 % bis 90 % (ohne Linse und Füße)
Weitere Einrichtungen	Bewegungsadaptiver 3D-Scan-Konverter (NTSC, PAL, 480I, 576I, 525I, 625I, 1035I, 1080I), 2-3-Pulldown-Konverter (NTSC, 480I, 525I, 1035I, 1080I (60 Hz)), 2-2-Pulldown-Konverter (PAL, 576I, 625I, NTSC, 480I, 525I), Digital-Zoom (100 % bis 900 % wählbar), Videowand von 4 bis 25 Multi-Bildschirmen, Selbstdiagnose über RS232C, Langzeit-Modus (PLE AUTO, ORBITER, INVERSION, WEISS, SCREEN WIPER, SOFT FOCUS, usw.), Tastensperre (ausgenommen Hauptschalter), Eingangswahl, Farbabstimmung, Programmierbarer Timer, Durchschleif-Interface, Plug and Play (DDC1, DDC2b, RGB3: nur DDC2b), Erweiterter Mehrfach-Bildschirm, Protokoll-Satz, usw.
Zubehör	Netzkabel (×1), Fernbedienung (×1), AAA-Akkus (×2), Handbücher (Start-Anleitung und CD-ROM), Ferritkerne für Netzkabel (×2), Band für Netzkabel (×2), Kabelschellen (×3), Kabelbinder (×3), Ferritkern für Fernbedienungskabel (×2).
Normen	IEC60950-1, EN60950-1, EN55022 Klasse B, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3, AS/NZS CISPR22 Klasse B



Einbeiten: mm
(zoll)

Die Merkmale und technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*1 **HD/DVD/DTV-Eingansgsignale, die bei diesem System unterstützt werden.**

480P (60 Hz)	480I (60 Hz)	525P (60 Hz)
525I (60 Hz)	576P (50 Hz)	576I (50 Hz)
625P (50 Hz)	625I (50 Hz)	720P (60 Hz)
720P (50 Hz)	1035I (60 Hz)	1080I (50 Hz)
1080I (60 Hz)	1080P (50 Hz)	1080P (60 Hz)

*2 **Die 5-BNC-Anschlüsse dienen für RGB2-und DVD/HD2-Eingänge. Ihre Auswahl erfolgt mittels "BNC SIGNAL".**

*3 **Kompatibel mit HDCP.**

Unterstützte Signale

- 640×480P @ 59,94/60 Hz
- 720×480P @ 59,94/60 Hz
- 720×576P @ 50 Hz
- 1280×720P @ 59,94/60 Hz
- 1280×720P @ 50 Hz
- 1920×1080P @ 59,94/60 Hz
- 1920×1080P @ 50 Hz
- 1440 (720)×480I @ 59,94/60 Hz
- 1440 (720)×576I @ 50 Hz
- 1920×1080I @ 59,94/60 Hz
- 1920×1080I @ 50 Hz

Hinweis: In einigen Fällen kann ein Signal auf dem Plasma-Monitor nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden. Das Problem können die unterschiedlichen Standards der Quellgeräte (DVD, Set-Top-Box, usw.) darstellen. Sollte bei Ihnen solch ein Problem auftreten, kontaktieren Sie Ihren Händler und auch den Hersteller des Quellgerätes.